SCHEFFELHALLE

Die neue Scheffelhalle ist eröffnet. Das Programm zum Auftakt zeigt, was war und wieder sein kann.

Seite 9

EXPANSION

Das Logistikunternehmen Transco startet den Bau ihres 40 Millionen Euro teuren Logistikzentrums.

Seite 11

OBERLIGA

Der TSV Singen erkämpft den ersten Heimsieg der Saison gegen Normannia Gmünd, trotz roter Karte.

Seite 14

SINGEN

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ MIT AKTUELLEN NACHRICHTEN FÜR DIE REGION

In der Region gibt es wieder zahlreiche Veranstaltungen auf den **Seiten 19-20**

WWW.WOCHENBLATT.NET
SAMSTAG | 27. SEPTEMBER 2025 | GESAMTAUFLAGE **89.506**

STANDPUNKT

Eine echte Wahl

Am Ende kamen sie doch noch, die Kandidaten fürs Bürgermeisteramt in Volkertshausen. Vier an der Zahl sind es am Ende geworden und die Wählerschaft hat nun eine echte Auswahl: ein amtierender Bürgermeister aus der Region, eine in die Region gezogene und gebliebene Amtsleiterin, ein Diplominformatiker aus dem Ort selbst und ein Frührentner, der sich nicht auf eine Bewerbung beschränkt. Ein offensichtlicher Gewinner kristallisiert sich da noch nicht. Als Lokalmatador sind Frank Schumacher bereits einige Stimmen sicher. Allerdings haben vergangene Wahlen - etwa in Engen - gezeigt, dass der heimische Kandidat nicht zwangsläufig auch der siegreiche Kandidat ist. Eher gering dürften die Chancen des Frührentners Kurt Künz sein - aber man weiß ja nie. Mein Tipp: Es wird eine Stichwahl geben zwischen Amtsleiterin Judith Joy Klotz und Bürgermeister Thorsten Scigliano. Letzterer geht bei dieser Wahl wohl auch das größte Risiko ein. Sollte er die Abstimmung nicht gewinnen, bleibt er Bürgermeister einer Gemeinde, aus der er weg wollte. Gewinner sind die Volkertshausener, die eine wirkliche Wahl bei ihrem neuen Rathauschef haben.

Tobias Lange
t.lange@wochenblatt.net

Kommt das Carsharing bald aufs Land?

Die Zahl der Haushalte in Deutschland mit zwei Autos wächst. Nach jüngsten Zahlen sind das derzeit rund ein Viertel. Um diesem Trend entgegenzuwirken und die Mobilitätswende voranzubringen, gibt es Bemühungen, stattdessen Carsharing-Angebote zu schaffen - und das auch hier in der Region.

von Tobias Lange

Insbesondere in den Städten der Region gibt es bereits Carsharing-Angebote. Nun soll das Netz ausgeweitet werden. *swb-Bild: Tobias Lange*

Landkreis Konstanz. Unbekannt ist das Konzept in der Region nicht. Das Landratsamt zeigt auf seiner Internetseite auf einer Karte auf, wo es Carsharing gibt. Demnach sind es derzeit über 60 Stellplätze, von denen ein Großteil - mehr als die Hälfte - auf Konstanz entfällt. Aber auch Radolfzell und Singen gehören mit jeweils sieben zu den Kommunen mit relativ vielen Stellplätzen fürs Carsharing.

Angebote schaffen im ländlichen Raum

Dünn wird es, wenn es in die kleineren Städte und Gemeinden geht. Doch das soll sich ändern. Dazu hat der Landkreis stellvertretend für zehn Kommunen kürzlich eine Ausschreibung für insgesamt 23 Stellplätze auf den Weg gebracht. Mit dabei sind Städte und Gemeinden, die bisher keine oder wenige Angebote haben - darunter beispielsweise die Städte Stockach und Engen sowie Gemeinden wie Bodman-Ludwigshafen, Hilzingen und Mühlingen. „Der Landkreis hat sich zum Ziel gesetzt, die Mobilitätswende aktiv voranzubringen“, sagt Jens Bittermann, Leiter des Büros des Landrats im Landratsamt.

Dabei sei Carsharing ein wichtiger Bestandteil. „Der Landkreis übernimmt dabei eine koordinierende Rolle und unterstützt die Kommunen dabei, Carsharing auch im ländlichen Raum zu etablieren.“ Durch das gemeinsame Vorgehen versprechen sich die Städte und Gemeinden ein attraktives Angebot bei gleichzeitiger Einsparung von Ressourcen. Wichtig dabei: „Die zehn teilnehmenden Gemeinden haben einstimmig beschlossen, die Ausschreibung ausschließlich für Elektro- oder Hybridfahrzeuge zu öffnen“, so Jens Bittermann. Damit wollen die Kommunen den Ausbau der Elektromobilität im Landkreis vorantreiben. Ziel sei es auch, die 23 Stellplätze an einen einzigen Anbieter zu vergeben, um ein flächendeckendes und einheitliches Netz aufzubauen.

Flickenteppich an Anbietern

Tatsächlich gibt es derzeit laut Landratsamt vier unterschiedliche Anbieter im Landkreis: Car-Ship und Naturenergie Sharing, die hauptsächlich in Konstanz und Umgebung auftreten, den Seefahrer der Stadtwerke Radolfzell in und um die Stadt und Deer, das im Kreis bislang nur in Singen zu finden ist. Singen ist von den drei Carsharing-Hotspots auch die einzige Stadt, die sich an der gemeinsamen Ausschreibung beteiligt. Seit etwa mehr als einem Jahr gibt es hier das Angebot von Deer. „Wir sind froh, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern bereits Carsharing anbieten können“, teilt Stefan Mohr, Sprecher der Stadt, auf Nachfrage mit. „Die Nachfrage ist da und sie wird Schritt für Schritt größer.“ Auch in Singen wird Carsharing als wichtiger Teil der Mobilitätswende gesehen. „Doch es funktioniert nur, wenn es leicht erreichbar und einfach zu nutzen ist.“ Deshalb soll Carsharing im Stadtgebiet ausgeweitet werden und möglichst auch die Ortsteile miteinbeziehen.

Dadurch verspricht sich die Stadt doppelten Nutzen: „Eine Ladestation ist für das Carsharing reserviert, die andere für öffentliches Laden.“ So kann gleichzeitig das Netz von Ladestationen in der Stadt ausgebaut werden.

Das ist mit dem Anbieter Deer bereits gelungen: Immer wieder stehen auf diesen Plätzen Fremdfahrzeuge, obwohl sie eigentlich den Fahrzeugen von Deer vorbehalten sein sollten.

Stefan Mohr erklärt: „Nachdem nicht alle Carsharing-Stationen gleich stark nachgefragt waren, haben wir uns zusammen mit Deer entschlossen, auch die Nutzung der Säulen zum Laden von Fremd-Fahrzeugen zuzulassen.“ Lediglich Benzin- oder Dieselfahrzeuge werden damit als Falschparker bewertet und entsprechend mit Bußgeldern belegt.

Das Interesse ist bei beiden Seiten da

Auskunft über Reaktionen auf die Ausschreibung konnte das Landratsamt derweil noch nicht geben. „Die Ausschreibung läuft noch bis zum 9. Oktober, 8 Uhr“, heißt es lediglich.

Allerdings hat zumindest einer der bereits hier aktiven Anbieter Interesse gezeigt. „Wir sind mit dem Landratsamt hierzu im Kontakt“, Eileen Stork von Deer. Eine Bewerbung werde derzeit geprüft. „Wir sind auf jeden Fall an dem Ausbau des Carsharing-Angebots interessiert.“

- Anzeigen -

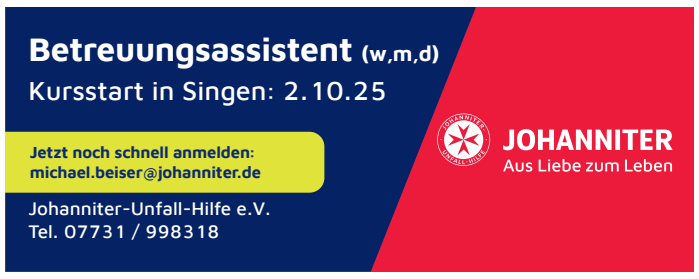
- Anzeigen -

EIN NEUER ORT FÜR SPIEL UND LERNEN

Die Kita am Stadion in der Radolfzeller Straße in Singen hat seit dem 1. September ihren Betrieb aufgenommen. Als dreigruppige Einrichtung für Kinder ab drei Jahren, die bis zum Schuleintritt betreut werden sollen ist die Kita geplant und bietet bei Vollbelegung 75 Kita-Plätze an. Mehr zur Kita am Stadion gibt es auf **Seite 8**

DER START IN DAS BERUFSLEBEN

Je näher der Schulabschluss rückt, desto stärker beschäftigt die Jugendlichen die Frage, in welche berufliche Richtung sie gehen wollen. Die Vielzahl an Möglichkeiten kann schnell überfordernd wirken. Die „GUCK Arbeitswelt“ dient als Orientierungshilfe, damit sie eine Entscheidung für ihre berufliche Zukunft treffen können. **Seite 21**



WWW

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Notrufe / Servicekalender

Polizei Noruf:
110

Notruf bei med. Unfällen, Wasser- und Feuernotfällen:
112

Giftnotruf: +49(0)761/ 19 240
Krankentransport: +49(0)7732/ 19 222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
(an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten): **116 117**
oder kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **docdirekt.de**

Zahnärztlicher Notfalldienst
(Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr): **01801/ 116 116**

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Telefonseelsorge: 0800/ 111 0 111
0800/ 111 0 222

Selbsthilfekontaktstelle KOMMIT: +49(0)7531/ 800 17 87

Hilfetelefon für sexuellen Missbrauch: 08000/ 22 55 530
Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ 116 016

Hilfe für mögliche Täter und zur Straftat neigende Personen: 0800/ 70 222 40

Psychologische Beratungsstelle: +49(0)7531/ 800 3211

Heimweg-Telefon (So-Do: 21:00-24:00 Uhr, Fr. u. Sa.: 21:00-03:00 Uhr): **030 120 741 82**

Die **Babyklappe Singen** ist in der Schaffhauserstr. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Hospizverein Konstanz: +49(0)7531/ 69138-0

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: +49(0)7531/ 800-2608

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen (Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen): +49(0)7774/ 213 14 24

Tierrettung Südbaden e.V.
(Tierambulanz):
+49(0)160/ 518 77 15

Tierarzt-Notdienste
03.10.2025 Dr. Böhm/Helm
+49(0)7732/ 566 67
04./05.10.2025 Dr. A. Kicherer
+49(0)7774/ 929938

Tierfriedhof/-bestattungen: 07731/ 921 111

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im …
A'B'C SÜDWEST · BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen · ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

EINLADUNG

BGO Baugenossenschaft Oberzellerhau eG

Die Baugenossenschaft Oberzellerhau eG lädt ihre Mitglieder zur 112. ordentlichen Mitgliederversammlung in Präsenz am Donnerstag, den 09. Oktober 2025 um 19:00 Uhr in der Stadthalle Singen, Hohgarten 4, 78224 Singen, ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht
   a) des Vorstands über das Geschäftsjahr 2024
   b) des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2024
   c) über die gesetzliche Prüfung des Geschäftsjahres 2024
3. Aussprache zu den Berichten
4. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2024
6. Beschlussfassung über die Entlastung
   a) der Vorstandsmitglieder
   b) der Aufsichtsratsmitglieder
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
   a) Aufstockung
   b) Wahlen
8. Anträge

Anträge zu Punkten
7) gem. § 24 Abs.5 der Satzung und
8) gem. § 33 Abs.5 der Satzung
können bei der Geschäftsstelle eingereicht werden.

Der Jahresabschluss und der Geschäftsbericht 2024 liegen ab dem Datum der Einladung in der Geschäftsstelle zur Einsichtnahme der Mitglieder aus und sind auf unserer Website www.bgo-singen.de veröffentlicht.

Singen, 24. September 2025 Werner G. Graf, Aufsichtsratsvorsitzender

Um besser planen zu können, bitten wir aus organisatorischen Gründen um eine Anmeldung bis zum 01.10.2025.

Baugenossenschaft Oberzellerhau eG
Oberzellerhau 1
78224 Singen
www.bgo-singen.de
Tel. 07731/8774-0
E-Mail: info@bgo-singen.de

Die schlaue Lösung
Wünsche erfüllen - Werte erhalten
Treppen wieder schön und sicher!
Mit dem Stufe-auf-Stufe-System!
Rufen Sie uns an: 0 77 33 / 54 42 PORTAS®
www.schellhammer.portas.de

Vier Kandidaten fürs Bürgermeisteramt

In Volkertshausen steht eine Bürgermeisterwahl an. Nun steht fest, wer den Hut in den Ring wirft. Fünf Kandidaten haben sich beworben - einer hat seine Bewerbung aber wieder zurückgezogen.

von Sebastian Ridder und Tobias Lange

Mühlingens Bürgermeister Thorsten Scigliano (links) und die Juristin Judith Joy Klotz sind zwei der nunmehr vier Kandidaten für das Bürgermeisteramt in Volkertshausen.
swb-Bilder: Thorsten Scigliano, Tobias Lange

Volkertshausen. Überraschend ist die Kandidatur von Thorsten Scigliano, amtierender Bürgermeister von Mühlingen. „Die Entscheidung fiel sehr kurzfristig, war jedoch keineswegs unüberlegt“, so der 53-Jährige. Er habe sich beworben, weil einige Volkertshauser Bürger ihn angesprochen und ermutigt hätten.

„Natürlich hängt mein Herz an meiner aktuellen Gemeinde“, so der Bürgermeister. „Ausschlaggebend waren letztlich die vertraulichen Gespräche vor Ort, die mich – trotz meiner großen Wertschätzung und meines Respekts gegenüber Alfred Mutter – dazu bewegt haben, eine Parallelkandidatur anzutreten.“ Der 53-Jährige ist selbst gegen eine Zusammenlegung von Volkertshausen mit einer Nachbargemeinde: „Eine Eingemeindung als Bürger der Stadt Aach wollte ich, wie viele andere auch, nicht mittragen.“

Als möglicher Bürgermeister Volkertshausens möchte er seine Erfahrung nutzen, um unter anderem das Gemeindeentwicklungsprojekt 2040, die Digitalisierung der Verwaltung und die Sicherung der medizinischen Versorgung voranzubringen. Auch die 31-jährige Juristin Judith Joy Klotz strebt das Amt an. In Böblingen geboren und in Steinheim am Albach aufgewachsen, zog es sie für das Jura-Studium nach Konstanz, wo sie ihr erstes und zweites Staatsexamen ablegte. Die Arbeit in der Verwaltung ist der 31-Jährigen nicht unbekannt: „Ich bin Amtsleiterin in der Gemeinde Ostrach.“ Zu ihren Aufgabengebieten gehört dort die Ortspolizeibehörde, Digitalisierung und Rechtsfragen - darunter Straßenverkehrsrecht, Asylrecht und Datenschutzrecht. Dadurch hatte sie Einblick in die volle Breite der Verwaltung.

„Zu meinen Zielen gehören unter anderem die Nutzung der Städtebauförderung für Sanierungen von Rathaus, Kita, Schule und öffentlichen Gebäuden, die Stärkung unserer Vereine, die Schaffung neuer Wohngebiete für Familien und Senioren, der Ausbau von Infrastruktur und Digitalisierung sowie eine bürgernahe Verwaltung.“ Bei einem der Hauptdiskussionsthemen in der Gemeinde hat sie auch schon eine klare Meinung: Für eine Fusion der Gemeinde mit anderen Orten hat sie „keinen Mehrwert erkannt“. Aber: „Ich will die Zusammenarbeit weiter fördern“, so Klotz

Frank Schumacher aus Volkertshausen ist der dritte Kandidat. Der 48-Jährige ist Diplominformatiker und Jugendleiter beim SV Volkertshausen. Das Kandidaten-Quartett komplettiert der 61 Jahre alte Frührentner Kurt Künz aus Hilzingen, der sich auch in Aach um das Bürgermeisteramt beworben hat. Alt-Bürgermeister Alfred Mutter hatte sich beworben, die Kandidatur aber am Montag, 22. September, zurückgezogen.

Frank Schumacher (links) und Kurt Künz komplettieren die Bewerberliste.
swb-Bilder: Gemeinde, Ridder

Nachrichten der Vereine

Singen. Die Muslimische Gemeinde Singen lädt am Freitag, 3. Oktober, zu einem Tag der offenen Moschee in der Berliner Straße 17 ein. Die Gemeinde bietet zwei Besichtigungsrunden mit dem Imam Mehmet Saraçoğlu sowie dem Prodialogbeauftragten Yasin Keles an dem Tag an: um 15.30 Uhr sowie um 16.27 Uhr. Außerdem gibt es Spezialitäten vor Ort.

Singen. Der Schwarzwaldverein lädt zur Wanderung am Sonntag, 28. September, auf dem Kressbronner Bibelweg zum Aussichtspunkt Ottenberg ein. Los geht es am Singener Bahnhof um 9.15 Uhr, von dem es per Bahn zunächst nach Kressbronn geht. Vom Bahnhof geht es zu Fuß zum Nunzenberg, über den Ottenberg, vorbei an der Quelle im Schlösslepark und zurück zum Bahnhof. Die Tour beläuft sich auf neun Kilometer bei 130 Höhenmetern und dauert etwa drei Stunden. Dabei sind Rucksackvesper und eine Schlusseinkehr vorgesehen. Interessierte können sich bei Veronika Döbele unter 07731/506-7714 anmelden.

Ehrung für heimische Sportler und das Bibliotheksteam

Steißlingens Bürgermeister Benjamin Mors überreicht den Bürgerteller an die Leiterin der Katholischen öffentlichen Bücherei St. Remigius für das außerordentliche Engagement des gesamten Teams.
swb-Bild: Sebastian Ridder

Steißlingen. Beim Bürgertag am Montag, 22. September, konnte Bürgermeister Benjamin Mors wieder herausragende Sportler und ehrenamtliches Engagement ehren. Mit dabei in diesem Jahr: Der Innenminister von Thüringen, Georg Maier, der in Steißlingen aufgewachsen ist.

Der Bürgermeister überreichte dem Team der Katholischen öffentlichen Bücherei St. Remigius unter Leitung von Gabriele Wingbermühle den Bürgerteller für ihr besonderes Engagement in der Gemeinde. „Wenn man alle ihre Tätigkeiten zusammenrechnet, kommt man auf über 1.500 ehrenamtliche Arbeitsstunden pro Jahr.“

Auch fünf herausragende Sportler und drei Mannschaften aus Steißlingen wurden geehrt: Melanie Werder ist Südbadische Landesmeisterin mit dem Kleinkaliber-Sportgewehr auf 100 Meter geworden. Der Schüler Elia Schiau gewann den Südbadischen Meistertitel in der 6,5 PS ADAC Kart-Slalom Meisterschaft. Der 63-jährige Ingo Klaus ist baden-württembergischer Meister im Weitsprung in der Altersklasse von Senioren zwischen 60 und 64 geworden.

Die Schülerin Tara Baumgarten ist wiederum Süddeutsche Meisterin in Karate geworden und Franziska Bötzer holte mit dem RMSV Aach im Jahr 2024 unter anderem den Deutschen Meistertitel im Vierer- und Sechser-Einrad.

Und auch steißlinger Sportteams konnten große Erfolge feiern. So schaffte es die gemischte Schülerturngruppe Pink Squits vom TuS Steißlingen unter anderem badischer Meister zu werden. Außerdem gewann die erste Herrenhandballmannschaft des TuS die Südbadenliga und stieg damit in die Regionalliga auf. Und zuletzt ehrte Benjamin Mors auch die weibliche Handballmannschaft der B-Jugend des TuS, die die Handball-Jugendbundesliga Gruppe Süd gewannen und in der Meisterrunde knapp im Viertelfinale verloren. Sie gehören damit zu den sechs besten Mannschaften Deutschlands im Bereich der weiblichen B-Jugend im Handball.

Darüber hinaus gehört traditionell auch die Ansprache des Bürgermeisters. Steißlingen habe gut gewirtschaftet, auch wenn die Unternehmen vor Ort an der Rezession leiden, so Mors: 400 neue Arbeitsplätze und elf Millionen Euro an Rücklagen hat die Gemeinde im vergangenen Jahr geschaffen. Sebastian Ridder

- Anzeige -

SINGEN kommunal

Amtsblatt der Stadt Singen

Jahrgang 25 | Ausgabe 32 | 27. September 2025

Die Planungen für das Stadtfest 2026 in Singen laufen bereits

Nach einem rundum gelungenen Singener Stadtfest 2025 in Kombination mit dem Landes-Musik-Festival laufen in Singen bereits die Planungen für das kommende Jahr. **Interessierte Akteure** sind herzlich **eingeladen**, sich mit Ideen, Anregungen oder konkreten Programmvorschlägen für das Stadtfest 2026 einzubringen.

Eine erste Änderung steht bereits fest: Das Stadtfest 2026 findet nicht wie gewohnt am letzten Juni-Wochenende, sondern vom **24. bis 26. Juli** statt. Bewusst ist die Zeit nach der Fußball-Weltmeisterschaft (11. Juni bis 19. Juli 2026) gewählt worden. Die Erfahrungen aus 2024 haben gezeigt, dass während der EM-Spielzeiten die Besucherzahlen – trotz punktueller Live-Übertragungen auf dem Festgelände – merklich zurückgingen.

Das Stadtfest zählt zu den Höhepunkten im Singener Veranstaltungskalender und lockt jedes Jahr tausende Gäste aus Singen und der Region in die Singener Innenstadt. Auch im kommenden Jahr soll gemeinsam mit vielen Beteiligten ein lebendiges und abwechslungsreiches Fest mitten in der Singener Innenstadt gestaltet werden.

Kontakt:
singen-aktiv@singen.de.

Existenzgründer

Mittwoch, 1. Oktober: Singen aktiv-Impulsnachmittag für Gründungsinteressierte (Erzbergerstraße 8b). 16 – 16.45 Uhr: Infos über die Grundlagen einer Existenzgründung, finanzielle Leistungen und Fördermöglichkeiten, ab 17 Uhr referiert Franka Gaiser zum Thema „Wo bekomme ich das Startkapital für meine Existenzgründung? Was muss ich beachten?“. Um Anmeldung wird gebeten: *singen-aktiv@singen.de* oder Telefon 07731/85-742.
www.singen-aktiv.de

Vor der neuen Kita Am Stadion stehen (von rechts) Andrea Hecht (Abteilungsleiterin Kindertageseinrichtungen), Oberbürgermeister Bernd Häusler, Stefanie Oldach (Leiterin Kita Am Stadion) und Bürgermeister Marcus Röwer.

Platz für insgesamt 75 Kinder ab drei Jahren

Die Neue Kita „Am Stadion“ geht an den Start

Die Stadt Singen hat eine neue Kindertageseinrichtung: Die Kita Am Stadion – sie ist seit Anfang September in Betrieb. „Wir freuen uns, das Angebot für Kinderbetreuung in Singen zu erweitern und damit unsere Kapazitäten weiter auszubauen“, betont Oberbürgermeister Bernd Häusler. „Trotz unserer fast 1.900 Kita-Plätze haben wir weiteren Bedarf und planen deshalb schon die nächste Kita nach ähnlichen baulichen Vorgaben. Wie und wo diese entstehen wird, entscheiden der Gemeinderat und unsere Haushaltslage“, erläutert Häusler.

Die Kita Am Stadion ist als dreigruppige Einrichtung mit verlängerten Öffnungszeiten für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt geplant und wird bei Vollbelegung 75 Kita-Plätze bieten. „Aktuell wird eine stufenweise Inbetriebnahme umgesetzt“, ergänzt die Leiterin der städtischen Kindertageseinrichtungen, Andrea Hecht. „Diese Eingewöhnungsphasen für die Kleinen sind notwendig, um für das Kind eine Übergangsphase von der Familie in die neue Umgebung der Kita zu schaffen und dadurch Vertrauen sowie ein Gefühl der Sicherheit aufzubauen“, so Hecht weiter.

Die barrierefreie Einrichtung verfügt sogar über einen Aufzug. Neben der schönen Außenanlage können sich die Kinder auf eine Malwerkstatt und einen Bewegungsraum im ersten Obergeschoss in der Kita Am Stadion freuen.

Internationaler Tag der Demokratie in Singen

Oberbürgermeister Bernd Häusler (links) und Marcel Da Rin, Leiter der Singener Kriminalprävention, hissen zwei Flaggen am Singener Rathaus und betonen damit das Bekenntnis der Stadt zu demokratischen Werten.

Anlässlich des Internationalen Tags der Demokratie am 15. September hat die Stadt Singen mit der Singener Kriminalprävention zwei Flaggen vor dem Rathaus gehisst. Oberbürgermeister Bernd Häusler und Marcel Da Rin, Leiter der Singener Kriminalprävention (SKP), betonen damit das klare Bekenntnis der Stadt zu demokratischen Werten.

In den vergangenen Jahren hat sich die SKP aktiv für die Förderung demokratischer Grundprinzipien eingesetzt. Durch vielfältige Projekte und Initiativen wurde und wird das Bewusstsein für die Bedeutung von Demokratie, Toleranz und Teilhabe gestärkt. Auch in Zukunft ist es wichtig, die Menschen in den Dialog einzubinden und ein gemeinsames Verständnis für die bürgerlichen Freiheitsrechte zu fördern.

„Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, die Demokratie aktiv zu leben und zu schützen. Unsere Stadt und die Kriminalprävention setzen sich dafür ein, ein Umfeld zu schaffen, in dem Meinungsfreiheit und Demokratie nicht nur Wörter, sondern gelebte Realität sind“, so OB Häusler.

Mit dieser Aktion möchte die Stadt Singen ein Zeichen setzen und die Bedeutung der Demokratie in den Vordergrund rücken. Die Aktion am Rathaus ist ein Symbol für die Verbundenheit der Stadt mit den Grundwerten der Freiheit und der Mitbestimmung.

Hohenkrähenstraße muss voll gesperrt werden

Eine Vollsperrung gilt für die Hohenkrähenstraße von **Montag, 13. Oktober, bis einschließlich Freitag, 17. Oktober,** im Zuge der laufenden Straßenbaumaßnahmen.

Der Grund: es erfolgt der Einbau der abschließenden Asphaltdeckschicht. Um eine dauerhaft hochwertige Straßenbauqualität zu gewährleisten, muss diese Deckschicht in einem Arbeitsgang über die gesamte Fahrbahnbreite eingebaut werden.

Während des genannten Zeitraums ist keine Durchfahrt durch den Baustellenbereich möglich. Die Zufahrt bis zum Hummelweg bleibt frei. Anwohner werden gebeten, ihre Kraftfahrzeuge außerhalb des Baustellenbereichs abzustellen, da eine Zufahrt während der Arbeiten nicht möglich ist.

Nach Abschluss der Vollsperrung wird die bisherige Einbahnstraßenregelung wieder eingerichtet. Diese bleibt bis zur voraussichtlichen Fertigstellung der Maßnahme Anfang November 2025 bestehen.

Die Stadtverwaltung ist bemüht, die Vollsperrung so kurz wie möglich zu halten und die Beeinträchtigungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Neu in der Innenstadt? – Kostenloser Treff für Zugezogene

Das Quartiersbüro Innenstadt lädt alle Bürgerinnen und Bürger, die neu in die Innenstadt gezogen sind, am Montag, 6. Oktober, von 19 - 20.30 Uhr in die Alpenstraße 13 herzlich ein. Interessierte jeden Alters sind willkommen. Das Angebot ist kostenlos (Anmeldung nicht erforderlich). Hier kann man als „Zugezogener“ mit Menschen ins Gespräch kommen, denen es ähnlich geht. Oder man tauscht Tipps zu Freizeitaktivitäten und lokalen Veranstaltungen aus bzw. genießt einfach einen Abend in netter Gesellschaft.
Geplante weitere Treffen:
am 10. November und 8. Dezember.
Kontakt:
quartiersbuero@singen.de

Aqua-Jogging im Hallenbad beginnt

Aqua-Jogging – das beliebte Sportangebot der Stadt Singen, findet wieder im Hallenbad statt. Immer dienstags von 9.15 - 10 Uhr und donnerstags von 17.30 - 18.15 Uhr wird das Gesamtkörpertraining für alle Altersgruppen und Fitnesslevels von einer lizensierten Trainerin angeboten. Ein Einstieg kann jederzeit erfolgen.
Informationen zu Eintritt und Teilnahmegebühr im Internet unter
www.singen.de/hallenbad
oder Telefon 07731/92 44 92.

Imposante Leistung beim Stadtradeln

Beeindruckende 258.119 Kilometer legten die 1.357 Radfahrerinnen und Radfahrer bei der Aktion „Stadtradeln“ in Singen insgesamt zurück. Die Stadt am Hohentwiel konnte sich nicht nur über die meisten Radler im gesamten Landkreis freuen, darüber hinaus war sie unter den zehn besten kreisweiten Teams sogar vier Mal vertreten.

Zum Abschluss der Aktion, die vom 28. Juni bis zum 18. Juli gelaufen ist, lud Oberbürgermeister Bernd Häusler zu einer Veranstaltung im Singener Rathaus ein und sprach allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern seinen Dank für das große Engagement aus. Dabei betonte er, dass es nicht darum gehe, das Autofahren zu „verteufeln“. Im Blickpunkt stehe vielmehr eine situationsgerechte Wahl des Verkehrsmittels – indem man beispielsweise für kurze Wege das Fahrrad nutzt, womit ganz nebenbei auch noch etwas für die eigene Gesundheit und Fitness getan werden kann.

Von den 66 Teams (24 Teams mehr als im Jahr 2024), die beim Stadtradeln in Singen an den Start gegangen sind, hatte das Friedrich-Wöhler-Gymnasium die fleißigsten Radlerinnen und Radler mit 44.370 Kilometern, gefolgt vom tüchtigen Amcor Team mit 30.482 Kilometern und dem Team Takeda mit 24.571 Kilometern; danach kommen das Hegau-Gymnasium mit 20.797 und die Zeppelin-Realschule mit 16.926 Kilometern.

Der beste Einzelradler (Team Takeda) brachte es auf beeindruckende 2.008 Kilometer, die beste Einzelradlerin (ebenfalls Team Takeda) auf stolze 1.028 Kilometer.

Alle fleißigen Radfahrerinnen und Radfahrer, die an der Aktion „Stadtradeln“ teilgenommen haben, waren zu einer Abschlussveranstaltung ins Rathaus Singen eingeladen.

Öffentliche Sitzung

des Gemeinderates
am Dienstag, 30. September, um 16:45 Uhr im Ratssaal des Rathauses Singen, Hohgarten 2

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde

2. Bekanntgabe der in den nichtöffentlichen Sitzungen der Gremien gefassten Beschlüsse

3. Satzung über die Erhebung einer Übernachtungssteuer und Einstellung der Erhebung einer Kurtaxe

4. Bezuschussung von Vereinsveranstaltungen in der Scheffelhalle 2025

5. Änderung der Satzung der Stadt Singen (Hohentwiel) über die Regelung der Benutzung von Räumen des Rathauses u.a. und zugehöriger Entgelttafel

6. 25. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen, Wohnbaufläche Engener Straße II, Singen-Beuren
– Aufstellungsbeschluss
– Entwurfsbeschluss
– Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung
– Beschluss zur öffentlichen Auslegung

7. 29. Änderung FNP 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Sonderbauflächen Krankenhaus und Schienenhaltepunkt, Singen
– Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 (2) BauGB und § 4 (2) BauGB

8. 30. Änderung Flächennutzungsplan 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen
– Solarpark Münchried, Rielasingen-Worblingen
– Feststellungsbeschluss

9. 26. Änderung FNP 2020 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Singen, Rielasingen-Worblingen, Steißlingen und Volkertshausen – Fläche für Gemeinbedarf Singen-Friedingen
– Feststellungsbeschluss

10. Bebauungsplan/Örtliche Bauvorschriften „Neue Mitte Friedingen“
– Zustimmung zu den Abwägungsvorschlägen
– Satzungsbeschluss des Bebauungsplans
– Satzungsbeschluss der Örtlichen Bauvorschriften

11. Annahme von Spenden und Zuwendungen

12. Beantwortung von Anfragen und Anträgen des Gemeinderates

13. Mitteilungen

13.1 Stadtbusverkehr Singen vom 01.07.2026 bis 30.06.2028
– Mitteilung des Ergebnisses der Interimsausschreibung

14. Anfragen und Anregungen

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen. Änderungen bitte dem Aushang im Rathaus entnehmen und unter *www.singen.de* (Rubrik „Sitzungen“).

Vor dem neuen HLF 10 stehen (von links) Oberbürgermeister Bernd Häusler, Stefan Tröndle (Leiter Führungsgruppe), Jörg Müller (Leiter LUF-Gruppe), Stefan Schüttler (Abteilungskommandant Stadt), Nelson Luzio (Leiter Gefahrstoffzug) und Feuerwehrkommandant Mario Dutzi.

Fahrzeugweihe mit vier Fahrzeugen

Wichtige Anschaffungen bei Feuerwehr

Die Stadt investiert weiter kräftig in die Feuerwehr. Knapp ein Jahr nach der letzten Fahrzeugweihe wurden trotz angespannter Haushaltslage vier neue Fahrzeuge von Fritz Möhrle geweiht. Oberbürgermeister Bernd Häusler bezeichnete sie als wichtige Anschaffungen und betonte, dass die Stadt über 650.000 Euro von den Gesamtkosten in Höhe von knapp 900.000 Euro trage.

Er informierte zudem, dass die Stadt für die Ortsteile jeweils ein Feuerwehrfahrzeug gekauft habe.

Diese werden vermutlich 2027 ausgeliefert, fügte OB Häusler hinzu.

Neben einem PKW-Caddy stellte Feuerkommandant Mario Dutzi den bei der Fahrzeugweihe anwesenden Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie Gemeinderätinnen und -räten einen Abholbehälter (AB-Aula), der z.B für Lagebesprechungen dient, und ein Wechselladerfahrzeug vor. Mit über 500.000 Euro das weitaus teuerste Fahrzeug ist ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10 (HLF 10) mit einem Löschwassertank von 1.800 Litern und einer Feuerlöschkreiselpumpe, die bis zu 2.000 Liter pro Minute pumpen kann.

Arbeitslosigkeit steigt weiter an

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg ist die Zahl der arbeitslos gemeldeten Menschen im August um 5,6 Prozent angestiegen. Insgesamt waren damit 17.822 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, die Arbeitslosenquote lag bei 3,8 Prozent.

Die Arbeitslosigkeit ist sowohl zum Vormonat, als auch zum Vorjahr angestiegen – und das nicht nur aufgrund saisonaler Effekte. „Der Arbeitsmarkt erholt sich derzeit noch nicht. Selbst bereinigt um die Sommer- und Ferieneffekte, ist die Arbeitslosigkeit weiter angestiegen“, fasst Katja Thönig, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg, die aktuelle Situation zusammen.

Im August haben Arbeitgeber sowohl im Vergleich zum Vormonat, als auch zum Vorjahr wieder mehr neue Stellen an die Agentur gemeldet. Thönig: „Hier scheint es angesichts von Fachkräftemangel und demografischem Wandel in der Theorie ein Leichtes zu sein, eine neue Stelle zu finden. Viele Bewerber sind aber nicht passgenau qualifiziert und bleiben arbeitslos“.

AWO-Elternschule: Spielen mit Kleinkindern

Die AWO-Elternschule bietet ab Dienstag, 30. September, und Donnerstag, 2. Oktober, um 14.30 Uhr, einen Spielkurs für Eltern mit Kleinkindern von 18 Monaten bis drei Jahren in den Räumen der Lila Distel (Alemannenstraße 31) an. Der Kurs umfasst acht Spieltreffen. Das Gruppenangebot richtet sich an Eltern und Kinder, die eine gemeinsame Zeit mit anderen Eltern/Kindern verbringen wollen. Geboten werden: Spielerisches, ganzheitliches Lernen, Spiele- und Lernkreise mit Singen und Musizieren, Reime und vieles mehr. Anmeldungen: *www.elternschule.awo-konstanz.de*

Quartiersbüro Innenstadt

Eltern-Kind-Gruppe

Einmal im Monat findet künftig wieder die Eltern-Kind-Gruppe im Quartiersbüro Innenstadt (Alpenstraße 13, Singen) statt. Anett Gollent (AWO) und Bianca Dold (SinFab-Mentorin) laden alle Väter und Mütter mit ihren Kindern ab drei Jahren zum Kennenlernen, Austauschen und Spielen ein. Auch Omas und Opas sind mit ihren Enkeln ab drei Jahren willkommen. Das Angebot ist kostenfrei, ein Einstieg jederzeit möglich (Anmeldung nicht erforderlich).

Bei Fragen steht Anett Gollent gerne zur Verfügung:
a.gollent@awo-konstanz.de,
Telefon 0176 135 27 986.

Termine: 15. Oktober, 5. November, 3. Dezember, jeweils von 10 - 12 Uhr.

Einschränkungen möglich

Das Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen (EKS) ersetzt aktuell zwischen Wiesholz (Schweiz) und Bankholzen eine lang bestehende 16-kV-Freileitung durch ein Erdkabel. Da die Trasse entlang des Hüttenwegs über die K 6160 (von Bohlingen nach Bankholzen und weiter auf dem Bützenweg) verläuft, ist **auch das Stadtgebiet Singen** von dieser Maßnahme betroffen. Ziel der Arbeiten ist die Verbesserung der Versorgungssicherheit und des Landschaftsbildes. Während der Bauarbeiten, die voraussichtlich bis Ende März dauern, kann es zu temporären Sperrungen und Verkehrsbehinderungen kommen. Das EKS bittet um Verständnis.

vhs startet ins Trimester

„Vielleicht der Beginn von etwas ganz Großem“, so lautet das Motto zum neuen Trimesterstart der vhs Landkreis Konstanz. Bei der Presseinformation wurde ein Überblick über die äußerst facettenreichen 900 Kurse gegeben. Ganz neu wird beispielsweise ein Barista-Seminar in Singen angeboten. Eine kleine Kostprobe gab es für (von rechts) Marcus Röwer (Erster Beigeordneter der Stadt Singen), Nikola Ferling (vhs-Vorstand), Fabian Ernst (Hotelfachmann und Barista) und Stephan Kühnle (vhs-Programmdirektor). Weitere Infos unter www.vhs-landkreis-konstanz.de.

Beuren an der Aach

Ortschaftsratssitzung
Mittwoch, 8. Oktober, 20 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Sitzungszimmer des Rathauses (Tagesordnung siehe Bekanntmachungstafel am Rathaus, Beurener Homepage und im Internet unter Bürgerinfo auf *www.singen.de/informieren/rathaus/kommunalpolitik*)

Abfalltermine
Dienstag, 30. September:
Gelbe Tonne
Mittwoch, 1. Oktober: Biomüll

Wertstoffhof
Der Wertstoffhof bleibt am Freitag, 3. Oktober, und am Samstag, 4. Oktober, geschlossen.

Bohlingen

Wanderwege am Schienerberg
Durch das Starkregenereignis im August sind sowohl die Bohlinger Schlucht als auch der Stationenweg stark beschädigt. Der Stationenweg kann erst wieder im Herbst oder Frühjahr hergestellt werden. Aus Gründen der Verkehrssicherheit sind beide Wege bis auf weiteres gesperrt.

Fundsache
Am 15. September wurde in der Bützegass auf Höhe Grundstück Siegwarth ein Schlüsselbund mit fünf Schlüsseln gefunden; abzuholen bei der Verwaltungsstelle.

Öffnungszeiten
Am Mittwoch 1. Oktober, ist die Post- und Verwaltungsstelle nur von 14.30 - 17.30 Uhr geöffnet.

Abfalltermine
Donnerstag, 2. Oktober:
Biomüll und Gelbe Tonne

Friedingen

Veranstaltungen des Kinder- und Jugendtreffs
Weitere Infos und Anmeldung zu den Veranstaltungen des Kinder- und Jugendtreffs gibt es bei Selina Tröller, Telefon 0152 545 540 62.

Führungszeugnisse
Führungszeugnisse zur privaten Verwendung oder zur Weiterleitung an eine Behörde kann man bei der Ortsverwaltung beantragen.

Abfalltermine
Dienstag, 30. September:
Gelbe Tonne
Mittwoch, 1. Oktober: Biomüll

Hausen an der Aach

Bürgercafé
Dienstag, 30. September, ab 19 Uhr: Kartenspielabend

Tag des Ehrenamtes
Alle Vereine und Gruppierungen werden gebeten, der Ortsverwaltung die voraussichtliche Teilnehmerzahl für den „Tag des Ehrenamtes“ zu melden.

Neue Homepage
Seit einigen Wochen hat Hausen eine neu gestaltete Homepage mit allerlei Wissenswertem über den kleinsten Singener Stadtteil. Ganz neu ist die Newsletter-Funktion: Ganz einfach unter *www.hausen-an-der-aach.de* die erforderlichen Kontaktdaten eintragen und abschicken.

Obstbäume abernten
Auch dieses Jahr darf das Obst von städtischen Bäumen geerntet werden. Diese befinden sind hauptsächlich in der Ortsdurchfahrt „Zur Sulz“, in der Ortsstraße, Ortsausgang Richtung Friedingen, sowie auf dem Spielplatz „Bohl“. Bitte bei der Ernte die Flächen und Bäume sorgsam behandeln.

Gelbe Tonne
Dienstag, 30. September:
Gelbe Tonne

Schlatt unter Krähen

Ortschaftsrat tagt
Montag, 6. Oktober, 19.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratssitzung im Rathaus. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen (Tagesordnung siehe Anschlagtafel oder unter Bürgerinfo auf *www.singen.de/informieren/rathaus/kommunalpolitik*).

Abfuhrtermine
Dienstag, 30. September: Biomüll und Restmüll inkl. Roter Deckel

Wertstoffhof
Der Wertstoffhof bleibt am Freitag, 3. Oktober, und am Samstag, 4. Oktober, geschlossen.

Überlingen am Ried

Verwaltung und Post: Geänderte Öffnungszeiten
Das Rathaus und die Postfiliale bleiben von Montag, 29. September, bis einschließlich Freitag, 10. Oktober, komplett wegen Urlaub/Personalmangel geschlossen. Pakete usw. werden in dieser Zeit an das Rathaus in Bohlingen geleitet und können dort zu den Öffnungszeiten abgeholt werden.

Bauarbeiten am Rathaus
Ab KW 39 fangen die Bauarbeiten für die Außenrampe am Rathaus an. Der Eingang zum Rathaus und zur Post wird dann voraussichtlich über den Parkplatz des Bürgerhauses sein. Bitte Beschilderung beachten.

Mülltermine
Gelbe Tonne:
– Donnerstag, 2. Oktober
– Donnerstag, 16. Oktober
– Donnerstag, 30. Oktober

Papiertonne:
– Mittwoch, 1. Oktober
– Mittwoch, 29. Oktober

Defekte Straßenlampen
Zuständig für die Instandhaltung und Reparatur der Straßenlampen ist die Thüga Energienetze GmbH. Defekte Straßenlampen daher bitte direkt der Störungsannahme der Thüga melden: Telefon 0800/7750007 (kostenfrei und rund um die Uhr erreichbar) oder online unter *www.stoerung24.de*, damit die Instandsetzung zügig erfolgen kann.

IMPRESSUM
Amtsblatt Singen
Herausgeber
von SINGEN kommunal:
Stadtverwaltung Singen (Htwl.),
Hohgarten 2, 78224 Singen.
Redaktion:
Lilian Gramlich (verantwortlich)
Telefon 85-107,
Telefax 85-103
E-Mail: presse@singen.de

ENGEL&VÖLKERS

Stockach: Reihenhaus - zentral wohnen, Ruhe genießen. Wohnfläche ca. 119 m², Grundstück ca. 130 m², 3 Zimmer, Hobbyraum. EnBedAusw., 109,74 kWh/m²a, Hzg. Gas, Bj. 1953, EnEffKl. D. 368.000 €

Engen: Ein Traum von Extravaganz. Wfl. ca. 206 m², Grdst. ca. 1 250 m², 6 Zimmer, integriertes Poolhaus, unverbaute Aussicht, 2 Garagenplätze. EnBedAusw., 241,7 kWh/m²a, Hzg. Öl, Bj. 1975, EnEffKl. G. 1.475.000 €

SINGEN

+49 (0)7731 976200 | Erzbergerstraße 3 | 78224 Singen
Singen@engelvoelkers.com | engelvoelkers.com/singen
GBS Immobilien Bodensee GmbH | Immobilienmakler

MIETGESUCHE

3 ZIMMER

Suche Whg. ab 3 Zi.
Ehepaar (57), mit Hund, freundlich, ruhig und zuverlässig sucht ruhige Whg. Tel.: 0157-58167858

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi.Whg Hilzingen
Grossfamilie 100qm, KM 1250€ +NK+KT: 3KM, WM 1500€ kein Balkon.Gartenmitbenutzung. Twielfeld, Hilzingen, frei sofort, info: djientieuca@yahoo.fr T.0160-7756952

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1 Zi.-Appartm. befristet
in Radolfzell-Mettnau, voll möbliert, an NR zu vermieten v. 2.12.25 - einschl. 25.4.26, Tel. 0173-6606630

2 ZIMMER

2 Zi.-Galerie Singen
3.OG, 58qm, ab 1.12.25, KM 640.- + NK + KT, mit Blk. T.07731/13963

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi., Gottmadingen
98 m², Wo-Ess-Küche-Flur offen, EBK, gr.Balkon, Bad mit Du, Wa, WC; sep. WC, Kellerraum, Bauj. 2001 in 3-Fam.-Haus. Ab 01.01.2026: 1100-,€ kalt + 50,-€ EBK + 25,-€ Carport + 200,-€ NK. Kaut. 3 MM. E-Mail: Wohnung2026@t-online.de

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

SONSTIGE OBJEKTE

Gastronomie / Laden
Singen Innenstadt!!! Ablösefreie Laden/Gewerbefläche ab sofort zu vermieten - 256 qm, Schaufenster über gesamte Breite,mit Möglichkeit für Aussenterasse! Ekkehardstr. 35, Singen 300-500 M vom Cano! Von Nagelstudio bis hin zu Restaurants, Praxen alles möglich! Sonderöffnungszeit bis 05:00, Brauereifrei! 2500,-€ kalt. + 600,- NB. Je nach dem , was Sie eröffnen und umbauen komme ich Ihnen preislich mit der Miete entgegen. T. 0176-47282785

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

2-Zi.-Seniorenwohnung
Musikinsel Singen, 55qm, Blk. zur Aach, sofort beziehbar, prov.frei, 176.000.-, Tel. 0171-2869430

3 ZIMMER

3 Zi.-ETW Singen
Innenstadt, 96qm Wfl., 2 Blk., EBK, Gäste-WC, Aufzug, Stellplatz, Energie-Eff. B, 245000.-€, Privatverk. Kontakt: mail.j.christine@web.de

4 ZIMMER UND MEHR

4 Zi-Whg, Singen
zentrumsnah, 117qm, ren. Altbau, 1. OG, 2 Blk, Stellplatz für 2 PKW, Privatverk., VB 400.000-,€, singen-whg@gmx.de

4,5 Zi. Wohnung
barrierefrei, in Gottmadingen, 500.000-,€ , Tiefgarage, Einbauküche, inkl. Aufzug, 2 Bäder, gr. Süd Loggia, BJ 2013, Parkett, Zentrale Lage, steinerweg3@gmx.de, Tel.: 0152-33726525

HÄUSER

EFH in Engen-Anself.
gr. Garten, zu verk., Preis VB. Zuschriften unter 118147 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage zu mieten ges.
Si., Konstanzer Str. od. nähere Umg., ab 1.11., Tel. 0172-7489626

Unterstellplatz
für WoWa, WoMo od. kl. Schiff zu vermieten, Tel. 0176-32620892

Parkplatz für E-Auto
Ich vermiete einen Tiefgaragenstellplatz mit einer Wallbox zum aufladen von E-Autos. Der Stellplatz ist in einer abgeschlossenen Garage und zentral gelegen (Zeppelinstraße, Singen). aromasubstanz@gmail.com

FUNDGRUBE

Brennholz

Trockene Klötze aus Fichtenholz, abholbereit in Gitterboxen, pro Box 40,00 € + 50,00 € Pfand für Box, alternativ können die Klötze mit eigenem Hänger abgeholt werden, Abholung: Stockach, Tel: 07771-93930

WOCHENBLATT

FAHRRÄDER

2 E-Bike, DEU Produkt

Feldmeier, 28«, Rahmen 45+52 cm, 1x1.700km, 1x5.250km, Federsattelstütze, Spiegel, 8 Gang, in champagner, KD 2017, pro 650€, beide 1200€ VB. Gerne unverb. anschauen, Tel. 077331061

ZU VERSCHENKEN

Hauskatze, 8 Jahre
umstandshalber zu verschenken. Wegen einer starken Katzenallergie meines Sohnes suchen wir ein liebevolles Zuhause für unsere 8jährige Main-Coon-Mix. T. 0157-34498368

3-Sitzer Ledersofa
hochwertig, beige, an Selbstabholer zu verschenken, T. 0151-15512345

Küchentisch
L: 125cm, T: 80cm, H: 84cm, Küchensideboard m. 2 Schubl. u. 2 Türen, gr. Ablagefläche, schlicht weiß, H: 85cm, L: 100cm, T: 50cm, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/9883053

Dampfentsafter und
elektr. Wäscheschleuder an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 07732/54330

Gamerstuhl
an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0160-99039437

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht
Wir holen alles ab. 0171-9002225

Modelleisenbahn
Sammlungen aller Spuren gesucht. Gerne auch größere Sammlungen. Tel. 0160-3093372

VERKÄUFE

Reiserucksack
Eagle Creek, 90 L, abnehmbarer Tagesrucksack, dunkelgrün, 70€. Tagesrucksack, Gregory, neuwertig, 25€, Tel. 07731-9553470

Brennholz Fichte
trocken, 90 € pro Ster, frei Haus. Tel.: 0160-90276987

MÖBEL

Kleiderschrank, 5-trg.
m. Spiegel, L: 3m, H: 2,3m, gut erh., Selbstabbau, Tel. 0176-24906408

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe
für EFH in Volkertshausen gesucht. 1x/Woche für 4-5 Std. Nur angemeldet auf Minijobbasis. Tel. 0171-2869430

STELLENGESUCHE

Job gesucht
als Haushaltshilfe mit Erfahrung in Si./R'zell/Engen, T. 0178/4431228

Logistiker, Studium
Logistikmanagement, Abschluß 10/25, su. anspruchs. Aufg., hands-on-Mentalität, Tel. 0176-57989648.

Haushaltshilfe
Tel.: 0176/62043173

UNTERRICHT

Biete Nachhilfe
alle Klassen, alle Fächer, Tel. 07731/944218

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung
von PKW, Tel.: 0171/9002225

Anhänger
Kl. landwirtschaftlicher Brückenwagen abzugeben. T.: 07733-9912283

Kleine Näharbeiten
Suche Hilfe für kleinere Näh- und Ausbesserungsarbeiten. Tel. 07731 / 795541 Rielasingen

SAMMLERMARKT

Bayern München
Trikots-Originale, zu verkaufen, Preis VB, Tel. 07731/9027357

FLOHMÄRKTE

Alles muß raus
Haus/Hof Flohmarkt Samstag, 27.09.25 ab 9 Uhr Kniebissstraße 13 Singen

ZUM VERLIEBEN

Lustige Witwe ü. 75
möchte lieber wieder zu zweit sein. Getrennt leben oder lieber wieder gemeinsam wohnen. Bin vital, alltagstauglich, lustig und anschmiegsam. Wäre schön, Zweisamkeit wieder erleben zu dürfen. Nur Nichtraucher. Freue mich auf eine Nachricht von dir. Zuschr. unter 118145 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Nette Sie, 64 J.
schlank, hübsch, habe das Alleinsein satt u. wünsche mir einen lieben Partner für eine harmonische Zukunft. anikamio@t-online.de

O ÄNDERUNG
ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertags am 3. Oktober gilt für die KW 40 folgender Anzeigenschluss:

KLEINENAZEIGEN
MITTWOCH, 1. OKTOBER, 12.00 UHR

07731/8800-0
verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Familie sucht
Wohnmobil oder Wohnwagen, Tel. 01551-0250263

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

DEIN JOB – DEINE ZUKUNFT

jobs.wochenblatt.net

SINGEN

Die **Stadt Singen** sucht eine/n

- **Pädagogische Leitung (m/w/d)**
- **Vertretungskraft Verwaltungsstellen (m/w/d)**
- **Sachgebietsleitung Zentralregistratur (m/w/d)**
- **Bibliothekar (m/w/d) Kinder- und Jugendbibliothek**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

Wir bauen *auf dich!*
Wir suchen:
LKW-Fahrer (m/w/d) gerne auch Teilzeit od. Rentner
Bauhelfer (m/w/d)
Facharbeiter/Maurer (m/w/d)
Jetzt anrufen oder WhatsApp schreiben!
0172 619 88 86

Lindenmayer Bauunternehmung Holderweg 1, 78351 Bodman-Ludwigshafen

O STELLENMARKT

AUFGRUND DES FEIERTAGS AM 3. OKTOBER IST DER ANZEIGENSCHLUSS FÜR DIE KW 40 AM MITTWOCH 12.00 UHR

Sonja Muriset
07731/8800-33
s.muriset@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

Gute Mitarbeiter findet man mit dem ...

» WOCHENBLATT

WWW
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!
www.wochenblatt.net/werbewirkung

Höri Gartenbau

Wir suchen Fachkräfte (m/w/d) für den Garten- und Landschaftsbau

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Tel.: +(49)7735 938 844, Email: info@hoerigartenbau.de

Aushilfsfahrer/in

für Raum Singen auf 546,- €-Basis gesucht. FS-Kl. B erforderlich (Beförderung von Kindern). Tel. 0171/9548828

Zuverlässige Mitarbeiter/in

für Montage, stundenweise flexibel, auch nachmittags, in Hilzingen, evtl. Teilzeit gesucht.

Tel. 0 77 31 / 6 72 46

Metallarbeiter

auch Rentner für Entgratung und Sandstrahlarbeiten (Präzisionskleinteile), Teilzeit oder stundenweise flexibel in Hilzingen gesucht.

Tel. 0 77 31 / 6 72 46

Immer ein guter Werbepartner !

WOCHENBLATT

Für unseren Betrieb in Espasingen suchen wir einen

Maler (m/w/d)

- Für leichte Tätigkeiten auf Minijob-Basis.
- Arbeitszeiten variabel, bzw. nach Vereinbarung.
- Posten bestens geeignet für Frührentner, Rentner, aber auch Kleinunternehmer.

obstgroßmarkt
ESPASINGEN · MARKDORF · MECKENBEUREN

Obstgroßmarkt Espasingen E. Grundler
Tel.: 0 77 71 / 93 39 - 0
Mail: info@obstgrossmarkt.com

BIBERTAL HEGAU
KLÄRANLAGE

Der Abwasserzweckverband HEGAU-SÜD, mit Sitz in Singen (Hohentwiel) und der Abwasserver-band BIBERTAL, mit Sitz in Thayngen, betreiben seit 1976 gemeinsam eine grenzüberschreitende Kläranlage in CH-Ramsen.

Zur Ergänzung unseres Teams sucht der **Abwasserzweckverband HEGAU-SÜD** zum 01.01.2026 einen

Laborant, CTA oder BTA (m/w/d)

in Vollzeit (39 Wochenstunden), für das Abwasserlabor der Kläranlage in Ramsen.

Die Stelle umfasst folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Durchführung von chemischen Abwasser- und Schlammanalysen im Rahmen der Eigenüber-wachung
- Durchführung von biologischen und mikroskopischen Untersuchungen
- Überwachung des Klärbetriebs
- Analytik der Schlämme aus der biologischen Reinigung und der Schlammbehandlung
- Wartung und Funktionskontrolle der Online-Messungen und Probenahmegeräte auf der Kläranlage
- Betriebsdateneingabe in das elektronische Betriebsprotokoll

Neben der oben genannten abgeschlossenen Ausbildung erwarten wir Flexibilität, Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Engagement.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen, unter Angabe Ihres frühestmöglichen Einstellungstermins, die Sie bitte bis 20. Oktober 2025 an den Abwasserzweckverband Hegau-Süd, Hohgarten 2, 78224 Singen, richten. Bewerbungen per E-Mail senden Sie bitte in Form einer PDF-Datei an info@ara-ramsen.ch.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne Herr Uelzen vom Technischen Büro der Kläranlage BIBERTAL-HEGAU unter Tel. 0041 52 / 742 82 82 zur Verfügung.

Die Vergütung erfolgt entsprechend der beruflichen Qualifikation nach dem TVöD – VKA.

Reinigungskraft gesucht (m/w/d)

Für unsere Gewerbeflächen suchen wir eine zuverlässige Unterstützung auf **520-€-Basis.**

- **Einsatzzeiten:** 3× wöchentlich, jeweils ca. 2 Stunden am frühen Morgen
- **Aufgaben:** Unterhaltsreinigung von Büroräumen/Gewerbeflächen
- **Ort:** Singen Süd

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit einem kurzen Lebenslauf unter: jobs@schelle-singen.de

Lernen mit Her(t)z
www.bbc-lernherz.de

Unsere Schüler brauchen Hilfe, wir brauchen Verstärkung und suchen deshalb . . .

Lehrkräfte für Nachhilfeunterricht*

*alle Fächer *alle Klassen

☎ 07731 - 18 23 24

epost@bbc-lernherz.de

Wir suchen ab sofort in Singen:

Mitarbeiter Sekretariat (m/w/d) in Vollzeit

Sicherer Job mit abwechslungsreicher Tätigkeit in wachsendem Familienunternehmen.

Nähere Details unter www.netzhammer.de

Bewerbungen richten Sie bitte an:
bewerbung@netzhammer.de
z. Hd. Herr Netzhammer oder postalisch.

GROSS C&C MARKT NETZHAMMER

Netzhammer Grosshandels GmbH
Güterstr. 23
78224 Singen
Tel.: 07731/9988-0

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen mit Sitz in Singen. Wir realisieren Ladenbaukonzepte und Warenträger mit langjähriger Erfahrung in der Branche. Hast du Lust innovative Lösungen zu planen und zu koordinieren welche dir in jedem Supermarkt wieder begegnen?

Worauf wartest du? Bewirb dich jetzt !

1:1 frische & promo

Wir wachsen weiter und suchen ab sofort

Sachbearbeiter/in Finanzbuchhaltung & Abrechnung (100%) (m/w/d)

Deine Aufgaben:

- Vorbereitung und Unterstützung der laufenden Finanzbuchhaltung (Fibu)
- Erstellung und Prüfung von Abrechnungen (z.B. Reisekosten, Projektabrechnungen)
- Pflege und Verwaltung von Stammdaten sowie Dokumentenmanagement
- Unterstützung bei Monats- und Jahresabschlüssen
- Kommunikation mit Steuerberatern, Behörden und internen Abteilungen
- Allgemeine administrative Tätigkeiten im Bereich Sachbearbeitung

Das solltest du mitbringen:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (z.B. Bürokaufmann/-frau, Industriekaufmann/-frau)
- Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung oder Abrechnung von Vorteil
- Sicherer Umgang mit MS Office, insbesondere Excel; Kenntnisse in DATEV oder vergleichbarer Software wünschenswert
- Strukturierte, selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke

Wir bieten dir:

- Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreich Tätigkeit in einem engagierten Team
- Flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege
- Flexible Arbeitszeiten und moderne Arbeitsumgebung
- Weiterbildungsmöglichkeiten und Entwicklungsperspektiven
- Attraktive Vergütung und Sozialleistungen

Vollzeit, Festanstellung
Arbeitsort: Singen am Hohentwiel

1:1 frische & promo GmbH
Gaisenrain 7, D-78224 Singen (Hohentwiel)

SHOPFITTINGS 1zu1.de

PRODUKTPRÄSENTATION
OHNE RISIKEN & NEBENWIRKUNGEN

Bewerbungen bitte ausschließlich per E-mail: **bewerbung@1zu1.de**

GUT BODMAN

FINANZ-/BILANZ-BUCHHALTER:IN

Das Gut Bodman ist ein vielseitiges Familienunternehmen mit Forstwirtschaft, Obstbau, Immobilienentwicklung und weiteren bewegenden Betrieben und Projekten.

Wir suchen die Nachfolge unseres langjährigen Verantwortlichen für das Finanz- und Rechnungswesen.

Von der Buchung in DATEV bis zur Erstellung der Jahresabschlüsse und von der Lohnabrechnung bis zur Liegenschaft- und Vermögensverwaltung verantworten Sie den Bereich der Zahlen.

Wir bieten einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz im Schloss Bodman mit viel Gestaltungsfreiraum und kurzen Entscheidungswegen.
Es erwartet Sie eine attraktive Vergütung, flexible Arbeitszeiten, verschiedene Zusatzleistungen und auf Wunsch eine Wohnung.

Sie haben Freude daran, in einem Unternehmen zu arbeiten, das seit Jahrhunderten in der Bodenseeregion verwurzelt ist und gehen mit uns in die Zukunft.

Eine ausführlichere Stellenbeschreibung finden Sie unter:
www.bodman.de

WIR FREUEN UNS ÜBER IHRE BEWERBUNG:

Johannes von Bodman
gut@bodman.de

Glanbia Nutritionals ist ein schnell wachsendes Unternehmen in einem der am schnellsten wachsenden Märkte – Nahrungszutaten und Dienstleistungen. Wir bieten **leidenschaftlichen und neugierigen Menschen** mit den unterschiedlichsten Hintergründen eine große Auswahl an spannenden Jobs und Karrieremöglichkeiten.

Die Glanbia Nutritionals Deutschland GmbH hat **in Orsingen eines der modernsten Werke in Europa** zur Herstellung von Mikronährstoffen und Nahrungsergänzungsmitteln aufgebaut. Hier stellen mehr als 280 Mitarbeitende aus über 27 Nationen kundenspezifische Mischungen für über 130 Länder her. Ganz nach dem Motto **„Die Mischung macht's"** ist bei uns **jede Rolle und jeder Beitrag wichtig.**

Produktionsmitarbeiter(all genders)

Deine Aufgaben

- Auftragsbezogene Bereitstellung von Rohstoffen für die Produktion
- Endkontrolle und Endverpackung, Palettierung, Einlagerung von Produkten
- Bedienung von Misch- und Verpackungsanlagen, sowie automatischen Abfüllmaschinen
- Kontrolle der Anlagen und Beseitigen von Störungen
- Durchführung der Formatwechsel
- Reinigen von Anlagen gemäß Hygienevorschriften inkl. Dokumentation sowie Einhaltung der Qualitäts-, Hygiene- und Sicherheitsstandards

Dein Profil

- Idealerweise abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Alternativ mehrjährige Berufserfahrung idealerweise im Lebensmittelumfeld
- Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein, Hygiene und Sauberkeit
- Bereitschaft zur 4-Schichtarbeit
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Engagierte Arbeitsweise und Teamgeist

Worauf Du Dich freuen kannst

- Attraktiver und zukunftsfähiger Arbeitsplatz in internationalem Umfeld
- Teamorientiertes Arbeiten und Firmenveranstaltungen
- Offene Unternehmenskultur
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- 30 Tage Urlaub
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Bonuszahlungen
- Familienunterstützung inkl. Zuschuss für Kinderbetreuung
- Überdurchschnittlicher Zuschuss zur Betrieblichen Altersvorsorge
- Firmenfitness-Angebote

Du bist bereit zum Mitmischen?
Dann sende uns Deine Bewerbung an **gndejob@glanbia.com**
Bei Fragen kannst du uns unter +49 (0) 7774 / 93 97 211 erreichen.
Dein Ansprechpartner: Julian Groschinski

foodjobs.de TOP 25 Arbeitgeber Preisträger 2025

Innovative Nährstofflösungen. Made in Orsingen!

Glanbia Nutritionals

Neubau Kita am Stadion Radolfzeller Straße in Singen

Die Außenansicht der Kita am Stadion in der Radolfzeller Straße 23 bietet für die vielfältige Möglichkeiten zum Spielen und Lernen.

Die Außenanlage verspricht für die Kinder bei gutem Wetter Spiel und Spaß.

swb-Bilder: Juleda Kadrija

Ein neuer Ort für Spiel und Lernen

Die Kita Am Stadion in der Radolfzeller Straße 23 ist seit dem 01. September im Betrieb. Damit stehen Familien in Singen zusätzliche Betreuungsplätze zur Verfügung, die angesichts des steigenden Bedarfs der Betreuung benötigt werden. Kinder finden hier moderne Räume und vielfältige Möglichkeiten zum Spielen und Lernen.

Die Kita Am Stadion ist als drei-gruppige Einrichtung mit verlängerten Öffnungszeiten für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt geplant und wird bei Vollbelegung 75 Kita-Plätze bieten. Aktuell wurden zum 1. September zehn Kinder mit fast vollständigem Personal aufgenommen, weitere Kinder werden nun zügig gestaffelt aufgenommen und eingewöhnt. Die barrierefreie Einrichtung verfügt sogar über einen Aufzug. Neben der schönen Außenanlage können sich die Kinder auf eine Malwerkstatt sowie einen Bewegungsraum im ersten Obergeschoss in der Kita Am Stadion freuen.

Trägerschaft der Kita

Im Juni 2024 wurde die Trägerschaft der Kita zunächst öffentlich ausgeschrieben. Die Trägerschaft sollte, wie alle anderen Kitas über die Förderrichtlinie in den Betriebs- und Investitionskosten gefördert werden. „Leider ergab die Ausschreibung nur einen privat-gewerblichen Bieter, der die Vorgaben nicht erfüllte und von der Ausschreibung ausgeschlossen werden musste. Somit wurde die Stadt selbst zum Träger der Kita Am Stadion“, berichtet Leonie Braun, Fachbereichsleiterin Familie, Soziales und Quartier.

Für einen Bau einer Kita und den Start des Betriebes bedarf es bei der Stadt Singen die sehr enge Zusammenarbeit verschiedener Abteilungen: Gebäudemanagement, IT, Kämmerei, Abteilung Kindertagesbetreuung, Personalabteilung, Personalrat, Arbeitssicherheit, Baurecht, Abteilung Grün und Gewässer, Technische Dienste und noch weitere. Diese arbeiten eng mit weiteren Behörden zusammen, um eine genehmigungsfähige Kita entstehen zu lassen, wie zum Beispiel das Gesundheitsamt, das Veterinäramt, das Gewerbeaufsichtsamt und der Kommunalverband für Jugend und Soziales. „Das Gelände der Außenanlage ist sehr großzügig. Die Ausstattung mit Spielgeräten entspricht den aktuellen städtischen Standard. Trotzdem ist es gelungen, eine sehr schöne und pädagogisch wertvolle Außenanlage zu gestalten“, erzählt Leonie Braun.

Räume und Gestaltung

Die Größe und Anzahl der Räume der Kita entsprechen den gesetzlichen Vorgaben für eine Kita in dieser Größe. „Allen Beteiligten ist es aber auch hier erfolgreich gelungen, eine sehr schöne, helle und räumlich angenehme Kita zu schaffen, in der sich Kinder, Eltern und das Personal wohl fühlen können“, ergänzt Leonie Braun weiter. Die Grundausstattung der Möbel wurde ebenfalls ausgeschrieben. Darüber hinaus hat ein Auszubildender von der städtischen Schreinerei zusammen mit seinen Ausbildern die Garderoben für die Kinder und einige Schränke selbst hergestellt. So konnte der Lehrling im Rahmen seiner Ausbildung die Möbelherstellung lernen.

Personal und Leitung

Die Personalsuche gestaltete sich, wie in allen Kitas, aufwändig. Allerdings konnten frühzeitig schon ein paar Erzieherinnen gefunden werden, die von einer anderen städtischen Kita in die neue Kita Am Stadion wechseln wollten. Stefanie Oldach, die Leitung der Kita, konnte ebenfalls frühzeitig gefunden werden, jedoch kam sie aus einem anderen Arbeitsverhältnis und konnte erst zum September 2025 ihren Dienst bei der Stadt Singen aufnehmen. Eine Kita erhält erst eine gültige Betriebserlaubnis der Aufsichtsbehörde, wenn eine Leitung eingestellt ist. Somit wurde der Start der Betreuung auf den ersten September gelegt.

Zum 1. September wurden direkt zehn Kinder aufgenommen, weitere Kinder werden nun zügig gestaffelt aufgenommen und eingewöhnt.

Text©: Stadt Singen

Wir wünschen den Kindern viel Spaß in der KITA!
BÜRSNER Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar
Mauenheimer Str. 12
78194 Immendingen-Mauenheim
Telefon: 07733 982987
E-Mail: info@buersner-sanitaer-heizung.de
Ihr Partner in Sachen Sanitär, Heizung, Lüftung und Solar.
www.bürsner.de

Wir wünschen viel Spaß in der neuen KiTA
Ausführung der Außenanlagen
R.DENZEL
GARTEN. LANDSCHAFT. SCHWIMMBADBAU
www.galabau-denzel.de
SINGEN 07731/94 70 30

Hildebrand
ERDBEWEGUNG • CONTAINERDIENST
Wir bedanken uns für den Auftrag.
In Neustückern 9 • 78351 Bodman-Ludwigshafen
www.erdbewegung-hildebrand.de

Wir bedanken uns für den Auftrag.
DÄSCHLE GmbH SINGEN
Sonne Schatten Licht
Lamellendach Glasdach Pergola
Haustüren Fenster Sonnenschutz
Däschle GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 20, D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731/91237-0, www.daeschle-singen.de

martin FENSTER. TÜREN. GLAS
Glaserei – Fenster- und Türenbau
Hauptstr. 7 · 78253 Eigeltingen
Tel. 0 77 74/2 33
Zwischen den Wegen 36
78239 Rielasingen-Worblingen
Tel. 0 77 31/5 33 46
Opelstr. 8 · 78467 Konstanz
Tel. 0 75 31/3 69 69 52
Wir bedanken uns für den Auftrag.

Wir gratulieren zum gelungenen Bauvorhaben und danken für den Auftrag!
vertrieb@estrich-mueller.de www.estrich-mueller.de
Müller Estrich GmbH Meisterbetrieb
Estriche aller Art
Isolier- und Dämmtechnik
Spezialfußböden
...schnell, zuverlässig, kompetent
Folgen Sie uns auf Instagram instagram.com/mueller_estrich_gmbh/
Daniel Müller 88682 Salem-Beuren Bächenstrasse 31 Tel.: 07554/8260 Fax: 8293

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!
JOOS HOLZBAU
• Zimmerei
• Holzhausbau
• CNC-Abbund
• Innenausbau
• Dachsanierung
• Autokran
Hägleweg 9 • 78359 Orsingen-Nenzingen
07774 939990 • www.joos-holzbau.de

Thüga Energienetze gratuliert zur Eröffnung der neuen Kindertageseinrichtung.
Wir bringen Energie für den Nachwuchs ins Haus!
thüga ENERGIENETZE GMBH

WEISSHAUPT Landschaftsarchitektur
Vielen Dank für den Auftrag.
Hegistraße 23 • 78166 Donaueschingen
Telefon +49 (0) 771 154 37
www.weisshaupt-la.de

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau.
schaub Raumgestaltung
Bodenbeläge ▪ Gardinen ▪ Sonnenschutz
Verlegeservice ▪ Montageservice
Mühltalstraße 12 ▪ 78187 Geisingen-Leipferdingen
T 0 77 08/92 00-0 ▪ info@schaub-raumgestaltung.de
www.schaub-raumgestaltung.de

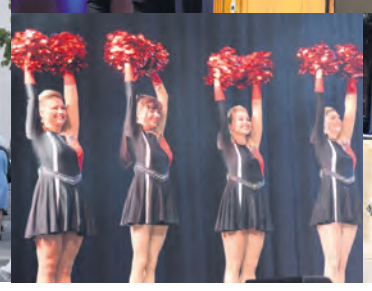
Wir gratulieren zum gelungenen Neubau und bedanken uns für den Auftrag.
Kamenzin Malergeschäft
Malergeschäft Kamenzin GmbH & Co. KG
Steinäcker 3 | 78359 Orsingen
Tel. 0 77 74 / 77 80
www.kamenzin-malergeschaeft.de

Wir gratulieren zur unfallfreien Fertigstellung und zum gelungenen Projekt.
Baugrund - Arbeitssicherheit - Umweltschutz
Sicherheits- und Gesundheitskoordination
bau
Ing.- Büro B.A.U. Kunz GbR
Freibühlstr. 8, 78224 Singen
Tel. 07731 181545
E-Mail: post@bau-singen.de

Wir wünschen eine wunderbare Zeit in der neuen Ki-Ta
ARCHITEKTURBÜRO RIESTERER
ARCHITEKTUR • PLANUNG • BAULEITUNG
Hubert Riesterer Dipl. Ing. FH - Freier Architekt - 78244 Gottmadingen

Singens gute Stube ist zurück

Wenn die Eröffnungsfeier ein Vorgeschmack auf das war, was in Zukunft noch so kommt, dann stehen der Scheffelhalle 2.0 gute Zeiten bevor. Denn schon der erste Abend war geprägt von Musik, Gesang, Schauspiel und Humor - und das vor einem vollbesetzten Zuschauersaal. Jetzt ist es offiziell: Singens gute Stube ist zurück.



Die neue Scheffelhalle steht. Und zur Eröffnungsfeier waren rund 700 Gäste gekommen, um das gebührend zu feiern. Dazu gab es ein unterhaltsames Programm über die Vergangenheit und Zukunft der Halle. *swb-Bilder: Tobias Lange*

von Tobias Lange

Singen. Nach rund zwei Jahren Bauzeit, wie Oberbürgermeister Bernd Häusler betonte. Er dankte den beteiligten Unternehmen, dem Förderverein Freunde der Scheffelhalle, der viel Geld für das Mobiliar gesammelt hatte, dem Gemeinderat, der dem Wiederaufbau zugestimmt hatte, und den „vielen großen und kleinen Spendern“. Darunter die Volksbank-Hegau-Stiftung mit 50.000 Euro sowie die Dietrich-Boesken-Stiftung mit 20.000 Euro.

Entstanden sei ein „Unikat“, ein zweistöckiger Veranstaltungsort aus Holz mit einem Brandschutzkonzept, das wir „hoffentlich niemals wieder brauchen“. 10,1 Millionen Euro wurden in die Halle investiert. 560.000 Euro in die Außenanlage. 3,2 Millionen Euro gab es seitens der Versicherung und kurz vor der Eröffnungsfeier kam die Zusage aus dem „Holz Innovativ Programm“ des Landes, aus dem es 400.000 Euro gibt.

Viel Lob und Dankesworte gab es an diesem Abend auch von Peter Adrian Gäng, Vorsitzender der Freunde der Scheffelhalle. „Hier ist sehr viel Herz reingeflossen“, meinte er. Er betonte die gemeinschaftliche Leitung: „Wir Singener haben was Tolles gemacht.“ Was Tolles waren dann auch die Präsente, die Gäng präsentierte - darunter ein Rednerpult aus der alten Halle.

Auch für die Architekten Ben Nägele und Alexander Kionka von Solar System Haus ist die Scheffelhalle großartig geworden. Sie hoffen, dass die Singener die neue Halle ebenso lieben wie die alte und sich ebenso viele Paare hier finden werden. Das müssten die Singener aber selbst erledigen. „Wir können uns nicht um alles kümmern.“

Das Bühnenprogramm - konzipiert von Regisseurin Susanne Breyer und Simon Götz - nahm das Publikum mit auf Zeitreise durch die Geschichte der Scheffelhalle - angefangen vom Entschluss der Männergesangsvereine, die Halle für das Hegauer Sängerfest 1925 zu bauen, über Propagandaveranstaltungen während der Nazi-Herrschaft, zahlreiche Konzerte und Boxkämpfe bis zum Brand im Jahr 2020. Mit am Start waren hier viele Singenerinnen und Singener - Vertreter von Gemeinderat und Stadtverwaltung, hiesige Vereine wie die Poppelezunft, das Blasorchester Singen, der Männerchor Singen und die „Dramatischen Vier“, die nur für die neue Scheffelhalle noch einmal zusammengekommen waren.

Sie alle zeigten, was Poppele-Ehrenzunftmeister Stephan Glunk zu singen wusste: „Die Scheffelhalle, die lieben wir alle.“

Weitere Bilder von der Eröffnung gibt es auf wochenblatt.link/scheffelhalle oder über diesen QR-Code:

Ortseinfahrt wird voll gesperrt

Singen. Die Arbeiten in der Hohenkrähenstraße schreiten voran. Nun müssen sich Einwohner und Pendler allerdings auf mehrere Tage Umleitung einstellen.

Denn von Montag, 13. Oktober, bis einschließlich Freitag, 17. Oktober, muss die Hohenkrähenstraße im Zuge der laufenden Straßenbaumaßnahmen voll gesperrt werden.

Grund dafür ist laut Stadtverwaltung der Einbau der abschließenden Asphaltdeckschicht. Um eine dauerhaft hochwertige Straßenbauqualität zu gewährleisten, muss diese Deckschicht in einem Arbeitsgang über die gesamte Fahrbahnbreite eingebaut werden.

Während des genannten Zeitraums ist keine Durchfahrt durch den Baustellenbereich möglich. Die Zufahrt bis zum Hummelweg bleibt frei. Anwohner werden gebeten, ihre Kraftfahrzeuge außerhalb des Baustellenbereichs abzustellen, da eine Zufahrt während der Arbeiten nicht möglich ist.

Nach Abschluss der Vollsperrung wird die derzeitige Einbahnstraßenregelung für Fahrten in die Stadt wieder eingerichtet. Diese bleibt bis zur voraussichtlichen Fertigstellung der Maßnahme Anfang November 2025 bestehen, teilt die Stadt abschließend mit.

Pressemeldung

- Anzeige -

O ÄNDERUNG
ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertags am 3. Oktober gelten für die KW 40 folgende Anzeigenschlüsse:

VERANSTALTUNGEN UND LOKALE WECHSEL
DIENSTAG, 30. SEPTEMBER, 12.00 UHR

FAMILIENANZEIGEN, GESAMTANZEIGEN, STELLENANZEIGEN UND KLEINANZEIGEN
MITTWOCH, 1. OKTOBER, 12.00 UHR

verlag@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

SINGEN Stadtwerke

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:	**Kanalerneuerung** Überlingen am Ried Nord
Ort der Leistung:	78224 Singen, OT Überlingen
Leistung/Umfang:	**Erd-, Kanal- und Straßenbau**
Angebotsfrist:	**16. Oktober 2025, 11.30 Uhr**

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtvp.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren/Rathaus/Ausschreibungen).

Immer ein guter Werbepartner !

» WOCHENBLATT «

KÜCHENPROFI möbel-outlet-center

Wegen Dachsanierung ab sofort auf bereits um
50–60 % reduzierte Ausstellungsküchen zusätzlich:

– 10 % Rabatt und 15 % bei verpackter Ware
ODER – kostenlose Lieferung
ODER – 1 Gerät bis 500 € VK, kostenlos

Außer-Ort-Str. 3–6 | 78234 Engen | 0 77 33-50 00 13 | www.lagerkuechen.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Di.–Fr. 10.00–19.00 Uhr + Sa. 09.00–16.00 Uhr, Montag geschlossen

[1]Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Überführungskosten/ Selbstabholung und Zulassungskosten werden separat berechnet. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. *Angaben zu Verbrauch und CO_2-Emissionen bei Spannbreite in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs. Änderungen vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Polo R-Line 1,0 l TSI OPF 70 kW (95 PS) 5-Gang

Verbrauchs- und Emissionsangaben nach WLTP
Energieverbrauch (kombiniert) 5,1 l/100 km
CO_2-Emissionen (kombiniert) 117 g/km
CO_2-Klasse (CO_2-Emissionen kombiniert): D

Ausstattung: Telefonschnittstelle mit induktiver Ladefunktion, Digitaler Radioempfang DAB+, IQ.LIGHT - LED-Matrix-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Dynamischer Fernlichtassistent „Dynamic Light Assist", 4 Leichtmetallräder „Coventry" 6,5 J x 16 in Schwarz, Spurhalteassistent „Lane Assist", Geschwindigkeitsbegrenzer, Notbremsassistent „Front Assist", Einparkhilfe - Warnsignale bei Hindernissen im Front- und Heckbereich, Verkehrszeichenerkennung, Vordersitze beheizbar, Multifunktionslenkrad in Leder, Sport-Komfortsitze vorn, Reifenkontrollanzeige, R-Line u. v. m.

Fahrzeugpreis:	28.480,00 €
einmalige Sonderzahlung:	1.999,00 €
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	30 Monate
30 mtl. Raten à	**99,00 €[1]**

Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17, 78224 **Singen**
Tel. 07731/8301-0

grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 **Konstanz**
Tel. 07531/5816-0, 07531/5816-0

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Wir bieten Unterstützung im Haushalt
Abrechnung mit Pflegekassen
Tel. 0 74 61 / 17 13 457
www.hiltel-heilerziehungspflege.jimdo.com

Transco baut neues Logistikzentrum für 40 Millionen Euro

Es ist die bisher größte Investition der Firma, sagte der CEO von Transco, Christian Bücheler. Etwa 40 Millionen Euro. Die Speditions- und Logistikfirma mit Hauptsitz in Singen hat nun den Bau der Anlage mit dem Spatenstich am 19. September offiziell begonnen und schafft Arbeitsplätze in wirtschaftlich unsicheren Zeiten. Eigentlich sollte die Anlage nämlich noch größer ausfallen, doch wozu wird das Zentrum überhaupt gebaut?

von Sebastian Ridder

Die Firma Goldbeck überreicht den großen Spaten für den Baubeginn. Von links: Alexander Schöpf, Projektleiter von Goldbeck, Christian Bücheler, CEO von Transco und Simon Rommel, Bauleiter der Firma Goldbeck. *swb-Bild: Sebastian Ridder*

Singen. Vor 15 Jahren habe Transco eine wichtige Entscheidung getroffen: der Abschied aus Konstanz und die Verlegung nach Singen. Der Grund für den Bau nun ist, dass das Lager in Gottmadingen voll sei. Der CEO erklärt, dass die Firma gut in Singen aufgenommen worden ist und deshalb - und weil zwei Singener Bürger die rund 55.000 Quadratmeter große Fläche im Industriegebiet an der Straße „Unter den Tannen“ als Gewerbefläche an Transco verkauft haben - habe sich die Firma entschieden, das Logistikzentrum hier zu bauen. „Nicht im Harz oder in Brandenburg, sondern hier, wo Gewerbeflächen viel Geld kosten“, sagte Bücheler. „Wo unsere Kunden sitzen.“

Die Firma Goldbeck aus Engen übernimmt den Bau des Gebäudes, der laut dem Projektleiter der Firma, Alexander Schöpf im Oktober 2026 abgeschlossen sein soll. Das Logistikzentrum soll auf etwa 22.000 Quadratmetern ein großes Lager und auf etwa 1.200 Quadratmeter Büroräume enthalten. In dem Zentrum soll neben Büroräumen ein Hochregallager mit Kapazitäten für 22.000 Europaletten entstehen, eine Mezzaninfläche auf 1.400 Quadratmetern sowie eine automatisierte Verstauungsanlage mit Robotern auf rund 2.500 Quadratmetern. Dadurch sollen die Kapazitäten der Lagerlogistik und für Onlinehändler erhöhen, so Bücheler. „Für viele heimische Unternehmen ist Transco das Fenster zur Welt.“

seit 1950
Autolackiererei
WIEMANN
• Autolackierung
• Unfall-Service
• Smart-Repair
Singen - Gewerbestr. 3
☎ 0 77 31 / 2 19 10

Zu Beginn noch größere Pläne

Das Logistikzentrum schafft außerdem rund 100 neue Arbeitsplätze auf allen Ebene in Singen, so der CEO. Die Büros wurden mit Meeting- und Aufenthaltsräumen ausgestattet für Verwaltungsaufgaben sowie Think-Tanks. Der Bürokomplex wird im ersten Stockwerk auf der rechten Seite des Zentrums gebaut. Eigentlich sollte das Logistikzentrum sogar zweistöckig werden, allerdings hatte Transco den Plan verworfen, da Planungen bereits während der Pandemie stattfanden und wirtschaftliche Unsicherheiten abgewägt wurden, so Bücheler.

Und auch auf Nachhaltigkeit hat Transco bei der Bauplanung geachtet: etwa 220 neue Bäume sollen auf das Baugelände gepflanzt werden, das Dach soll teils begrünt und teils mit Photovoltaikanlagen versehen werden, zur Heizung werden Wärmepumpen eingesetzt und es werden hochwertige Dämmstoffe im Bau verwendet, erklärte Transcos Projektleiter Heiko Stiehl. Obendrein hat die Firma bereits 1,5 Millionen Euro Mehrkosten für den Artenschutz und Altlasten im Baugrund ausgegeben, so Bücheler. „Damit sind wir auch ökologisch zukunftsfähig.“

OB lobt Bekenntnis zur Stadt Singen

„Danke für den mutigen Schritt“, sagte Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler. „Ohne Logistik funktioniert keine Wirtschaft.“ Zudem lobte Häusler, dass die Firma Transco sich das Geld für den Bau bei der heimischen Sparkasse Hegau-Bodensee geliehen hat. Das sei nicht selbstverständlich, sagte der Oberbürgermeister.

Wie Christian Bücheler erklärte, profitiere Transco zwar von einer nach wie vor steigenden Nachfrage in der Logistik, allerdings seien nun drei Jahre Rezession auch an ihnen nicht spurlos vorbeigegangen: „Da ist vollig klar, dass das Umsatzvolumen im Transport nach unten geht.“

Warnung vor Schockanrufern

Konstanz/Orsingen-Nenzingen. In den vergangenen Tagen haben Telefonbetrüger zwei ältere Frauen mit einem Schockanruf um hohe Bargeldsummen gebracht.

Die unbekannten Täter meldete sich telefonisch bei Frauen in Konstanz und Orsingen-Nenzingen und gab sich als Polizeibeamtin oder Anwälte aus. Diese erklärten, dass die Enkelkinder der Angerufenen einen tödlichen Verkehrsunfall verursacht haben und sich deshalb in Untersuchungshaft befinden. Nur durch Zahlung einer hohen Kaution könne eine Inhaftierung abgewendet werden.

In dem Glauben, den Enkelkindern zu helfen, übergaben beide Frauen hohe Bargeldbeträge und Wertgegenstände an einen unbekannten Mann.

Die Polizei warnt aufgrund dieser Fälle nochmals eindringlich vor angeblichen Polizisten, die ihre Opfer über das Telefon ausfragen oder sogar zur Herausgabe von Geld und Wertsachen verleiten. Die echte Polizei verlangt niemals eine Kaution oder nimmt Geld oder sonstige Wertsachen in Empfang.

Bei den sogenannten Schockanrufen rät die Polizei dazu, aufzulegen und über die bekannte Nummer mit Sohn, Tochter, Enkel oder Nichte direkt Kontakt aufzunehmen. Sollten diese nicht sofort erreicht werden, sollte man sich nicht unter Druck setzen lassen und sich gegebenenfalls zunächst bei Bekannten oder bei der Polizei Rat holen.

Pressemeldung

Ein Ort der Begegnung am Heinrich-Weber-Platz

Bei bestem Spätsommerwetter feierte die Singener Tafel gemeinsam mit der AWO ihr 20-jähriges Bestehen am Heinrich-Weber-Platz. Dabei erhielten die Gäste einen Einblick in die Geschichte der Tafel – wie sie vor 20 Jahren ihren Weg an den Platz gefunden hat und seither für viele Menschen in der Region eine wichtige Anlaufstelle geworden ist.

Bei bestem Spätsommerwetter feierten alle Beteiligten und auch Bürgermeister Markus Röwer (Dritter von links), der an diesem Tag seine erste offizielle Rede halten durfte, 20 Jahre Singener Tafel am Heinrich-Weber-Platz. *swb-Bild: Juleda Kadrija*

Vom Provisorium zur festen Anlaufstelle

„1999 haben wir angefangen, erst getrennt mit Mittagstisch und Tafelladen. Doch das wurde mit der Zeit immer schwieriger, zumal wir mit dem Mittagstisch in der Innenstadtgemeinde gewandert sind“, erinnerte sich Udo Engelhardt, Erster Vorstand der Singener Tafel. „Ende 2004 kam dann das Angebot der AWO, ob wir das nebenstehende, ehemalige Restaurant ‚AwoCado‘ anmieten wollen“, führte Engelhardt in seiner Rede aus. Nach langen Überlegungen entschied sich die Tafel für den Umzug. „Damit sind wir mitten in der Stadt angekommen – als Ort der Begegnung und des sozialen Friedens“, so Engelhardt. Er dankte Partnern wie der AWO und der Stadt, mahnte aber auch: „Unsere Zeit braucht mehr Begegnung und Zusammenhalt, weniger Spaltung und Ablehnung.“

Bürgermeister Markus Röwer hielt sein erstes offizielles Grußwort in Singen – bewusst bei der Tafel. Er betonte, dass hinter dem Angebot viel zivilgesellschaftliches Engagement stehe, das im Alltag oft unsichtbar bleibe. „Sie leisten einen praktischen Dienst an Ihren Mitmenschen. Das ist in meinen Augen eines der wertvollsten Dinge überhaupt.“ Gleichzeitig äußerte er die Hoffnung, dass ein Tag kommen möge, an dem die Gesellschaft so sortiert sei, dass Tafelläden nicht mehr vonnöten sind.

Auch Pfarrerin Andrea Fink-Fauser von der Luthergemeinde sprach für die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen: „Ihr teilt hier nicht nur Essen, sondern auch Zeit, Ideen und Kraft. Begegnungen auf Augenhöhe sind in diesen Zeiten wertvoller denn je.“

Wolfgang Heintschel, Vorstand der Caritas Singen-Hegau, hob die Besonderheit des Singener Modells hervor: „Dieses Miteinander von Stadt, Kirchen, Zivilgesellschaft und sozialen Organisationen findet man selten. Die Tafel gemeinsam mit der AWO ist hier ein Kristallisationspunkt für das Miteinander der Menschen.“

Neben dem Rückblick stand auch die Weiterentwicklung des Platzes im Fokus. Hans Wöhrle vom Schuhhaus Wöhrle erinnerte daran, dass der Heinrich-Weber-Platz eine Aufwertung verdient habe. Erste Gespräche mit der Stadt sind bereits geführt. Unter anderem sollen zusätzliche Sitzgelegenheiten, Beschattungsmöglichkeiten und eine kleinere Baumbepflanzung umgesetzt werden.

Zum Jubiläum gab es nicht nur Reden, sondern auch Führungen durch die Räume, Gespräche mit Mitarbeitenden und geselliges Beisammensein bei Kaffee, Kuchen und Grillwurst. Für viele Gäste war es ein Tag der Begegnung – so wie es die Tafel seit zwei Jahrzehnten am Heinrich-Weber-Platz lebt.

Juleda Kadrija

Großes Interesse am Impulsnachmittag

Singen. Zahlreiche Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region folgten der Einladung zur Vortragsreihe „Impulse aus der Kanzlei“, die diesmal ganz im Zeichen der Unternehmensnachfolge stand. Schauplatz war das MAC Museum Singen, das den passenden Rahmen für einen Abend voller fachlicher Impulse, Austausch und Networking bot.

Die Geschäftsleitung, Jasmin Hadjiani und Dr. Hansjörg Reichert, von Reichert und Reichert beleuchteten das Thema Unternehmensnachfolge aus steuerlicher, rechtlicher und wirtschaftlicher Perspektive. In kompakten Vorträgen erhielten die Teilnehmenden praxisnahe Einblicke, welche Chancen und Herausforderungen die Übergabe eines Unternehmens mit sich bringt – von der steuerlichen Gestaltung über rechtliche Fallstricke bis hin zu strategischen Überlegungen für die Zukunftssicherung.

Neben den Vorträgen bot die Veranstaltung auch Gelegenheit zum persönlichen Austausch bei Fingerfood und Getränken. Für die ersten Anmeldungen gab es zudem eine exklusive Führung durch das MAC Museum.

Die große Resonanz und das positive Feedback zeigten deutlich: Das Thema Unternehmensnachfolge bewegt viele regionale Unternehmen. Mit der Veranstaltungsreihe möchte Reichert und Reichert einen aktiven Beitrag dazu leisten, Unternehmerinnen und Unternehmer in diesem wichtigen Prozess zu unterstützen. Pressemeldung

Auf großes Interesse traf der Impulsnachmittag zum Thema Unternehmensnachfolge der Kanzlei Reichert und Reichert im MAC Museum Art und Cars. *swb-Bild: Reichert und Reichert*

Ankauf Goldbarren

Inhaber: W.

Pelz- & Goldankauf

BARES FÜR WAHRES
JETZT IN SINGEN

Ankauf Porzellan

BARES FÜR WAHRES - DIE EXPERTEN SIND FÜR SIE VOR ORT

ANKAUFTAGE						
Samstag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	~~Freitag~~	Samstag
27	29	30	01	02	~~03~~	04
September 2025	September 2025	September 2025	Oktober 2025	Oktober 2025	Oktober 2025	Oktober 2025
10 - 18 Uhr	10 - 18 Uhr	10 - 18 Uhr	10 - 18 Uhr	10 - 18 Uhr	nur nach tel. VB	10 - 18 Uhr

Wir kaufen an...

- Schreibmaschinen • Antik Spielzeug
- Goldbarren • Antiquitäten • Brillen • Bilder
- Sammlerstücke • Lammfelljacken • Truhen
- Ikonen • Designertaschen • Nähmaschinen
- Silberbesteck • Zinn • Porzellan • Münzen
- Diamanten • Gemälde • Perücken • Uhren
- Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden
- Musikinstrumente • Schallplatten • Pfeifen
- Feuerzeuge • Briefmarken • Münzen
- Kerzenständer • Klavier • Taschenuhren
- Kristallgläser • Bücher • Vasen • Krüge
- Bibeln • Silber 90,100,800,900 • Zahngold

Ankauf von Uhren aller Art

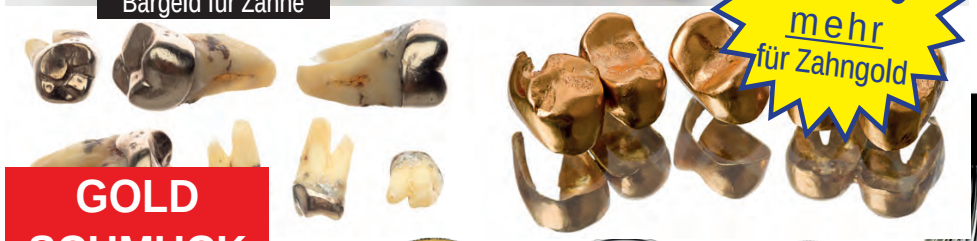
ACHTUNG!
Letzter Aufruf für Pelze vor Saisonschluss.
Die Nachfrage ist groß, wir zahlen
bis zu 8.500 €

Ankauf von Schmelzgold aller Art!

ZAHNGOLD
DRINGEND GESUCHT

Bargeld für Zähne

25% mehr für Zahngold



GOLD SCHMUCK ANKAUF
bis zu
135,50€
pro Gramm

Ankauf von Münzen

Modeschmuck ANKAUF

Besteck auch versilbert

Ankauf von Goldschmuck

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, Armbänder (in breiter Form bevorzugt), Colliers, Medallions, Golduhren auch defekt, in Verbindung Pelz und Leder mit Gold.

ACHTUNG! +++ JETZT NEU! +++ ACHTUNG!
Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder zum Höchstpreis
von bis zu 3.500 €

Ekkehardstr. 35 - 78224 Singen - Tel. 0177 - 846 03 70

BARFÜSSER HAUSBRAUEREI

Singen macht‘s zünftig!

Bild©: Barfüßer Hausbrauerei

Im Barfüßer Singen verbindet sich frisch gebrautes Bier aus der hauseigenen Brauerei mit schwäbisch-bayrischer Küche. Ob knusprige Haxe, feine Käsespätzle oder ein kühles Helles – hier wird gesellig genossen, was zusammenpasst. Ein Ort für alle, die ehrliche Küche und Brautradition lieben.

Barfüßer Hausbrauerei
August-Ruf-Str. 7
78224 Singen
www.barfuesser-brauhaus.de

ADAC STEISSLINGEN

Fahrsicherheitstraining im Dunkeln

Bild: ©-Marcel Bischler

Ein Fahrsicherheitstraining der besonderen Art bietet der ADAC am 13. November 2025 von 16:15 - 20:15 Uhr im ADAC Fahrsicherheitszentrum Steißlingen an: Beim Pkw-Training im Dunkeln wird unter anderem das Kurvenfahren, Ausweichen sowie das Abfangen eines ausbrechenden Autos unter professioneller Anleitung geübt – jedoch unter erschwerten Bedingungen bei Nacht. Kosten: 124 Euro für ADAC Mitglieder, 135 Euro für Nicht-Mitglieder.

Infos und Anmeldung: www.adac-sicherheitstraining-suedbaden.de und Tel. 07738/937 30

THÜGA ENERGIE

Jetzt Solarstrom sichern: PV – Anlage ab 9.999€

Steigende Energiekosten und der Wunsch nach Nachhaltigkeit machen Photovoltaikanlagen attraktiver denn je. Seit 2023 entfällt die Umsatzsteuer auf Photovoltaikanlagen und Speicher – der perfekte Zeitpunkt für den Umstieg! Mit der Thüga Energie erhalten Sie eine 5 kWp-Photovoltaikanlage ab 9.999 €, die den Strombedarf eines 4-Personen-Haushalts oder Einfamilienhauses deckt. Die Anzahl der Photovoltaik-Module mit modernster Glas-Glas-Technologie hängt von deren Leistung und Ihrer Dachfläche ab. Hochwertige Wechselrichter von Marktführern wie Sungrow oder RCT sorgen für Langlebigkeit und Sicherheit.

Mehr Unabhängigkeit: Produzieren Sie eigenen Strom und senken Sie langfristig Ihre Energiekosten. Ein 5 kWh-Speicher ab 2.999 € ermöglicht es, den Solarstrom auch abends oder bei bewölktem Wetter zu nutzen.

Transparente Preisbindung: Unsere

Bild©: Thüga Energie

Preise gelten für Standarddächer mit Süd- oder Ost-West-Ausrichtung. Für andere Dachtypen prüfen wir individuell.

Unser Service:
✓ Persönliche Beratung & Planung
✓ Fachgerechte Montage durch eigene Monteure & regionale Handwerker
✓ Flexible Erweiterung ab 750 € pro kWp

Berechnen Sie jetzt Ihren Preis unter **www.thuega-solar.de**
oder kontaktieren Sie uns unter **07731 5900-1600.** Werden Sie unabhängiger – mit Thüga Energie!

HEPP

Wo bist Du?

Bild ©: „lukasleertaste“

Augenoptiker*in gesucht – bist DU unser Durchblicker? Kontaktlinsen? Easy! Kunden glücklich machen? Dein Ding! Du hast Style, Charme und quatschst gerne mit Menschen? Dann ab zu uns – wir brauchen genau DICH im Team!

HEPP
Hadwigstr. 1,
78224 Singen,
Tel.: 07731/87150
www.hepp-sehen-hoeren.de

KÜCHENHAUS SCHWARZ

Die Messeneuheiten im Küchenhaus

Bild©: Juleda Kadrija Wochenblatt

Ab Oktober gibt es bei uns eine Veränderung: Unsere Ausstellung wird erneuert, denn die aktuellen Messeneuheiten ziehen bei uns ein. Insgesamt 14 neue Musterküchen werden das Küchenhaus bereichern und für frische Inspiration sorgen. Gleichzeitig bieten wir drei unserer bisherigen Musterküchen zum Abverkauf an. Diese wurden nachhaltig produziert und hochwertig ausgestattet. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von den Musterküchen begeistern – denn wir planen Küchen aus Leidenschaft.

Küchenhaus Schwarz
Grubwaldstraße 15
www.kuechenhaus-schwarz.de
Tel.: 07731/907001-0

SINGENER HANDWERKERRUNDE

Schön wohnen ... sich wohlfühlen!

Bild©: Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Die Raumausstattung Steinert in Singen steht seit über 125 Jahren und mittlerweile in der vierten Generation für Qualität, Fachkompetenz und Liebe zum Handwerk. Ob Gardinen, Sicht- und Sonnenschutz, Insektenschutz, Bodenbeläge, maßgefertigte Teppiche oder individuelle Lösungen aus der hauseigenen Polsterwerkstätte – Steinert bietet alles rund ums schöne Wohnen aus einer Hand. Kunden profitieren von einer persönlichen Beratung, Aufmaß vor Ort und einer fachgerechten Montage – maßgeschneidert, zuverlässig und mit Liebe zum Detail.

Raumausstattung Steinert
Freiheitsstraße 16, Tel.: 07731/66672
E-Mail: info@steinert-singen.de
www.steinert-singen.de

WERDEN SIE EIN TEIL DAVON!

Lokale Vielfalt erleben

Bild©: Wochenblatt

Die lokalen Händler und Dienstleister in Singen sind für Sie da und bieten Ihnen mit „Singen macht’s“ einen spannenden Einblick in ihr vielfältiges Angebot.

Ob es um neue, individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Versicherungsangebote geht, Sie auf der Suche nach einem Optiker oder Hörakustiker sind oder eine neue Küche benötigen – all das und vieles mehr finden Sie bei „Singen macht’s“, die mit Ihren Leistungen und Tipps für Sie da sind.

Sie möchten ein Teil von „Singen macht‘s“ werden?
Dann melden Sie sich bei:

Rossella Celano, Tel. 07731/880028
r.celano@wochenblatt.net

LBS SINGEN

Kompetent.Persönlich. Nah

Bild©: LBS Singen

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Ich begleite Sie kompetent, zuverlässig und mit Herz. Als Maklerin bei der LBS Singen unterstütze ich Sie von der ersten Beratung bis zum erfolgreichen Vertragsabschluss. Vertrauen Sie auf meine Erfahrung und mein Engagement – für einen reibungslosen Verkauf.

Hanna Lederer
07731 9095-25
hannah.lederer@lbs-sw.de, LBS Singen

INDIVIDUELL OPTIC GMBH

Die Herbstneuheiten sind eingetroffen

Bild©: Individuell Optic GmbH

„Sollten Sie genauso viel Freude an schönen Brillen haben, dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, sich die Herbstneuheiten bei uns anzuschauen.
Tolle Formen, freshe Farben und sehr angenehme Materialien. Ein gründlicher Augencheck ist im Hinblick auf die dunklere Jahreszeit eh ein „MUß“.
Also, vereinbaren Sie einen Termin mit uns 07731-67572 in Singen oder in Konstanz 07531-919656 oder einfach online www.individuelloptic.de

Individuell OPTIC GmbH,
Termine unter
07731/67572 Singen
07531/919656 Konstanz
oder online via
www. individuelloptic.de

TSV dreht irres Spiel zum ersten Heimsieg

Zwei rote Karten, ein zu früh abgepfiffenes Tor und Unterzahl für die Singener - Die Zeichen standen zwischenzeitlich schlecht für den TSV Singen beim Heimspiel in der Oberliga am Sonntag, 21. September, gegen den FC Normannia Gmünd. Doch das Team von Serdar Yalcinkaya zeigte sich geduldig und leitete per Fallrückzieher die Wende ein.

von Sebastian Ridder

Singen. Denkbar schlecht ging der TSV Singen in die Halbzeit. Nach einem ausgeglichenen Auftakt mit hohem Pressing auf beiden Seiten, gelang es den Gmündern sich in der ersten Hälfte mehr Ballbesitz und Chancen zu erspielen. Dominik Emminger kam in der 32. Minute für den TSV immerhin aus spitzem Winkel zum Abschluss. Doch schließlich gelang Nils Staiger in der 41. Minute der Führungstreffer für die Gmünder, nach einer Ecke von Florian Rapp. Nur drei Minuten kam aber der nächste Rückschlag: Der Singener Verteidiger Mokhtar Boulachab bekam für ein spätes Einsteigen an der Mittellinie die gelb-rote Karte. Er hatte zuvor eine Verwarnung wegen Meckerns bekommen.

Starke Einwechselungen

Trainer Yalcinkaya stellte zum Seitenwechsel den Sturm um: Cheick Oumar Coulibaly kam nach der Pause für Volkan Bak und Abdoulie Mboob für Jonas Zimmermann. Die Einwechselspieler gingen auf die Außenbahnen und sorgten fortan für gefährliche Konter. Außerdem pressten die Singener nun nur noch in der eigenen Hälfte. Die Gmünder hatten nun weniger Druck beim Spielaufbau. Gerade Nico Molinari brachte dabei über Linksaußen Flanken und Flachpässe in den Singener Strafraum, die aber nur selten gefährlich wurden.

Eine Standardsituation verhalf dem TSV aber in der 61. Minute zum Ausgleich. Dominik Emminger leitete einen Einwurf in die Strafraummitte der Gmünder auf Coulibaly, der per Fallrückzieher in die linke Torseite traf. Ein Schock für die Gmünder, die im Anschluss häufiger Bälle im Aufbauspiel verloren. „Wir haben so schlampig Bälle verloren. Die Anzahl war viel zu hoch“, sagte Gmünds Trainer, Zlatko Blaskic, nach dem Spiel.

Kein Halten beim TSV: Singens Trainer Serdar Yalcinkaya rennt nach dem Treffer zum 2:1 zum Jubeln zu seinen Spielern auf den Platz. *swb-Bild: Sebastian Ridder*

Die Gmünder wurden unruhiger. Das zeigte sich auch in der 70. Minute, als der Verteidiger Valerio Avigliano zu spät in einen Zweikampf ging und ebenfalls die gelb-rote Karte bekam. Kurz darauf drohte es hektisch zu werden, als Schiedsrichter Yagci einen Vorteil nicht ausspielen ließ, bei dem Dominik Emminger ins Tor traf. Doch sowohl Yagci als auch der TSV gingen schlichtend mit dem Aufreger um. In der 87. Minute konnte sich der TSV Singen aber belohnen, als Albert Malaj nach einem Konter vor dem Gmünder Tor ins linke untere Eck traf.

„Ich hab an die Jungs appelliert, dass sie noch mal alles geben“, sagte Singens Trainer Yalcinkaya. Für den Interimstrainer war es eine krasse Woche, wie er nach dem Spiel sagte. „Ich werde jetzt den Schlüssel abgeben an den Kollegen und wünsche der Mannschaft und dem neuen Trainer, dass sie daran anknüpfen können und zeigen, was sie können.“

Ali Günes, der bereits zwischen 2023 und 2025 Trainer des TSV Singen war und sie von der Landesliga in die Oberliga führte, übernimmt ab dem 22. September wieder das Team.

- Anzeigen -

HERBSTMARKT IN GOTTMADINGEN AM SAMSTAG, 4. OKTOBER UND SONNTAG, 5. OKTOBER

Der Gottmadinger Herbstmarkt lädt zum bunten Markttreiben ein und bietet für die BesucherInnen ein abwechslungsreiches Angebot. *swb-Bilder: Archiv/Fiedler*

Mit dazu gehört auch das reichhaltige Speiseangebot, das an den beiden Wochenendtagen geboten wird.

BUNTES TREIBEN IN GOTTMADINGEN

Am Samstag, den 4. Oktober, und Sonntag, den 5. Oktober, findet der alljährliche Gottmadinger Herbstmarkt statt, der längst fest im Veranstaltungskalender der Region verankert ist. An beiden Wochenendtagen präsentieren über 100 Marktteilnehmer ein vielfältiges Warenangebot, wodurch einer der größten Markttage in Gottmadingen geboten wird. Besucherinnen und Besucher erwartet auf dem Rathausplatz zudem ein reichhaltiges Speiseangebot mit Sitzmöglichkeiten.

Fahrradausstellung

Neben den zahlreichen Marktständen wird es auch eine Fahrradausstellung auf dem Hebelschulplatz geben, bei der ein örtlicher Fahrradhändler mit einer Auswahl an aktueller Mode vertreten ist- die perfekte Gelegenheit für alle, die auf der Suche nach einem neuen Fahrrad für die kommende Saison sind.

Spaß für die kleinen Gäste

Auch für die kleinen Gäste hat der Gottmadinger Herbstmarkt einiges zu bieten, denn der Kinderflohmarkt kehrt zurück. Kinder bis 16 Jahren haben hier die Möglichkeit, altersgerechte Kleidung und Spielzeuge auf der Wiese neben dem Alten Rathaus zu verkaufen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig und es werden keine Standgebühren erhoben. Allerdings weist die Gemeindeverwaltung darauf hin, dass ein Verkauf von Ware durch Erwachsene, die nicht für Kinder oder Jugendliche geeignet ist, nicht gestattet ist.

Unterhaltung für Jung und Alt

Auch die Vergnügung kommt am Herbstmarkt nicht zu kurz. Neben den vielen Fahrgeschäften der Firma Gebauer auf dem Alten Handballplatz gibt es auch eine Ausstellung der Modellbau-Freunde aus Mühlhausen-Ehingen im Feuerwehrhaus, die für Jung und Alt eine Entdeckung wert ist und sie herzlich willkommen sind.

Marktgottesdienst

Am Sonntagmorgen veranstaltet die freie evangelische Kirche Gottmadingen einen Marktgottesdienst um 10:30 Uhr auf dem Parkplatz vor der Sparkasse in der Bahnhofstraße. Der Markt hat an beiden Tagen von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Zusätzlich öffnen die örtlichen Läden am Sonntag von 12:00 bis 17:00 Uhr ihre Türen und bieten auch für die Besucher und Besucherinnen ein besonderes Angebot an.

Gemeinde Gottmadingen, Juleda Kadrija, WOCHENBLATT

Ihre Anzeigenberaterin
für Familienanzeigen.
Tina Caputo
Tel.: 07731/8800 - 122
familienanzeigen@wochenblatt.net

In Liebe nehmen wir Abschied von
meiner Mutter und Schwiegermutter

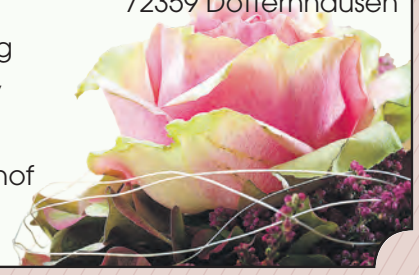
Ruth Lange

geb. Strunk
* 30.09.1943 † 20.09.2025

In lieber Erinnerung
Yvonne mit Ralf
sowie alle Angehörigen

Traueradresse:
Yvonne Sieg
Hauptstr. 33
72359 Dotternhausen

Die Trauerfeier
mit Urnenbeisetzung
findet am Dienstag,
den 07.10.2025,
um 11.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof
in Radolfzell statt.



DANKE

Allen, die meinen lieben Mann,
Vater, Opa und Schwiegervater

Dieter Brauch

auf seinem letzten Weg begleitet haben, für die zahlreichen Beileidsbekundungen in Wort und Schrift und die vielen Geldspenden.

Besonderer Dank geht an die Gemeinschaftspraxis Dr. Zimmermann und Dr. Schreiber in Volkertshausen für die jahrelange und fürsorgliche Betreuung, Herrn Gumz für die bewegende Rede und an das Bestattungshaus Decker.

Iris Brauch, Uwe und Michael Brauch
mit Familien

Es ist zu früh, sagt das Herz,
aber auch eine Erlösung, sagt der Verstand.

Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Irmgard Götz

geb. Koppold
*** 20.12.1936 † 19.09.2025**

ln stiller Trauer

Deine Liebsten

Die Beisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis auf dem Friedhof in Gottmadingen statt.

Traueradresse: Götz, Erwin-Dietrich-Str. 4, 78244 Gottmadingen

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Geschäftspartner

Herrn Matthias Straube

Geschäftsführender Gesellschafter der
ZH-Zerspanungstechnik GmbH in Stockach.

Wir haben einen wertvollen, kompetenten und loyalen Partner, der uns ein treuer Freund geworden ist, verloren.

Die vielen Jahre, die wir miteinander verbringen durften und erfolgreich zusammengearbeitet haben, halten wir in dankbarer Erinnerung.

Wir werden ihn sehr vermissen und ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie gilt unser aufrichtiges Beileid.

Stockach, im September 2025

Michael Zwanziger
ZH-Zerspanungstechnik GmbH
78333 Stockach

Todesanzeige und Danksagung

Die Seele eines Menschen lebt
in der Natur weiter, die er geliebt hat.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir auf dem Waldfriedhof in
Radolfzell Abschied von

Ruth Wandel

geb. Maier
15.09.1940 – 18.09.2025

In stiller Trauer
Klaus-Jürgen Wandel
und alle Angehörigen

Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Radolfzell, Arsenius-Pfaff-Str. 1

Seine Schritte sind verstummt,
seine Spuren sind überall.

Plötzlich und für uns alle unfassbar verstarb unser

Wilfried Müller

„Willi“

** 16.3.1949 † 21.9.2025*

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Karin
Michael und Carina
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Montag, den 6.10.2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Bohlingen statt.

Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig,
sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und
auch zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen
euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Wenn die Sonne des
Lebens untergeht,
leuchten die Sterne
der Erinnerung.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Andrea Maria Seidel

geb. Oberföll
* 23.1.1960 † 16.9.2025

Du wirst immer in unseren Herzen sein.
Rudi
Jennifer
Florian und Angela mit Michelle und Jöel
Simone und Jürgen mit Malin und Ben

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 1.10.2025, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Traueradresse: Rudi Seidel, c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Str. 52, 78224 Singen

Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig. Erzählt von mir, lacht,
lasst mir einen Platz zwischen euch wie ich ihn im Leben hatte.

Wir sind tief berührt von der großen Anteilnahme beim Abschied von unserem lieben

Oki - Octavian Hoffmann

und wir durften erfahren, wie viel Freundschaft, Anerkennung und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank allen
fürs Dasein an der Trauerfeier und für jedes Zeichen der Verbundenheit und Anteilnahme

Herzlichen Dank
Herrn Gumz für die würdevolle und stimmige Gestaltung der Trauerfeier
Frau Muzzi, Pietät Decker, für die einfühlsame, kompetente Begleitung
Herrn Kammerer und Herrn Glaser, Pietät Decker, für ihren Dienst
der Firma Breyer für den ehrenden Nachruf und die wunderschöne Blumenschale
der Belegschaft und den Arbeitskollegen der Firma Breyer
Frau Dr. Kloos und Team für die jahrelange gute ärztliche Versorgung
allen Verwandten, Freunden und Weggefährten

Im Namen aller Angehörigen
Judith und Konrad Maier

Es weht der Wind ein Blatt vom Baum von vielen Blättern eines.
Dies eine Blatt, man merkt es kaum, denn eines ist ja keines.
Doch dieses eine Blatt allein bestimmte lange unser Leben.
Drum wird uns dieses eine Blatt alleine auch immer wieder fehlen.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
meinem geliebten Mann, unserem lieben Sohn

Hanjo Ehmann

Radolfzell,
Schwertstr. 11

* 16.06.1958 † 18.09.2025

Du warst viele Jahre für mich da,
hast mich gehegt und gepflegt,
und nun musstest du trotz allem völlig
unerwartet und plötzlich von mir gehen.

In tiefer Trauer
Deine Susi
Deine Eltern Horst und Hanna
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Sarg findet am Mittwoch, dem 01.10.2025, um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt. Die Beisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell.

DANKSAGUNG

Gertrud Jäckle

20.04.1938 – 20.08.2025

Herzlichen Dank
sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Besonders danken wir
dem Pflegepersonal der AWO Radolfzell für die fürsorgliche Betreuung und Frau Wöhrle für Ihre einfühlsamen Worte und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Wahlwies, im September 2025

im Namen aller Angehörigen
Barbara Meier

Siehe, ich bin mit Dir und will Dich behüten, wo Du hinziehst.
(1. Mose 28:15)

Ein erfülltes Leben hat sich vollendet.

Fritz Lahrtz

18.10.1935 – 17.09.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Helga Lahrtz
Fritz und Stephanie Lahrtz mit Familie
Ulrike Becker geb. Lahrtz mit Familie
Heide Wendt geb. Lahrtz und Otto mit Familie
und alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 1. Oktober 2025 um 14.00 Uhr in der St. Pankratius Kirche in Bohlingen statt. Anschließend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof.

Deine Stimme und dein Lachen, das uns vertraut war, schweigt.
Der Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dankbarkeit und Erinnerung an sehr viele schöne Stunden, Tage und Jahre.

Tieftraurig müssen wir Abschied nehmen von

Gabi Veser

geb. Höllstin

* 12.08.1959 † 06.09.2025

Wir werden Dich sehr vermissen
Dein Sohn Manuel mit Tina und Mia
Georg mit Angelika und Evi
Familie Schellhammer
Ingrid und Stefan Dieterle

Ihrem Wunsch entsprechend findet die Trauerfeier in aller Stille statt.
Traueradresse: Manuel Veser, Talstr. 12, 78224 Singen

Nachruf

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Sava Andreić

der am 13.09.2025 im Alter von 69 Jahren verstorben ist.

Herr Sava Andreić hat am 01.09.1990 seine Tätigkeit als Staplerfahrer in der Fertigung unseres Unternehmens angetreten. Sein Aufgabengebiet umfasste das Be- und Entladen von Teilen sowie die Versorgung der Maschinen in unserer Sägerei mit ausreichend Material. Durch seine große, logistische Erfahrung hat er immer einen optimalen Betriebsablauf sowie Ordnung und Sauberkeit sichergestellt.

Wir durften Herrn Andreić als fleißigen und zuverlässigen Mitarbeiter, jederzeit humorvoll, kennenlernen, der sich die Anerkennung seiner Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen erworben hat. Anfang Februar 2019 trat Herr Andreić in den wohlverdienten Ruhestand ein.

Wir danken Herrn Andreić für seine jahrelange, gute Mitarbeit in unserem Unternehmen und trauern mit seiner Familie in der schweren Stunde des Abschieds.

Wir werden Herrn Sava Andreić in ehrender und dankbarer Erinnerung behalten.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Breyer GmbH Maschinenfabrik, Singen

Gekämpft hast du alleine,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir alle.

Nach schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin, Gotti, Tante und Cousine

Lieselotte „Lilo“ Egner

geb. Hummel

* 3.5.1948 † 20.09.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Ehemann Rolf
Deine Söhne Daniel und Susanne mit Eve-Maya und Julien
Steffen und Nadine mit Lukas und Louis
Deine Geschwister Heinz Hummel, Monika Fritschi, Karin Graf
und Gerlinde Bohner mit Familien
und alle Anverwandten

Güttingen,
Zur Gottwies 10

Die Beerdigung findet am Montag, 29. September 2025 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Güttingen statt.

Todesanzeige und Danksagung

Leuchtende Tage.
Nicht weinen, dass sie vorüber.
Lächeln, dass sie gewesen.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mutter, Oma und Uroma

Helga Kaiser

geb. Griß

* 23.11.1939 † 16.09.2025

Danken möchten wir
- Frau Dr. Hinter sowie dem Seeheim Höri für die herzliche und gute Betreuung,
- allen, die uns tröstende Worte gesprochen oder geschrieben haben.

78343 Hemmenhofen

Susi Kaiser
mit Steffen, Sarah, Linda, Christoph und Theo
Freddy Kaiser, Mette Andresen-Kaiser
mit Nicklas und Tobias
Pit und Moni mit Familie

Auf ihren persönlichen Wunsch fand die Beisetzung im engsten Familienkreis statt.

Der Herr gibt, der Herr nimmt.

Wir nehmen Abschied von

Horst Kohnle

1939 - 2025

In stiller Trauer
Die Hinterbliebenen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 10.10.2025, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt. Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Kreis.
Traueradresse:
Familie Kohnle, c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Straße 52, 78224 Singen

---

Wir nehmen Abschied von

Horst Kohnle

der im Alter von 86 Jahren von uns gegangen ist.

Über 22 Jahre war Horst ein treues und geschätztes Mitglied unseres Seniorenchors Hohentwiel e.V. Singen. Mit seiner Stimme, seiner Freude am Singen und seiner selbstbewußten Art hat er unser Chorleben bereichert.

Besonders dankbar sind wir für seine 13 Jahre als Vorstand. Mit Engagement, Herzblut und Weitsicht hat er den Chor geprägt und stets das Miteinander in den Vordergrund gestellt.

Wir werden Horst als hilfsbereiten und zuverlässigen Menschen in Erinnerung behalten, der für die Musik gelebt hat.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seniorenchor Hohentwiel e.V.

Wir haben Abschied genommen von unserem Vater, Schwiegervater und Opa

Ralf Seidel

* 12.05.1942 † 05.09.2025

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an das Altenpflegeheim St. Hildegard, Wohnbereich EG für die liebevolle Pflege und an das Bestattungsinstitut Maier.

Gottmadingen, im September 2025 Isabella, Martin und Annabel

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

Auch der schönste
Sommer will einmal
Herbst und Welke
spüren, halte, Blatt,
geduldig still, wenn der
Wind will dich entführen.
Spiel dein Spiel und
wehr dich nicht,
lass es still geschehen,
lass vom Wind,
der dich bricht,
dich nach Hause wehen.

Hermann Hesse

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn, die sich in stiller Trauer mit mir verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und

Karlheinz Kesenheimer

auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Besonderen Dank an Viorica und Fridoline für die hilfreiche Unterstützung.

Singen, im September 2025 Margitta Kesenheimer

Der Tod ist das Tor zum Licht am Ende eines mühsam gewordenen Weges.

Franz von Assisi

Nach einem Leben voller Tatkraft und Energie wurde meine liebe Ehefrau, unsere Mutter, Schwiegermutter und Oma von ihrem schweren Leiden erlöst. Wir trauern um

Waltraud Karrer

geb. Schlatter

* 23.07.1947 † 16.09.2025

Radolfzell,
im September 2025

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Othmar
Rolf und Christina mit Anke, Jan und Sonja
Petra
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 30.09.2025, um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

Wenn Du das Fliegen einmal erlebt hast, wirst Du für immer auf Erden wandeln mit Deinen Augen himmelwärts gerichtet. Denn dort bist Du gewesen und dort wird es Dich immer wieder hinziehen.
Leonardo da Vinci

Unser herzlicher Dank gilt allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ganz besonders danken wir allen, die meinen lieben Mann, unseren herzensguten Vater und Opa

Norbert Voglreiter

† 25.08.2025

im Leben und auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Wir haben viel zu früh einen wunderbaren Menschen verloren. Wir werden ihn nie vergessen. In dankbarer Erinnerung lebt er in unserer Mitte weiter.

Friedingen, im September 2025

Renate Voglreiter
Sabine und Stefan mit Familien

Alles hat seine Stunde, für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit: Eine Zeit zum Leben und eine Zeit zum Sterben.

Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von

Johannes Will

* 28.03.1935 † 16.08.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Helga
Deine Kinder Thomas und Karola
Christine und Peter
Ursula
Deine Enkelkinder Melanie und Manfred mit Henry
Sebastian
Lena
Markelfingen und alle Anverwandte und Freunde

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 2. Oktober 2025 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Markelfingen statt.

Am 14. September 2025 verstarb unser langjähriger Mitarbeiter

Herr Roger Lieb

im Alter von 59 Jahren.

Roger Lieb gehörte über 35 Jahre lang unserem Unternehmen an und prägte insbesondere den Lagerbereich mit seiner großen Loyalität und seinem grenzübergreifenden Engagement.

Wir haben ihn als sehr kompetenten, engagierten und überaus zuverlässigen Kollegen kennen und schätzen gelernt. Seine Hilfsbereitschaft, seine positive Art sowie sein angenehm ruhiges und freundliches Wesen machten die Zusammenarbeit mit ihm zu etwas Besonderem. Seine unerschöpfliche Energie und Zuverlässigkeit haben unser Miteinander bereichert.

Wir trauern um einen geschätzten Kollegen und werden ihn stets in bester Erinnerung behalten. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Singen, 27. September 2025

Takeda GmbH
Geschäftsleitung, Betriebsrat und Belegschaft

Hoffnung und Glaube
mit dem ...
» WOCHENBLATT «

ÄNDERUNG
ANZEIGENSCHLUSS

Aufgrund des Feiertags am 3. Oktober gilt für die KW 40 folgender Anzeigenschluss:

FAMILIENANZEIGEN
MITTWOCH, 1. OKTOBER,
11.30 UHR

Tina Caputo
07731/8800-122
familienanzeigen@wochenblatt.net

» WOCHENBLATT

Der Lieben gedenken ...

STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

Trauer. Gedenken. Hoffnung.

Die Waldruh St. Katharinen ist ein sorgsam gewählter Ort des Abschieds und des Gedenkens auf dem Bodanrück. Inmitten des Waldes können hier zu Lebzeiten oder für verstorbenen Angehörige Ruhestätten unter Bäumen ausgewählt werden.

Eine unverbindliche und kostenlose Führung findet **am Samstag, den 04. Oktober und Samstag, den 18. Oktober 2025 um 11 Uhr** oder nach Vereinbarung statt. Treffpunkt ist der ausgewiesene Parkplatz 1 direkt an der Waldruh.

Mehr Informationen unter: www.waldruh.de oder Tel. 07773 93 04 12

Zuverlässige Fachfirmen in Ihrer Nähe!

Ihre RADOLFZELLER-HANDWERKER.de

⑨
Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89

Malerbetrieb Thorns in 3. Generation erfolgreich

Foto: Florian Hiltmair – stock.adobe.com

Im Jahr 1932 gründete der Großvater des heutigen Inhabers, **Otto Thorns,** das Malergeschäft in Radolfzell, Fischerstraße 9, wo es auch heute noch zu finden ist. 1968 übergab er es an die zweite Generation, **Erwin Thorns.** Am 1. Oktober 1999 übernahm die dritte Generation, **Ulf Thorns,** das Geschäft von seinem Vater.

Schon immer war und ist es das Anliegen des Familienbetriebes, seine Kundschaft gut, fachgerecht und individuell zu beraten. Ob es im Innen- oder Außenbereich ist, die Maler- und Lackierarbeiten werden mit großer Sorgfalt ausgeführt. Auch die kreative farbliche Gestaltung gehört zu den Leistungen des Handwerksbetriebes.

Als TÜV-geprüfter Sachverständiger in der Schimmelerkennung ist der Malerbetrieb für die Schimmelsanierung qualifiziert und kann in jedem Fall helfen.

Immer häufiger lassen es die Umstände der Kundschaft nicht zu, die zu renovierenden Zimmer oder Räumlichkeiten für die notwendigen Arbeiten zu räumen. Wenn dies der Fall ist, koordiniert das Team rund um Ulf Thorns sämtliche Räumungsarbeiten.

Jetzt selbst von dem umfangreichen Leistungsangebot überzeugen lassen.

Und wenn sich der Staub gelegt hat und das Team von Thorns alle Arbeiten erledigt hat, hilft der **Reinigungsservice Karrer** gerne bei sämtlichen anfallenden Putzarbeiten.

Ihr Handwerker weiß, wie es geht!

⑧
60+
HIRLING
Zimmerei + Holzbau
78315 Radolfzell • Herrenlandstraße 45
Tel. 0 77 32/34 91 • Fax 34 61
www.zimmerei-hirling.de

⑦
Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation
elektro buhl
Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

⑩
KÜCHEN schränke BETTEN bänke
m.mehne schreinerei
Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7 · 78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04 · Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de
www.mehne-schreinerei.de

⑪
KELLER
NATURSTEINE
GRABMALE
Inh. Stefan Keller
Wir bringen Steine in Form
· Treppen
· Fensterbänke
· Fußböden
· Arbeits- u. Tischplatten
· Reparaturen
Öschlestr. 73
Tel. 07732/3793
78315 Radolfzell-Böhringen
www.Natursteine-Keller.de

⑥
STARK
Kachelofen- und Kaminbau
Thomas Stark
Kachelofen- und Kaminbaumeister
in 3. Generation
Ortsstraße 23
78224 Singen – Hausen a. d. Aach
Fon: 0 77 31 / 8 22 91 37
Fax: 0 77 31 / 8 22 91 36
www.stark-kachelofen.de

⑤
SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT · DESIGN · VERARBEITUNG
Wieder Freude im Bad!
Badsanierung · Modernisierung · Reparatur
Wenn`s besonders werden soll! · 78315 Radolfzell
07732 / 121 82 · www.schlenker-fliesen.de

①
schäuble
SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG
HERRENLANDSTRASSE 43 · 78315 RADOLFZELL
TEL.: 07732 / 92 56 - 0 · WWW.SCHAEUBLE-RADOLFZELL.DE

②
REINIGUNGSSERVICE KARRER OHG
seit 1991
Dieter, Benjamin & Christine Karrer
Reinigungsservice Karrer oHG
Prof.-Maier-Leibnitz-Straße 10
78476 Allensbach
Telefon: 07533 / 9402283
07732 / 58126
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

③
Meisterbetrieb
DIEZ
Gardinen
Polsterung
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Designbeläge
Teppichböden
Linoleumböden
Handwebteppiche
Diez GmbH
Bismarckstraße 2 · 78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065 · Fax 07732 53323
diez-fussbodentechnik@t-online.de
www.diez-fussbodentechnik.de

④
Bohl GARTENBAU
Meisterbetrieb
• Neu- und Umgestaltung
• Pflanz- und Pflegearbeiten
• Pflasterarbeiten
0179.89 33 759
Bohl Gartenbau
Herrenlandstr. 40/2
www.Bohl-Gartenbau.de

Modeshow, Kunst, Ballet und Oldtimer

Singen. Singer-Songwriter, Models, Oldtimerliebhaber oder Expressionisten. Die Museumsnacht Hegau-Schaffhausen hat einiges geboten. Ob in der neuen Scheffelhalle, vor und in dem Rathaus oder im Singener Kunstmuseum - viele Interessierte schauten sich die Vorführungen und Ausstellungen an. Sebastian Ridder

Ein imposantes Farbenspiel bot sich in der neuen Scheffelhalle. swb-Bild: Sebastian Ridder

Weitere Bilder von der Museumsnacht gibt es auf wochenblatt.link/museumsnacht25 und über diesen QR-Code:

Über 24.000 Fenster im Jahr

Singen. Sie stellen über 24.000 Fenster im Jahr her, laut eigener Statistik und beim Business Talk von Singen aktiv, am Dienstag, 16. September, gab es einen Einblick bei ihnen, Lauber Fensterbau, der zeigt, wie das möglich ist. Die Antwort: teils automatisierte Arbeitsschritte, Investitionen und 116 Mitarbeiter, zu denen auch die Familie gehört.

Ob aus Holz, Kunststoff und seit dem Jahr 2024 auch Aluminium - Die Firma Lauber Fensterbau stellt Fenster in ihren Fertigungshallen im Singener Industriegebiet her. 2020 war der Zuzug der Kunststofffertigung, neben der Holzfertigung.

Der Familienbetrieb stellt in dritter Generation Fenster her. 1966 wurde er von Gregor und Gerda Lauber gegründet. Im Jahr 2025 ist die dritte Generation Teil der Geschäftsführung. „Uns wurde jetzt die Prokura übertragen“, sagt Franziska Lauber, Tochter von Geschäftsführer Markus Lauber.

Für das Einlegen der Scheibe in den Rahmen ist kein Mitarbeiter nötig - eine Maschine übernimmt das. swb-Bild: Sebastian Ridder

Lauber Fensterbau ist in erster Linie für die Verglasung zuständig, Fensterprofile und Glas werden geliefert, wie Simone Lauber erklärt. Dafür gibt es in der Kunststofffertigungshalle ein automatisiertes Kassettenlager mit 232 Plätzen. Auf einer der 13 Stationen der Montagehalle werden die Fensterprofile auf Gehrung, geschnitten und Stahl für die Stabilität zugeführt. Nach diesem Schritt übernehmen fast nur automatisierte Roboter die Weiterverarbeitung. Bei der Hochzeit, wenn Fensterrahmen und -flügel aufeinandertreffen, und der Anbringung der Fensterscharniere sind nochmals Monteure am Werk, bevor es zur Verglasung durch einen automatisierten Roboter weitergeht. „So sachte würde man das von Hand nie hinbekommen“, sagt Simone Lauber.

Schrägfenster können nicht in die automatisierten Anlagen und werden in der Abteilung Sonderbau angefertigt. Holzfenster haben mehr Behandlungsansprüche und werden in einer anderen Hallen hergestellt, sowie Aluminiumfenster. Die sind nicht so anders in der Anfertigung wie bei Kunststoff, aber im Materialpreis teurer. Im Jahr stellt die Firma laut Simone Lauber rund 16.000 Kunststofffenster und 7.000 Holzfenster im Durchschnitt her. Sebastian Ridder

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» MEHRTAGES-EVENTS

HILZINGEN

Yvonnes Ranch |02.10. bis 05.10. | Schlachtfest in der Ranch. Reservieren Sie Ihren Tisch für das außergewöhnliche Gaumenfest! Durchgehend warme Küche von 11:30 Uhr bis 20:00 Uhr. Alle die in Tracht erscheinen - Dirndl oder Lederhose - bekommen ein Schnäpsli. Freitag und Samstag: Livemusik mit Mecki und Edy ab 17:00 Uhr. Die genaue Auswahl finden Sie unter www.yvonnesranch.de. Kontaktdaten: 015153074744 oder info@yvonnesranch.de.

RADOLFZELL

Max-Planck-Instituts |03.10. bis 05.10. | MaxCine Festival. Mit Vorträgen, Workshops, Science Points hochkarätiger Wissenschaftler des Max-Planck-Instituts. Link zum Programm / Anmeldung: www.maxcine.de/festival.

» SA. 27.09.

GAIENHOFEN

Hesse Museum | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüßlich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,–Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Eiszeitpark | 10:30 Uhr | Abenteuer Steinzeit. Mit der bildhaften Erzählung von Druidin Dagita werden während der Führung »Abenteuer Steinzeit« die Gefahren lebendig, denen Menschen nach der Eiszeit ausgesetzt waren. Weitere Infos unter www.engen.de.

KONZERTE

INSEL REICHENAU

Münster St. Maria und Markus | 19:00 Uhr | Augia-Konzert Insel Reichenau 2025. Festliche BACH-Trompeten-GALA Trompetenensemble Stuttgart Christian Nägele, Johannes Knoblauch, Joachim Jung, Trompete/Corno da caccia Uwe Arlt, Barockpauken/Perkussion Domorganist Prof. Johannes Mayr (Stuttgart), Orgel.

SINGEN

Stadthalle | 19:30 Uhr | 1. Symphoniekonzert: Der Klang des Wassers. Wie gewohnt liefert die beliebte Bodensee Philharmonie unter der Leitung von Gabriel Venzago den Auftakt mit seinem ersten Symphoniekonzert. Im Mittelpunkt steht diesmal ein ganz besonderes Instrument: die Glasharmonika, gespielt von Matthias Würsch. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.

SONSTIGES

RADOLFZELL

Stadtbibliothek Radolfzell | 10:00 Uhr | Mangas erobern die Stadtbibliothek. Zum ersten Mal nimmt die Radolfzeller Stadtbibliothek am länderweiten Manga Day teil und lädt zu einem Tag voller Geschichten, Fantasie und Begegnungen ein. Das Herzstück des Manga Day ist der große Büchertisch mit 25 verschiedenen Manga-Titeln, die kostenfrei als Leseproben mitgenommen werden dürfen. Weitere Informationen unter www.radolfzell-stadtbibliothek.de.

STOCKACH

Adler Post | 19:30 Uhr | Museumskino: War Photographer. Der Film wird im Originalton Englisch mit deutschen Untertiteln gezeigt. Im Anschluss an den Film kann man mit Regisseur Christian Frei in den Austausch treten es wird zur Diskussion eingeladen.Weitere Infos unter www.stockach.de.

WORKSHOPS

RADOLFZELL

Villa Bosch | 14:30 Uhr | Malewrewi-Workshop für Erwachsenen. Auf ein Spiel aus Formen und Farben dürfen sich Erwachsene in dem Malerei Workshop «Abstrakte Bildwelten» der Künstlerin Mirjam Wingender freuen. Weitere Infos unter www.kultur-radolfzell.de.

» SO. 28.09.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 14:30 Uhr | Hesse Haus und Hesse Garten-das Erlebnis:. Im Garten von Hermann Hesse wird ein schmackhafter Kräuteressig selbst zubereitet: Bei einer leichten Wiesenwanderung lernen wir geeignete geschmacksgebende Pflanzen kennen, die wir mit Wildobst ergänzen. Danach setzen wir im schönen Hesses Garten kreative Mischungen in Essig an, wobei eine Ansatzprobe mit nach Hause genommen werden kann. Infomaterial, Getränke und Kostproben sind inklusive. Anmeldung erforderlich unter 07735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, (dort auch weiterführende Informationen).

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1 | 14:00 Uhr | KLICK – Fotografien einer verlorenen Zeit. Unter sachkundiger Begleitung verfolgen die Besucher den Weg Gustavs im Ersten Weltkrieg und erhalten bewegende Einblicke in die Briefe an seine Familie daheim in Stockach. Weitere Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

KONZERTE

BEURON

Erzabtei St. Martin Beuron, Klosterkirche | 16:00 Uhr | Tönet, ihr Pauken! Erschallet, Trompeten!. Festliche BACH-Trompeten-GALA zur Kirchweihe Trompetenensemble Stuttgart Christian Nägele, Johannes Knoblauch, Joachim Jung, Trompete/Corno da caccia ,Uwe Arlt, Barockpauken/Perkussion Domorganist Prof. Johannes Mayr (Stuttgart), Orgel. Kartenvorverkauf: www.reservix.de.

ENGEN

Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt | 17:00 Uhr | Musik zur Nacht. Neue geistliche Lieder und Gesänge, auch zum Mitsingen, zur Einstimmung in den Herbst, gestaltet vom Kirchenchor Engen. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Schloss Gaienhofen | 17:00 Uhr | »Brass on Fire«. Konzert mit dem Auenwald Brass Ensemble; Leitung: Siegfried Schmidgall; Höri-Halle Gaienhofen-Horn. Weitere Informationen unter: www.auenwald-brass-ensemble.de.

MÄRKTE

ENGEN

Marktplatz | 11:00 Uhr | Ökomarkt trifft Oktoberle. Neben vielen Lebensmitteln wie Marmelade, Backwaren, Liköre usw. sind auch zahlreiche Initiativen und Firmen aus dem Bereich Ökologie vertreten. Weitere Infos unter www.engen.de.

SONSTIGES

SINGEN

MAC1 Museum Art & Cars | 11:00 Uhr | Classic Sunday. Am Classic Sunday heißt das MAC auf seinem Gelände alle Old- und Youngtimer-Liebhaber herzlich willkommen. Weitere Infos unter www-art-cars.com.

» DI. 30.09.

BÜHNE

KONSTANZ

Kulturzentrum am Münster | 20:00 Uhr | »Der Tag, an dem meine Mutter verrückt wurde«. Tanztheater nach einer Erzählung von Tijan Sila. Im Zentrum steht eine Familie, die vor dem Jugoslawienkrieg nach Deutschland fliehen musste - und in der jeder für sich einen eigenen Umgang mit den traumatischen Erfahrungen sucht. Weitere Infos unter www.judith-geibel-tanz.de.

» MI. 01.10.

BÜHNE

KONSTANZ

Kulturzentrum am Münster | 20:00 Uhr | »Der Tag, an dem meine Mutter verrückt wurde«. Tanztheater nach einer Erzählung von Tijan Sila. Im Zentrum steht eine Familie, die vor dem Jugoslawienkrieg nach Deutschland fliehen musste - und in der jeder für sich einen eigenen Umgang mit den traumatischen Erfahrungen sucht. Weitere Infos unter www.judith-geibel-tanz.de.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Felsenparkplatz | 18:00 Uhr | Die Grenzgängerin eine historische Erlebnisführung. Engen anno 1868: Mit der Grenzgängerin können Sie was erleben! Kaum zurück in Engen hat sie schon wieder Ärger mit der «Bolizei»! Weitere Informationen unter www.engen.de.

» DO. 02.10.

BÜHNE

KONSTANZ

Kulturzentrum am Münster | 20:00 Uhr | »Der Tag, an dem meine Mutter verrückt wurde«. Tanztheater nach einer Erzählung von Tijan Sila. Im Zentrum steht eine Familie, die vor dem Jugoslawienkrieg nach Deutschland fliehen musste - und in der jeder für sich einen eigenen Umgang mit den traumatischen Erfahrungen sucht. Weitere Infos unter www.judith-geibel-tanz.de.

FÜHRUNGEN

RADOLFZELL

Stadtmuseum | 20:00 Uhr | Kulturnacht im Stadtmuseum. Bei der Kulturnacht im Stadtmuseum findet die Vernissage der Kabinettausstellung «Radios der 1930er und 1940er Jahre» statt. Die Nationalsozialisten nutzten das moderne Massenmedium Radio für ihre Propaganda. Weitere Inbfos unter www.kultur-radolfzell.de.

KONZERTE

SINGEN

Scheffelhalle | 19:30 Uhr | Konzert mit Feunden. Das Blasorchester der Stadt Singen unter der Leitung von Stadtmusikdirektor David Krause präsentiert in großer Besetzung gemeinsam mit ehemaligen Musikerinnen und Musikern unter anderem die »Selections from STARLIGHT EXPRESS« aus dem gleichnamigen Musical, »The Cream of Clapton« mit den größten Erfolgen von Eric Clapton sowie die »Montana Fanfare« von Thomas Doss. Zu sehen ist außerdem die Fotoausstellung zum 50jährigen Weitere Informationen unter www.blasorchester-singen.de.

SONSTIGES

RADOLFZELL

Stadtbibliothek Radolfzell | 18:00 Uhr | Humor, Posie, Licht und Kunst. In der Radolfzeller Stadtbibliothek gibt es bei der Kulturnacht viel zu erleben! Mit dabei sind die Poetry-Slam- und Comedy-Meister Marvin Suckut und Gregor Stäheli. Vor der Stadtbibliothek verwandelt eine spektakuläre Lichtprojektion das Gebäude in ein leuchtendes Kunstwerk. Weitere Infos unter https://radolfzell-stadtbibliothek.de

SPORT

ENGEN

Bürgerhaus Neuhausen | 18:00 Uhr | Radtreff RSV Neuhausen. 6. Donnerstagabend Radtreff für alle mit Verkehrstüchtigem Fahrrad. Rundkurs mit ca. 30 Km. Weitere Infos unter www.engen.de.

» FR. 03.10.

FÜHRUNGEN

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten | 18:30 Uhr | Bidende Kunst im Hesse Haus. Es wird letztmalig in diesem Jahr eine Abendführung stattfinden: Vorgestellt werden an historischer Stelle die hauseigenen Bildwerke von Hesse und Künstlern aus seinem Umfeld, Thoma, Stirner, Macketanz, aber auch von Malern aus dem Kreis von Walter Waentig, der ab 1922 in diesem Haus lebte. Kunsthistorikerin Monika Leister nimmt die Besucher im Rahmen die-

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

- **Du bist meine Mutter**
  Es ist vielleicht das persönlichste Stück des experimentierfreudigen Theatermachers Joop Admiraal, erzählt er darin doch die Begegnung mit seiner demenzkranken Mutter, die im Pflegeheim wohnt. Ein gemeinsamer Nachmittag, so könnte man meinen, ist keine große Sache. Hier schon, denn der Mutter fehlen die gemeinsamen Erlebnisse, an die der Sohn anknüpfen möchte.
  Sa., Mi. (01.10), Fr., Sa., 20:30 Uhr, Fr., 20:30 Uhr

- **Du bist meine Mutter (Matinee),** So., 11:00 Uhr.

WERKSTATT

- **Die Tiefe (Uraufführung)**
  Das Theater erzählt von einer Familie ohne Wurzeln, deren Biografie sich über verschiedene Epochen erstreckt: vom Zweiten Weltkrieg über die sowjetische Invasion bis zur Gegenwart.
  So., 18:00 Uhr.

- **Die Tiefe**
  Mi. (01.10), Sa., 20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

- **Glaube Liebe Hoffnung oder Leistung muss sich lohnen (Uraufführung)**
  Am Anfang steht eine Frage: »Wenn du irgendwas ändern könntest in deinem Leben / Was würdest du ändern?««Elisabeth bekommt die Frage mit auf den Weg. Und es gäbe viel in ihrem Leben, das nach Veränderung schreit.
  Sa., 20:00 Uhr.

- **Glaube Liebe Hoffnung oder Leistung muss sich lohnen**
  Mi. (01.10), 15:00 Uhr,
  So., 18:00 Uhr,
  Do., Sa., 20:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55

ser Samstags-Soirée im Haus bei einem Apéritif mit auf die Spuren der Maler und erläutert Herkunft, Sujets, sowie spannende Details und Hintergründe. Weitere Infos unter www.mia-und-herman-hesse-haus.de.

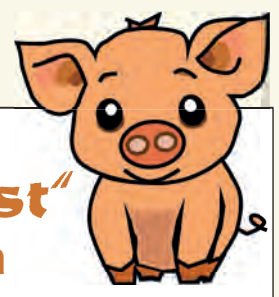
BÜHNE

KONSTANZ

Kulturzentrum am Münster | 20:00 Uhr | »Der Tag, an dem meine Mutter verrückt wurde«. Tanztheater nach einer Erzählung von Tijan Sila. Im Zentrum steht eine Familie, die vor dem Jugoslawienkrieg nach Deutschland fliehen musste - und in der jeder für sich einen eigenen Umgang mit den traumatischen Erfahrungen sucht. Weitere Infos unter www.judith-geibel-tanz.de.

Riesen-Flohmarkt
findet statt! Einfach vorbeikommen! Ohne Anmeldung!
Sa., 04.10.2025, Radolfzell, Messeplatz, Friedrichstr. 28
9 - 16 Uhr, Aufbau ab 7 Uhr, pro m 9,- €
Info: Tel. 0172 / 7 97 60 02 ▪ www.gerosflohmarkt.de
Besuche www.gerosflohmarkt.de und verkaufe kostenlos Deine Sachen online!

yvonne's ranch
Ein kulinarisches Abenteuer



„Schlachtfest" in der Ranch

Ab Donnerstag, 2. Oktober bis 5. Oktober von 11.30 bis 20.00 Uhr durchgehend warme Küche. Fr. + Sa. Livemusik mit Mecki und Edy ab 17 Uhr

Alle, die in Tracht erscheinen, Dirndl oder Lederhose, bekommen ein Schnäpsli.

Blutwurst, Leberwurst, Buurebratwurst, Wädli, Kasseler, Rippli, Späck, Schnörli, Leberli, Metzgerkotelett
Schlachtteller für 1 Person,
Schlachtplatte ab 2 Personen
Apfelstückli, Salzkartoffeln, Sauerkraut, Rösti

Dessert: Zuger Kirschtorte und Vermicelle
Traubensorbet mit Prosecco

Reservieren Sie Ihren Tisch für das aussergewöhnliche Gaumenfest!

Wir freuen uns auf Euren Besuch.

Weihnachts & Firmenfeiern gerne auf Anfrage

Yvonnes Ranch, Killwies 2, 78247 Hilzingen,
Tel. 015153074744 Mail: info@yvonnesranch.de

» SA. 04.10.

FÜHRUNGEN

ENGEN

Eiszeitpark | 10:30 Uhr | Kräuterführung. Kräuter und Wildpflanzen mit allen Sinnen erleben. Auf Entdekkungsreise, lernt man verschiedene Wildpflanzen und ihre Wirkungen kennen. Weitere Infos unter www.hegau druiden.de.

GAIENHOFEN

Führungen Hesse Museum | 14:30 Uhr | Museumsführung »Gaienhofener Umwege«. Die Dauerausstellung beleuchtet im ersten Wohnhaus von Hermann Hesse das Leben und Werk des Schriftstellers. Die Führung endet genüßlich mit Kaffee und Kuchen. Eintritt: 10,–Euro. Anmeldung erwünscht unter 07735/440949. Weitere Informationen unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

SINGEN

Rathaus, Hohgarten 2 | 15:00 Uhr | Historische Stadtführung mit Herzogin Hadwig. Begleiten Sie Herzogin Hadwig von Schwaben höchstpersönlich auf eine faszinierende Zeitreise durch die Geschichte von Singen. Weitere Infos und Tickets in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.singen-tourismus.de.

MÄRKTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 15:00 Uhr | Mädelsflohmarkt. Treffpunkt für Modeverrückte, Fashion Fans und Designerinnen. Frauen und Mädchen können an zahlreichen bunten Ständen nach hippen Teilen oder neuen Lieblingsstücken stöbern. Weitere Infos unter www.miulchwerk-radolfzell.de.

PARTIES/FESTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 21:00 Uhr | Noche Latina im Milchwerl. Die Gäste dürfen sich von den Rhythmen mitreißen lassen, leckere Cocktails genießen und gemeinsam mit DJ Juan Fazio und Event Gastro Trossingen feiern. Geboten wird das Beste von Salsa, Bachata, Kizomba und Merengue – für alle Tanzende, Paare, Party-Leute und jeden, der Lust hat, gepflegt zu feiern! Weitere Infos unter www.milchwerk.de.

» SO. 05.10.

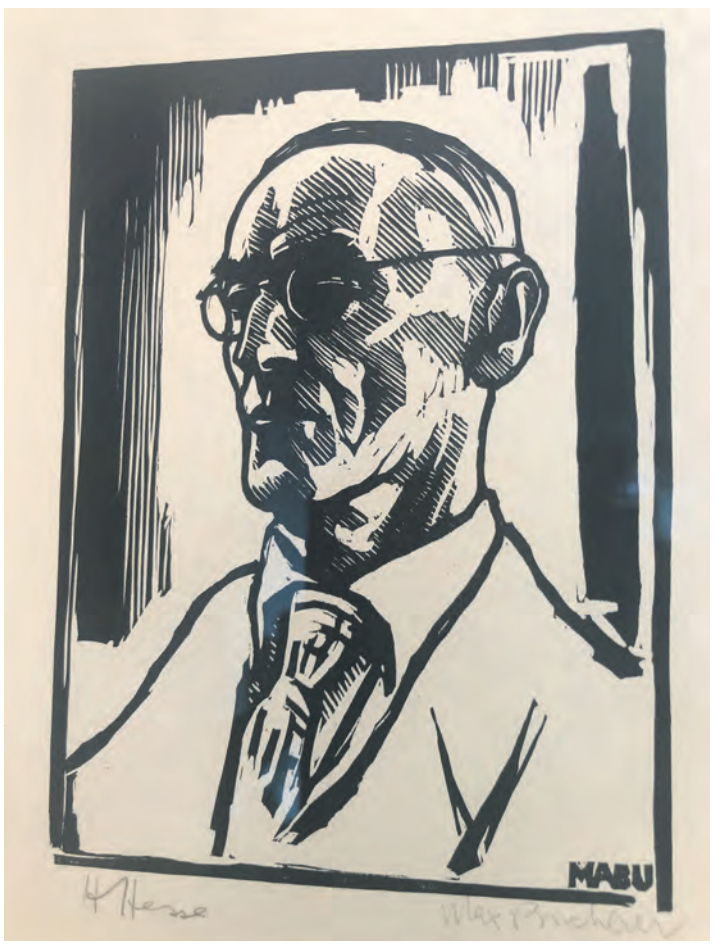
FÜHRUNGEN

SINGEN

Sparkasse Hegau-Bodensee Erzbergstraße 2A | 15:00 Uhr | Kinderstadtführung mit Herzogin Hadwig. Herzogin Hadwig führt euch quer durch die Stadt unter dem Vulkan. Wer wolltete schon immer einmal wissen, warum goldene Äpfel vom Himmel fallen und es in der Stadt nach Brühwürfel riechen kann? Wo die teuerste Brücke der Welt steht und wer Nepomuk ist? Weitere Infos unter www.singen.de.

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße1 | 14:00 Uhr | KLICK – Fotografien einer verlorenen Zeit. Unter sachkundiger Begleitung verfolgen die Besucher den Weg Gustavs im Ersten Weltkrieg und erhalten bewegende Einblicke in die Briefe an seine Familie daheim in Stockach. Info: www.stadtmuseum-stockach.de.



Bildende Kunst im Hesse Haus *am Freitag, den 3. Oktober 2025 wird letztmalig in diesem Jahr um 18.30 Uhr eine Abendführung im Mia- und Hermann-Hesse-Haus, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen stattfinden: Vorgestellt werden an historischer Stelle die hauseigenen Bildwerke von Hesse und Künstlern aus seinem Umfeld, Thoma, Stirner, Macketanz, aber auch von Malern aus dem Kreis von Walter Waentig, der ab 1922 in diesem Haus lebte. Kunsthistorikerin Monika Leister nimmt die Besucher im Rahmen dieser Samstags-Soirée im Haus bei einem Aperitif mit auf die Spuren der Maler und erläutert Herkunft, Sujets, sowie spannende Details und Hintergründe. (eigene Parkplätze am Erlenlohweg – 200 m)Anmeldung erforderlich unter 07735-440653 oder unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de, (dort auch weiterführende Informationen).*

Copyright: Max Bucherer

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum. Klostergasse 19. La caricade franco-allemande Forum regional. 60 Jahre währt inzwischen die deutsch-französische Freundschaft. Begründet vom deutschen Bundeskanzler Konrad Adenauer und dem französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle den Eisbrechern. Weitere Infos unter www.museum-engen.de.

Städtisches Museum. Klostergasse 19. Martin Fausel, »Das Gemalte ohne Seele allein gelassen kann ich nicht annehmen.«. In einem höchst komplexen Malprozess überlagert und überschichtet der Künstler Schritt für Schritt das ursprüngliche Motiv. Weitere Infos unter www.museum-engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Haus und Hesse Garten. Hermann-Hesse-Weg 2. Fam. Hesse im eigenen Haus und Garten. Der historische Garten für individuellen Besuch von Do – So inkl. zwischen 11.00- 17.00 Uhr, Hermann-Hesse-Weg 2, Gaienhofen. Einlass nach Anruf am Gartentörchen unter +49(0)7735-440653. Während des Aufenthalts jeweils um 12.30 Uhr spannender Vortrag über Hesses Zeit in Gaienhofen. Besuch im eigenen Haus mit Filmcollage. Weitere Infos unter www.mia-und-hermann-hesse-haus.de.

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. »Bilder der verlorenen Zeit«. Das Hesse Museum Gaienhofen eröffnet seine neue Sonderausstellung. Zu sehen sind Grafiken des Konstanzer Künstlers Jan Peter Thorbecke, die mit Gedichten der Lyrikerin Christine Zureich kombiniert wurden. Eintritt: kostenlos. Anmeldung unter 07735/440949 erwünscht. Weitere Informationen: www.hesse-museum-gaienhofen.de

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Dauerausstellung « Gaienhofener Umwege». Im ersten, noch gemieteten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri. Weitere Informationen unter www.hesse-museum-gaienhofen.de

RIELASINGEN-WORBLINGEN

Höristr. 40. »Wir Drei sind Eins« - 50 Jahre Einheitsgemeinde Rielasingen - Worblingen. Anlässlich der 50. Wiederkehr des freiwilligen Zusammenschlusses der Gemeinden Rielasingen (mit Arlen) und Worblingen zu einer Einheitsgemeinde zeigt der Heimat- und Museumsverein in einer umfangreichen Ausstellung Bilder und Dokumente aus einem halben Jahrhundert Politik und Kultur. Öffnungszeiten: Jeden Sonntag von 14.00 - 17.00 Uhr. Ab dem 7.09 ist das Museum nur noch am ersten Sonntag des jeweiligen Monats ab 14 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

SINGEN

Singen MAC Museum Art & Cars
MAC1
Doppelausstellung: **Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt** und **NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur.**
MAC1 Galerie (Eintritt frei)
Waldemar Maier Flora

MAC2
Level 1. Faszination Superbikes II.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Nippon Dreams - Japanische Ikonen im Fokus von Larry Chen und Thüga EnergieRaum.
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Malerei von Norman Liebman.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Stadtmuseum, Salmannsweilerstraße 1. Bilder einer bewegten Zeit – Stockach und der Erste Weltkrieg in der Fotografie. Die Ausstellung verfolgt das Leben und Wirken des Fotografen Gustav II. Hotz (1878-1916), der ab 1907 in Stockach ein Fotoatelier in dritter Generation betrieb.Weitere Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de.

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
  Eintritt: 6,– €, ermäßigt 4,– €,
  Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
  Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt: 5,-€, ermäßigt 3,-€,
  donnerstags für alle Besucher frei
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC Museum Art & Cars**
  MAC 1, MAC 2
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. & Feiertag
  11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. – Di. Ruhetag
  www.museum-art-cars.com

- **Archäologisches Hegau-Museum**
  Am Schlossgarten 2, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
  Öffnungszeiten:
  Mo. geschlossen,
  Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 14:00 – 17:00 Uhr,
  feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
  Eintritt: frei.
  www.hegau-museum.de

- **Stadtmuseum Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Öffnungszeiten:
  Di.-Fr., So. & Feiertage:
  10:00 – 17:00 Uhr
  Sa.: 10:00 – 13:00 Uhr
  Mo. Geschlossen (außer an Feiertagen)
  Führungen: So. 14 Uhr
  www.stadtmuseum-stockach.de

- **Hesse Museum Gaienhofen**
  Kapellenstraße 8, Gaienhofen
  Tel. +49 (0)7735 / 440949
  Sommeröffnungszeiten ab 15.03.2025:
  Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt 7,– €, ermäßigt 5,– €
  www.hesse-museum-gaienhofen.de

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

SAMSTAG, 27. September 2025

Der Ausbildungsratgeber aus dem Hause

WOCHENBLATT seit 1967

AUSBILDUNGSWELT

Dein Kompass für den Start ins Berufsleben

Bald ist der Schulabschluss geschafft. Danach stehen dir zunächst alle Türen, alle Richtungen offen. Egal ob du schon weißt, wohin es für dich geht oder noch gar nicht: Die folgenden Seiten können und wollen dir Informationen an die Hand geben, um eine gute Entscheidung für deine berufliche Zukunft zu treffen.

swb-Bild: JOURNEY STUDIO7 - stock.adobe

IMPRESSUM:

GUCK Arbeitswelt« erscheint im Verlag Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG, Postfach 320, 78203 Singen

Geschäftsführung: Dirk Frädrich, V.i.S.d.L.p.G.
Redaktion: Singener Wochenblatt
Verkauf: Sonja Muriset
Bilder: Redaktion, die beteiligten Unternehmen, private Bilder und stock.adobe.com.
Gestaltung: A. Wohlfarth
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Auflage: 89.506
Der Nachdruck von Bildern und Artikeln ist nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages möglich. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit einer schriftlichen Genehmigung des Verlages verwendet werden.

EDITORIAL

Start in die Berufswelt

Welcher Job ist der Richtige?

Wenn ich Mal groß bin, werde ich … ja, was eigentlich? Diese Frage müssen sich Jahr für Jahr zahlreiche junge Menschen stellen, die vor den ersten Schritten in die Arbeitswelt stehen.

Dabei wird die Frage mit den Jahren nicht einfacher, denn was als Kind im einstelligen Alter noch schnell daher gesagt ist – Feuerwehrmann, Ballerina, Astronaut oder Tierärztin – hat nicht immer Bestand. Mein persönlicher Weg startete beim Dino-Forscher, ging weiter zum Geisterjäger, dann zum Tierpfleger im Zoo und schließlich zum Lehramtsstudium. Am Ende wurde es dann doch Journalismus.

So geht es einem Großteil der Menschen. Nicht einfacher wird es dadurch, dass die Arbeitsfelder immer spezifischer werden. Reichte früher vielleicht noch eine grobe Richtung – irgendwas mit Mechaniker – muss man sich heutzutage klarer werden, an was man später gerne herumschrauben würde.

Wohin geht die Reise? Mit dem Ende der Schulzeit geht immer der Beginn eines neuen Lebensabschnitts einher. Und die Frage, welchen Beruf man ausüben möchte. Den richtigen Weg zu finden, ist da nicht immer einfach. *swb-Bild: stock.adobe.com - VectorVibe*

Es ist Deine Entscheidung

Im Idealfall hast Du vor dem Verlassen der Schule schon Erfahrungen gemacht: Praktika ermöglichen es, in Betriebe hineinzuschnuppern, Arbeitgeber stellen sich und ihre Arbeit auf Berufsmessen und bei Tagen der offenen Tür vor. Und auch die Agentur für Arbeit hält eine Fülle von Informationsmaterial bereit, die Dich bei deiner Entscheidung unterstützen sollen.

Am Ende liegt es aber an einem selbst, den richtigen Weg zu finden. Was liegt Dir? Was ist Dir wichtig? Was macht Dir Spaß? Was sind Deine Interessen? Wichtig ist die Erkenntnis, dass der Berufsweg keine gerade Strecke ist. Er hat Abzweigungen, Umleitungen, auch mal eine Sackgasse.

Aber das ist okay. Das Leben ist kein Computerspiel: Die Entscheidung für einen Beruf heute bedeutet nicht, dass dann alle anderen Berufe für immer blockiert sind. Je nach Themenfeld könnte sogar ein Multiclassing möglich sein.

Fragen über Fragen

Also, was willst Du werden? Eine einfache Antwort auf diese Frage gibt es – wie so oft im Leben - meist nicht. Wahrscheinlich wirst Du sie auch in dieser Beilage nicht finden. Aber vielleicht gibt sie Dir einen kleinen Schubs in die richtige Richtung, denn sie bietet interessante Beiträge rund um das Thema Arbeit und Beruf.

Wie finde ich einen Ausbildungsplatz? Was kommt nach der Ausbildung? Was sind Jobs mit Zukunft? Welche Möglichkeiten bieten die Berufsschulen im Landkreis? Antworten auf diese Fragen und mehr gibt es auf den folgenden Seiten. Schau einfach mal rein – vielleicht findest Du ja hier einen ersten Wegweiser für Deine Reise.

Tobias Lange

amcor

Nachhaltig verpackt, zukunftssicher ausgebildet!

Deine Ausbildung bei uns

(m/w/d)

- Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation
- Fachinformatiker, Systemintegration
- Bachelor of Arts, BWL Industrie
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Verfahrenstechnologe
- Industriemechaniker
- Mechatroniker

Jetzt bewerben!
Amcor Flexibles Singen GmbH
sonja.butschle@amcor.com
Tel. 07731 80 3625
www.amcor.com

– ANZEIGE –

Duales Studium – Nichts ist spannender als die Praxis!

Die Oberstufe neigt sich dem Ende und für viele angehende Abiturientinnen und Abiturienten steigt der Entscheidungsdruck, wie es nach dem Abi weitergehen soll. Dabei stecken viele in einem scheinbar unlösbaren Dilemma. Zum einen verspricht ein Studium die besseren Entwicklungsmöglichkeiten, doch zum anderen ist da der große Wunsch, sich praktisch im Berufsleben einzubringen und mehr persönliche Freiheit zu gewinnen.

Mit einem dualen Studium lässt sich dieser vermeintliche Widerspruch auflösen und beide Wünsche lassen sich miteinander vereinbaren. Denn genau dies ist der Ansatz des seit nunmehr 50 Jahren bestehenden Erfolgsmodells der Dualen Hochschule: Theorie und Praxis verbinden. Hier wird ein gut strukturiertes Hochschulstudium mit intensiven Praxisphasen im Unternehmen kombiniert. Die Studierenden wechseln dabei regelmäßig zwischen Hörsaal und Arbeitsplatz, wenden Gelerntes in ihrem Ausbildungsbetrieb an und erleben dabei hautnah, wie sich Theorie und Praxis gegenseitig bereichern.

Bei den Studiengängen gibt es eine große Bandbreite, die eine Wahl entsprechend den eigenen Interessen und Talenten ermöglicht. Inhalt und Umfang der Vorlesungen sind dabei optimal auf die praktische Anwendung abgestimmt, was ein sehr effizientes Studieren unterstützt. Im dualen Studium angekommen, wirken Studierende in realen betrieblichen Projekten mit und haben so die Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen. Dabei entwickeln dual Studierende schon während des Studiums viele wichtige Kompetenzen für das Berufsleben wie Kommunikationsfähigkeit und Selbstorganisation. Der Wechsel zwischen Hochschule und Unternehmen sorgt für Abwechslung und Kurzweiligkeit und in jeder Praxisphase stehen neue Herausforderungen und Aufgaben bereit. Während des gesamten Studiums haben dual Studierende mit einer Ausbildungsvergütung außerdem eine planbare finanzielle Grundlage.

Am Ende des Studiums verfügen dual Studierende über profunde Berufserfahrungen, die sie für Arbeitgeber attraktiv machen. Daher ist es auch nicht verwunderlich, dass die meisten dual Studierenden nach dem Studium von ihrem Ausbildungsbetrieb übernommen werden. Und wer nach dem Bachelorstudium mit einem Master aufsatteln möchte, hat mit einem dualen Studium eine sehr gute Grundlage geschaffen. Passende Aufbaustudiengänge sind berufsbegleitend in Teilzeit aber auch Vollzeit möglich.

Dual Studierende bei Constellium

DHBW
Duale Hochschule
Baden-Württemberg

Constellium

DATEN & FAKTEN

Gründung:
1912 in Singen, Constellium seit 2011

Mitarbeitende:
12.000 weltweit, 2.500 am Standort

Umsatz in 2024:
7.3 Mrd €

Unsere Ausbildung:
- 133 Auszubildene und DH Studierende
- 6 duale Ausbildungsberufe
- 9 duale Studiengänge
- 9 hauptberufliche AusbilderInnen
- 1 Ausbildungswerkstatt

Unsere Märkte:
Automotive, Luft- und Raumfahrt und Verpackung

Unsere Produkte:
Walz- und Strangpresserzeugnisse, Automobilkomponenten, Recyclinglösungen

Unsere Werte:
Sicherheit, Respekt, Vertrauen, Transparenz, Zusammenarbeit, Verantwortung

Constellium Deutschland GmbH

Alusingen Platz 1
78224 Singen
www.constellium.com

Ausbildungsplatz aus Alu:

MEINE LEICHTESTE ENTSCHEIDUNG.

Komm zu uns und mach deine Ausbildung oder dein Studium bei Constellium. Wir walzen, pressen und bearbeiten täglich hunderte Tonnen Aluminium. In Singen, Gottmadingen und in Zukunft. Aluminium ist nämlich unendlich recycelbar und schon heute unersetzlich in vielen Branchen.

Constellium. Zukunft leicht gemacht.

Duale Studienangebote und kaufmännische Berufe:

- **Bachelor of Arts (B. A.) m/w/d** Betriebswirtschaft – Industrie / Controlling und Consulting
- **Industriekaufmann m/w/d** mit Zusatzqualifikation Int. Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen
- **Industriekaufmann m/w/d**
- **Bachelor of Science (B. Sc.) m/w/d** Wirtschaftsinformatik – Business Engineering / Application Management
- **Fachinformatiker m/w/d** Systemintegration
- **Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d** Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau
- **Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d** Elektrotechnik und Informationstechnik – Automation
- **Bachelor of Engineering (B. Eng.) m/w/d** Maschinenbau – Produktionstechnik / Allgemeiner Maschinenbau / Konstruktion und Entwicklung

Gewerblich-technische Berufe:

- **Industriemechaniker m/w/d**
- **Mechatroniker m/w/d**
- **Verfahrenstechnologe m/w/d** Nichteisenmetallumformung
- **Werkstoffprüfer m/w/d** Metalltechnik

Die Ausbildungen in gewerblich-technischen Berufen werden durch Constellium in enger Kooperation mit Amcor durchgeführt.

Weitere Informationen und Kontaktdaten findest du hier:

Constellium

ausbildung@constellium.com

Eine Ausbildung ist erst der Anfang

Nach der Ausbildung stehen viele Wege offen

Sie ist der Beginn des Einstiegs in das Berufsleben: die Ausbildung. Und genau das ist wohl der wichtigste Punkt: Sie ist nur der Anfang eines oft langen Weges. Denn das System von Ausbildung, Studium, Weiterbildung und mehr ist in Deutschland bewusst offen und durchlässig gestaltet.

Schon nach dem Ende der Ausbildung stehen viele Wege offen. Zum Beispiel kann mit einem Auslandsaufenthalt, etwa bei einem Work and Travel und ähnlichem, der eigene Lebenslauf und Erfahrungsschatz erweitert werden. Aber auch wenn nach der Ausbildung gleich der Einstieg in den Beruf folgt, geht der Weg oft nicht geradlinig weiter. Durch Beförderungen und Veränderungen innerhalb eines Unternehmens bieten sich individuelle Chancen.

Die eigene Arbeit wandelt sich, alte Aufgaben fallen weg, es kommen neue Verantwortungsbereiche hinzu. Viele Ausbildungsberufe bieten in sich schon eine immense Vielfalt. Ein Paradebeispiel sind die kaufmännischen Berufe – von Automobilkaufmann/-frau bis Veranstaltungskaufmann/-frau - wo häufig nach Fort- oder Weiterbildung ein Wechsel in eine andere Branche erfolgen kann.

Der Markt an Berufen in Deutschland ist vielfältig. Durch Angebote zu Weiterbildungen und ähnliches sind Veränderungen entlang des Weges hin zu einem anderen Berufszweig weder schwer noch ungewöhnlich.

swb-Bild: stock.adobe.com – Dmitry Kovalchuk

Stichwort „Quereinstieg“

Auch ein Wechsel in einen ganz anderen Arbeitsbereich ist machbar. Nicht ohne Grund suchen einige Unternehmen nach Quereinsteigern für ihre offenen Stellen. Solch ein Schritt will allerdings gut überlegt und geplant sein. Oft unterscheiden sich die Anforderungen, Qualifikationen und Fähigkeiten, worauf sich bei einem Jobwechsel vorbereitet werden sollte. Hierfür gibt es ebenfalls Kurse zur Umschulung. Fort- und Weiterbildungen verschiedener Qualifikationsstufen bilden die Sprossen der eigenen Karriereleiter. Von Grund auf neu anzufangen und eine zweite Ausbildung zu beginnen, ist ebenfalls denkbar. Ist für den angestrebten Beruf ein Studium notwendig, gibt es heute auch zahlreiche Angebote dies in Teilzeit und parallel zum Arbeitsalltag als Fernstudium zu machen.

Ein Abitur ist dabei nicht der einzige Weg ins Studium: Auch eine abgeschlossene dreijährige Ausbildung berechtigt für ein Studium an einer Hochschule. Wenn im Anschluss ausreichend Berufserfahrung gesammelt wurde – meist werden zwei bis drei Jahre gefordert – oder eine Weiterbildung zum Beispiel zum Meister oder Techniker abgeschlossen wurde, kann auch nach zweijähriger Ausbildung der Zugang zur Hochschule möglich sein.

Anlaufstelle Nummer eins in Fragen rund um Umschulungen, Fortbildungen, Weiterbildungen und ähnliches sind zum Beispiel die Bundesagentur für Arbeit oder die Deutsche Angestellten Akademie (DAA). All diese Optionen machen deutlich: Der Karriereweg ist nach der Ausbildung alles andere als in Stein gemeißelt.

Anja Kurz

Be you – Be Aptar und bewirb dich jetzt!

Technische Ausbildung (m/w/d)
- Kunststoff- und Kautschuktechnologe
- Werkzeugmechaniker
- Industriemechaniker
- Elektroniker für Betriebstechnik

Kaufmännische Ausbildung (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (kaufmännisch-technische Ausbildung)
- Industriekaufmann
- Industriekaufmann mit ZQ internationales Wirtschaftsmanagement

Duales Studium (m/w/d)
- Lebensmittel- und Verpackungstechnologie (B. Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau (B. Eng.)
- Maschinenbau – Produktionstechnik (B. Eng.)
- Wirtschaftsinformatik – Business Engineering (B. Sc.)
- BWL – Industrie (B. A.)

TOP AUSBILDUNGS-BETRIEB 2024 / 2025 SEHR GUT DIOP

Bewirb dich jetzt!
Per Mail: karriere.rdl@aptar.com
Online: www.aptar.com/careers
Aptar Radolfzell GmbH
Öschlestraße 54 – 56
78315 Radolfzell

Du hast Fragen
zu deiner Ausbildung oder einem dualen Studium?
Schreib uns via **Whatsapp**
0151 195 010 62

Deine Ansprechpartner
Technische Ausbildung:
Frank Lindenthal | +49 77 32 801 131
Kaufmännische Ausbildung und **duales Studium**:
Sabrina Bruttel | +49 77 32 801 763

Aptar pharma
Eigeltingen & Radolfzell

Kaufmännische Ausbildung

Ohne Organisation läuft es nicht im Unternehmen

Nehmen wir mal an: Ein bestehendes Unternehmen oder jemand, der ein Unternehmen gründen möchte, hat nun sein Unternehmen gegründet. Eine Unternehmensgründung braucht Fachkräfte, die hier tatkräftig unterstützen. Sei es im Handwerk, in der Industrie, im Finanzwesen oder in der Dienstleistung– es braucht Fachkräfte, die eine kaufmännische Ausbildung absolviert haben, da diese zum Beispiel die Buchhaltung übernehmen kann oder andere organisatorische Aufgaben, die den Ablauf des Betriebes erleichtern. Kaufmännisch ausgebildete Fachkräfte sorgen also dafür, dass Rechnungen korrekt bearbeitet werden, Termine eingehalten werden und Kunden zufrieden sind – ohne sie würde der Betrieb ins Stocken geraten.

Die Bereiche

Dabei sind die Aufgaben und Bereiche, die Du während deiner kaufmännischen Ausbildung lernst, sehr vielseitig: von der Büro- und Verwaltung bis hin zur Kundenbetreuung gehört alles in die kaufmännische Ausbildung. Somit prägen Fachkräfte, die eine kaufmännische Ausbildung absolviert haben, einen großen Teil der Geschäftsprozesse. Außerdem lernst Du, wie man Angebote erstellt, Lagerbestände überprüft oder sogar Marketingaktionen plant – das alles trägt dazu bei, dass ein Unternehmen erfolgreich arbeitet. Kurz gesagt ist eine kaufmännische Ausbildung ein Grundstein, wenn du dich für organisatorische Sachen interessiert, die einen wirtschaftlichen Bezug haben. Wer Spaß daran hat, Strukturen zu schaffen, mit Zahlen zu arbeiten und gleichzeitig mit Menschen in Kontakt zu sein, findet hier eine abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung.

Dauer der Ausbildung

Eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich dauert in der Regel drei Jahre, bei der Du sowohl praktische Erfahrungen im Betrieb sammelst als auch das theoretische Grundwissen in der Berufsschule. Du bist also den ganzen Tag in Kontakt mit realen Geschäftsprozessen und lernst gleichzeitig, warum bestimmte Abläufe so organisiert werden, wie sie sind.
In der Regel ist für eine kaufmännische Ausbildung die Voraussetzung, dass man einen guten Hauptschulausschluss oder einen Realschulabschluss besitzt. In manchen Fällen ist es sogar möglich, dass Du die Ausbildungszeit auf zweieinhalb Jahre verkürzt, werden kann.
Nach der Ausbildung stehen Dir viele Möglichkeiten offen: Du kannst direkt im Beruf starten, dich weiterbilden oder sogar ein Studium im wirtschaftlichen Bereich anschließen. Eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich ist ein solides Fundament für die Zukunft.

Juleda Kadrija

Vom Büro und Verwaltung bis hin zur Kundenbetreuung gehört alles in die kaufmännische Ausbildung dazu, die eine abwechslungsreiche und praxisnahe Ausbildung verspricht.
swb-Bild: Racle Fotodesign - stock.adobe.com

HGS-Projekt

Schüler entwickeln intelligente Mülleimer

Einen Teil des Schuljahres hat die Klasse 12/3 der Hohentwiel-Gewerbeschule Singen (Profil Informationstechnik) im Profilfach an einem durchaus ungewöhnlichen Projekt gearbeitet. Projektpartner waren die Stadt Singen und die Firma Sybit aus Radolfzell. Hintergrund und Idee war und ist der Versuch, die Bewirtschaftung von Unterfloor-Mülleimern der Stadt Singen zu optimieren, indem mittels Sensorik der Füllstand eben jener Müllbehälter erfasst und über eine App von den Mitarbeitern der technischen Dienste der Stadt ausgelesen werden kann. So können jene Behälter gezielt angefahren werden, bei denen eine Entleerung sinnvoll ist, Fahrwege zu weniger gefüllten Behältern entfallen. Im Rahmen des IT-Unterrichts bei den Fachlehrern Karl Laber und Stefan Martin und intensiv unterstützt von Stefan Strittmatter und Andre Sommer von der Firma Sybit hat die Klasse einen realitätsnahen Projekt-Management-Prozess durchgeführt, von der Erfassung der Kundenwünsche, der Definition der technischen Anforderungen, über die technische Umsetzung (mit Budgetierung und Kostenrechnung) bis hin zu Erprobungen und Überarbeitungen im hierbei entstandenen Live-System.
So entstanden intensive und motivierende Lernprozesse und am Ende eine technische Lösung, die bei der Stadt Singen in die Erprobung geht.
Quelle: Oliver Müller-Molenar

Das Projekt der Klasse 12/3 der Hohentwiel-Gewerbeschule mit dem Ziel vernetzter und intelligenter Müllbehälter stieß bei Vertretern der Stadt (im Bild rechts OB Bernd Häusler) auf großes Interesse. swb-Bild: Oliver Müller-Molenar

Ausbildung im Einzelhandel

Ein Beruf mit vielen Möglichkeiten

Jeder von uns kennt diesen Moment: Es ist frühmorgens, wir machen uns auf den Weg zur Schule oder zur Arbeit. Der Supermarkt in der Nähe hat schon geöffnet und wir überlegen, ob wir etwas einkaufen möchten. Oft begegnen wir hier Menschen, die im Einzelhandel arbeiten. Doch nicht nur im Supermarkt sind sie anzutreffen: Auch bei einem Shoppingtag in der Stadt begegnen wir ihnen in Modegeschäften, Technikläden oder Buchhandlungen.

Zwar sind in den letzten Jahren vermehrt Selbstbedienungskassen (SB-Kassen) in verschiedenen Läden zu finden, doch der direkte Kontakt zu Kundinnen und Kunden bleibt weiterhin ein zentraler Bestandteil des Berufs. Der Beruf im Einzelhandel ist vielseitig, verantwortungsvoll und bietet viele Möglichkeiten für die Zukunft.

Auch wenn in den letzten Jahren vermehrt SB-Kassen in verschiedenen Läden zu finden sind, bleibt doch der direkte Kontakt zu Kundinnen und Kunden ein zentraler Bestandteil des Berufes. swb-Bild: Robert Kneschke - stock.adobe.com

Theorie trifft auf Praxis

Wenn Du gerne mit Menschen arbeitest, dich für Waren und deren Präsentation interessierst und Dir ein kaufmännisches Knowhow aneignen möchtest, könnte eine Ausbildung im Einzelhandel genau das Richtige für Dich sein.

Die Ausbildung zur Kauffrau oder zum Kaufmann im Einzelhandel dauert in der Regel drei Jahre und findet im dualen System statt. Das bedeutet: Du arbeitest in einem Ausbildungsbetrieb – z. B. einem Supermarkt, Bekleidungsgeschäft oder Elektronikmarkt – und besuchst gleichzeitig die Berufsschule. So lernst Du sowohl praktische Abläufe wie Warenannahme, Lagerung, Verkaufsgespräche oder Kassentätigkeiten als auch theoretische Inhalte wie Warenkunde, Preiskalkulation oder kundenorientiertes Verhalten. Eine Verkürzung der Ausbildung im Einzelhandel ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich, etwa bei einem höheren Schulabschluss (Fachhochschulreife oder Abitur) oder bei guten Leistungen im Betrieb und auch in der Berufsschule.

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung stehen Dir viele Türen offen. Du kannst in verschiedenen Einzelhandelsunternehmen arbeiten: in Modehäusern, Supermärkten, Baumärkten, Tankstellen oder sogar im Onlinehandel. Mit Engagement und Berufserfahrung kannst Du dich zur Abteilungsleitung weiterentwickeln oder eine Weiterbildung zur Handelsfachwirtin bzw. zum Handelsfachwirt machen. Auch ein späteres Studium im Bereich Wirtschaft oder Management ist möglich. Die Ausbildung im Einzelhandel bietet eine solide Grundlage für eine langfristige berufliche Perspektive.

Juleda Kadrija

Bäcker Tag und Nacht

Nachtarbeit ist kein muss mehr

Sie beginnen mit der Arbeit, wenn die meisten Menschen schlafen - die Bäcker. Das war und ist heute noch so, aber die Sauerteigbackstube Brotalgut in Konstanz hat ein anderes Konzept. Das WOCHENBLATT hat sich angeschaut, wo sich die traditionelle Bäckerei Künz in Singen und Brotalgut in Konstanz unterscheiden.

Kurz nach Mitternacht um 1 Uhr beginnt die erste Schicht in der Backstube der Bäckerei Künz, wie Bäckermeister und Inhaber der Bäckerei Künz, Philipp Künz erklärt. Die Bäcker und Auszubildenden arbeiten dort in einem Zwei-Schicht-System; die zweite beginnt um 6 Uhr - beide sind jeweils acht Stunden lang. Der Verkauf beginnt wiederum ab 5.30 Uhr. Die frühe Arbeitszeit bietet aber auch Vorteile, wie Arzt- oder Amtstermine, die man bei einer Arbeitszeit zwischen etwa 9 und 18 Uhr schwer bekommt, sagt Künz. Außerdem gibt es Nachtzuschläge.

Rund 70 Mitarbeiter sind bei der über 40 Jahre alten Bäckerei mit noch längerer Vorgeschichte beschäftigt. Für Philipp Künz ist es die optimale Größe um zu lernen, wie er erklärt: »Umso größer der Betrieb, umso spezieller das Angebot.« Dennoch sei der Betrieb laut Künz auch klein genug, damit Mitarbeiter und Auszubildende viel voneinander lernen können. Es geht weniger um Regeln und mehr um Hand und Augen, sagt Künz, »man sieht viel, aber nicht alles. Man muss es anfassen und spüren bei einem Teig.«

Sauerteig und später Backbeginn in Konstanz

Die Sauerteigbackstube Brotalgut von Nora und ihrem Vater Jörn Ridder gibt es hingegen erst seit zwei Jahren. Sie ist an drei Tagen in der Woche von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Das Backen beginnt dort frühestens um 6.30 Uhr, sagt Nora Ridder, die Teige werden aber bereits einen Tag im Voraus vorbereitet - so ergibt sich auch eine Fünftagewoche in der Backstube: »Aus den langen Reifezeiten unserer Brote, 16 - 48 Stunden, ergeben sich(...) unsere Öffnungszeiten.«

Sie und ihr Vater Jörn Ridder sind Quereinsteiger, wie auch ihre sieben Mitarbeiter. »Unsere Mitarbeitenden lernen bei uns die Arbeit mit Natursauerteig, den wir selber ansetzen aus Getreide und Wasser, und wie man daraus ohne Zusatzstoffe jeglicher Art Brote, Kleingebäck und Süßgebäck herstellt«, so Nora Ridder. Ausbilden dürfen sie und ihr Vater aber nicht, da sie beide keinen Meistertitel haben. Konkrete Pläne, das zu ändern, gibt es momentan noch nicht, sagt Nora Ridder.

Sebastian Ridder

Von der Nacht über den Morgen bis in den Tag sind die Bäcker der Bäckerei Künz hier in der Backstube beschäftigt. Von links: Philipp Künz und Motala Ceesay. swb-Bild: Sebastian Ridder

J. Friedrich Storz Verkehrswegebau GmbH & Co. KG PR-News (Anzeige)

„Staffellauf“ der STORZ-Azubis

Eine Berufsausbildung ist kein Sprint, sondern eher ein Marathonlauf. Zwischen drei und dreieinhalb Jahre dauert es, bevor Azubis ihre Gesellenbriefe in Händen halten können. Wer zudem gute Noten einfahren will, braucht außer Geduld auch noch Fleiß und Training. Bei STORZ und Schöppler haben zehn ehemalige Azubis ihre persönlichen Ziele jetzt erreicht: Sie wurden nach alter Väter Sitte zum Ende ihrer Lehrzeit losgesprochen. Sie gaben den Staffelstab symbolisch weiter an 27 junge Frauen und Männer, die ihre Ausbildungen in der Unternehmensgruppe STORZ begannen.

Lohn des Fleißes: STORZ-Geschäftsführer Tobias Mayer (rechts) überreicht dem unternehmensinternen Jahrgangsbesten Jakob Krickl die Zündschlüssel zum Azubi-Auto. Links Ausbildungsleiter Herbert Aggeler. *Foto: © STORZ / Hasancic*

Einer dürfte bei der Lossprechung im Gasthaus Krone in Mühlheim besonders stolz gewesen sein: Nachwuchs-Straßenbauer Jakob Krickl. In seiner Heimatstadt konnte er von STORZ-Geschäftsführer Tobias Mayer die Zündschlüssel zum Azubi-Auto entgegennehmen, das er jetzt ein Jahr lang kostenfrei fahren darf: Anerkennung für gute Prüfungen. Jakob ist unternehmensintern der Jahrgangsbeste.

„Bei uns hat jede und jeder alle Möglichkeiten!“ So bringt es STORZ-Ausbildungsleiter Herbert Aggeler auf den Punkt, nicht zuletzt mit Blick auf die Neuzugänge. Nicht alle stammen aus Deutschland. „STORZ war schon immer ein Unternehmen, in dem sich Menschen vieler Nationalitäten treffen und gemeinsam arbeiteten. Diese bunte Mischung erweitern wir mit dem aktuellen Jahrgang: vier junge Südafrikaner sind dabei, ebenfalls vier Usbeken.“

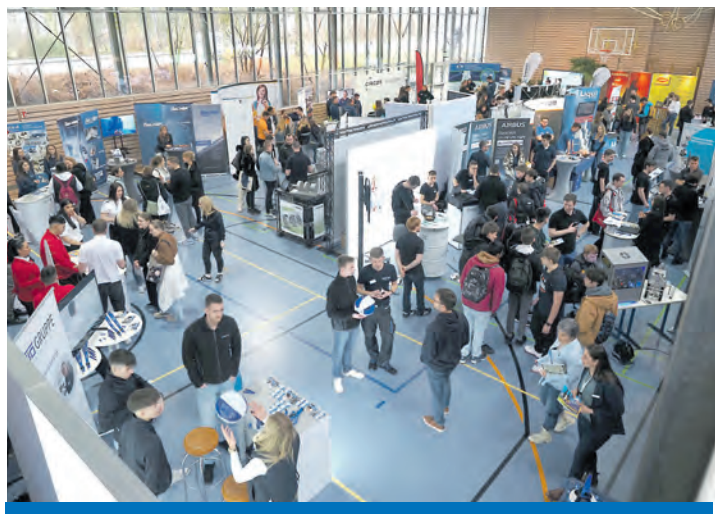
Für diese jungen Menschen ist eine Ausbildung im Straßenbau oder im Garten- und Landschaftsbau in Deutschland gleichbedeutend mit einem Lotteriegewinn. Aggeler: „Wir haben seit Jahren Erfahrungen mit ausländischen Azubis und stellen fest: Sie sind hochmotiviert. Ihre Leistungen in der Berufsschule können sich mit denen ihrer deutschen Kollegen mindestens messen lassen.“

Eine Ausbildung in diesem Bereich der Baubranche ist also alles andere als trivial. „Digitalisierung und technisches Verständnis sind genauso wichtig wie Engagement und Zupacken“, sagt Tobias Mayer, kaufmännischer Geschäftsführer des 800-Mitarbeiter-Unternehmens. „Dafür können diejenigen, die es bei uns schaffen, mit sicheren und gut bezahlten Arbeitsplätzen rechnen. Wir bauen bei STORZ und bei Schöppler nämlich heute die Infrastruktur von morgen!“

Text: © Firma Storz

Info-Angebote für junge Menschen

Der richtige Ausbildungsplatz



Auch wie hier auf dem Karrieretag des BSZ Stockach könnt ihr euch über den für euch richtigen Ausbildungsplatz informieren. swb-Bild: Oliver Fiedler/Archiv

Einen passenden Ausbildungsplatz zu finden, kann eine Herausforderung sein, aber mit einer systematischen Suche und der Nutzung verschiedener Ressourcen ist es machbar. Wichtig ist, sich über die eigenen Interessen und Fähigkeiten klar zu werden, verschiedene Berufe zu recherchieren und sich frühzeitig zu bewerben. Denn gerade größere Firmen schreiben ihre Ausbildungsplätze oft bereits anderthalb Jahre vor dem Beginn des Ausbildungsjahres aus. Auch bei Behörden sowie Verwaltungen gibt es nicht selten lange Vorlaufzeiten.

Was macht mir wirklich Spaß? Bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle solltet ihr euch gut überlegen, welche Aufgaben euch wirklich Spaß machen und wo die eigenen Stärken liegen. Des Weiteren ist es auch wichtig, sich bewusst zu werden, welche Arbeitsbedingungen ihr selbst bevorzugt.

Berufsmessen als Info-Plattform

Eine Möglichkeit, sich über potenzielle Ausbildungsberufe zu informieren, sind Berufsmessen wie die jobDAYS in Singen oder auch Informationstage an den Berufsschulen selbst. Bei Erstgenanntem könnt ihr als angehende Auszubildende unmittelbar mit den jeweiligen Ausbildungsbetrieben in Kontakt treten und euch im direkten Gespräch näher über das Berufsfeld informieren. Dabei sind neben Handwerks- oder auch Dienstleistungsunternehmen oftmals auch Vertreter von Universitäten oder Fachhochschulen vertreten, solltet ihr vielleicht doch eher Interesse an einem Hochschulstudium oder auch dualem Studium haben.

Flexibilität bei der Ausbildungssuche

Wie in vielen Lebenssituationen spielt auch bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungsplatz die eigene Flexibilität eine tragende Rolle. Solltet ihr nämlich hier in der Region nicht fündig werden, gilt es in diesem Sinne, auch mal den Blick über den Tellerrand hinaus zu werfen, um eine Ausbildung in eurem Wunschberuf zu ergattern. Hierbei ist es wichtig, mit euren Eltern zu sprechen, damit diese euch bei dieser Angelegenheit unterstützen.

Zu guter Letzt bietet auch das Printmedium viele Möglichkeiten, sich über den richtigen Ausbildungsplatz zu informieren. Hierzu zählen auch Ausbildungsbeilagen des WOCHENBLATTs, zu welchen der Karrieretag des BSZ Stockach, die Beilage zu Beruflichen Schulen im Landkreis Konstanz und GUCK Arbeitswelt zählen.

Philipp Findling

Kurze Wege und Hundertstel-Millimeter

Handwerk in einem mittelständischen Unternehmen

Ein unscheinbarer Anbau fällt zuerst auf, beim Hauptsitz von RIE-TECH in Orsingen-Nenzingen. Dort werden Schleifringkörper hergestellt, für die Zerspanungsmechaniker auf den hundertstel Millimeter Komponenten bearbeiten. So präzise, dass die eigenen Hände an ihre Grenzen kommen. Schleifringkörper sorgen für die Übertragung von Strom, Daten und Signalen von einem feststehenden Bauteil auf ein rotierendes Teil.

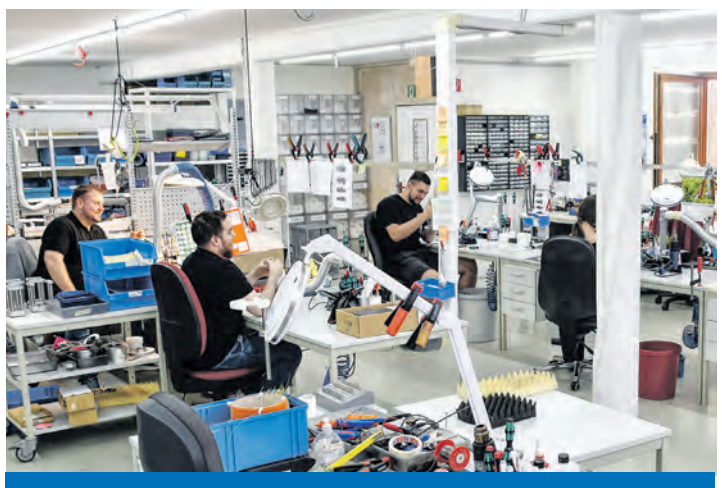
Die Zerspanungsmechaniker von RIE-Tech stellen dafür aus Rohmaterialien Präzisionsbauteile her. Teils mit Anpassungen von einem hundertstel Millimeter. Die Auszubildenden lernen dafür Verfahren wie Drehen, Bohren, Fräsen oder Schleifen. RIE-Tech verwendet unter anderem Aluminium, Edelstahl und Kunststoffe. Die Kenntnisse der Eigenschaften der Materialien sind wesentlicher Bestandteil des nötigen Fachwissens.

Um solche Änderungen vorzunehmen, werden nicht nur Werkzeuge, sondern auch CNC (Computerized-Numerical-Control)-Maschinen verwendet und programmiert. Das ist grundlegend und unverzichtbar für den Beruf, wie der Personalleiter Felix Baumert erklärt: „Das lernen die Auszubildenden bereits in den ersten beiden Ausbildungsjahren, aber gerade im dritten Ausbildungsjahr, wird das nochmal vertieft."

Wenige Räume weiter setzen Fertigungsmonteure die Bauteile zusammen. Sie fügen sie mit Schrauben zusammen und fixieren sie mit Lötkolben. In der Ausbildung zum Fertigungsmechaniker lernt man unter anderem die Montageabläufe, die Qualitätssicherung und den Umgang mit technischen Zeichnungen, um den Beruf als Monteur ausüben zu können. Für die Schleifringkörper löten sie unter anderem millimetergroße Goldplättchen an die Abnehmerfelder, wie Geschäftsführer Marian Riegger erklärt.

Riegger legt Wert darauf, dass alle Mitarbeiter eine kurze Zeit in anderen Abteilungen arbeiten, um die Unternehmensprozesse und Herausforderungen der Nachbarabteilungen besser zu verstehen. Die Bauteile werden von dem mittelständischen Unternehmen mit rund 50 Mitarbeitern nach Kundenanforderungen geplant, gefertigt und weiterentwickelt. Manche Testmaschinen laufen dafür täglich über Jahre hinweg, um die Lebensdauer und Materialpaarungen langzeitlich zu testen.

Sebastian Ridder



Hier in der Montage werden die Präzisionsbauteile der Schleifringkörper von den Fertigungsmonteuren zusammengesetzt. swb-Bild: RIE-Tech

Elektro-Innung Konstanz feiert Freisprechung

Start in eine erfolgreiche Zukunft

von links: Georg Hiltner (Geschäftsführer Handwerkskammer Konstanz), Robert Faden, Andreas Strohmaier, Stefan Fierz, Max Buhl, alle Absolventen, Benjamin Kaut, Marilena Mangili. swb-Bild: Thomas Czogalla, Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee

In den Räumlichkeiten der Stadtwerke Konstanz feierte die Elektro-Innung Konstanz am 16. Mai die Freisprechung ihrer Absolventen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung stand die offizielle Erhebung der ehemaligen Auszubildenden in den Gesellenstand.

Die feierliche Ansprache hielt Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangili, die die Junggesellen offiziell freisprach. In ihrer Rede würdigte sie die Leistungen der Prüfungsteilnehmer und lobte insbesondere deren Durchhaltevermögen während der anspruchsvollen Ausbildungszeit. „Sie haben gelernt, Stromkreise zu legen, Anlagen zu verdrahten und Steuerungen zu programmieren – ohne Sie bleibt es buchstäblich dunkel“, fasste Mangili den hohen Stellenwert des Elektrohandwerks sinnbildlich zusammen.

Das Elektrohandwerk, so Mangili weiter, sei ein zentrales Fundament moderner Technik – es sorge nicht nur für Funktionalität, sondern auch für Sicherheit. Mit der Freisprechung beginne nun ein neuer beruflicher Abschnitt: Die Junggesellen tragen künftig mehr Verantwortung – für ihre Arbeit, aber auch als Vorbild für nachfolgende Generationen von Auszubildenden.

Obermeister Benjamin Kaut hob in seiner Rede die besondere Qualität des diesjährigen Abschlussjahrgangs hervor.

Durch Lernen, Engagement und Einsatz haben sich die jungen Fachkräfte in einer der zukunftsträchtigsten Branchen bewiesen. Die jungen Handwerker sind nun bestens gerüstet, um die Entwicklungen der Elektrobranche mitzugestalten.

Auch Michael Müller von den gastgebenden Stadtwerken Konstanz, richtete sich mit motivierenden Worten an die jungen Fachkräfte: „Mit dem Beruf haben Sie sich die besten Voraussetzungen für Ihre berufliche Zukunft geschaffen.“

Den feierlichen Höhepunkt bildete die Übergabe der Gesellenbriefe – ein symbolischer Akt, der für Stolz, Leistung und Zukunft steht. Auch herausragende Prüfungsleistungen wurden im Rahmen der Zeremonie besonders gewürdigt.

Die besten Absolventen der Prüfung, Andreas Strohmaier (Note 1,2; Firma Michael Zappe Bodman-Ludwigshafen), Josua Hartmann (Note 1,3; Firma Michael Schwanz Orsingen-Nenzingen), Felix Frank (Firma Jürgen Moser Hohenfels), Tom Haas (Firma Elektro Buhl GmbH Radolfzell) und Lenny Haus (Firma Hegau Energie, Anlagenbau, GmbH & Co.KG Eigeltingen) (alle 3 Note 1,4) erhielten eine besondere Ehrung.

Zusätzlich wurden Benedikt Sdrenka (Bestes Berichtsheft, Firma Dietenmeier + Harsch Haustechnik GmbH Konstanz) und Daniel Mößner (Teilnahme an den German Craft Skills – Leistungswettbewerb, Firma Gunektra GmbH Stockach) geehrt.

Die Elektro-Innung Konstanz blickt mit Stolz auf ihren Nachwuchs und freut sich auf eine gemeinsame Zukunft mit engagierten Fachkräften, die die Branche nicht nur am Laufen halten, sondern aktiv weiterentwickeln werden.

Quelle: Thomas Czogalla

Freisprechungsfeier der Kfz-Innung

98 JunggesellInnen starten durch

Das sind die Innungssieger, von rechts: Thabea Melzer, Tim Trippel und Paul Steinhof, hier mit (von links) Obermeister Paulo Rodrigues, Gesellenprüfungsausschussvorsitzender Alexander Falk und Geschäftsführer der KH Sven Schreijäck. swb-Bilder: Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee

Die Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Bodensee-Hochrhein-Schwarzwald feierte am Freitag, 24.01.2025 ihre 98 erfolgreichen Prüfungsabsolventinnen und Absolventen und erhob diese offiziell in den Gesellenstand.

Die traditionelle und dennoch modern umgesetzte Freisprechung fand in den Räumen des Unternehmens Stoll Automotive in Waldshut-Tiengen statt. Nach dreieinhalb Jahren Ausbildung und drei Tagen Prüfung markierte dieser Termin den Beginn eines neuen, eigenverantwortlichen Abschnitts im Berufsleben der frischgebackenen Kfz-Mechatronikerinnen und Mechatroniker.

Ein besonderer Höhepunkt der Veranstaltung war die offizielle Freisprechung vor der Übergabe der Gesellenbriefe durch Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangili, die auch bei den Prüfungen in der Berufsschule vorbeischaut hatte und beeindruckt von den Leistungen der Prüflinge war. Mit feierlichen Worten erhob sie die Absolventinnen und Absolventen in den Gesellenstand und betonte die Bedeutung dieser über 500 Jahre alten Tradition. Kreishandwerksmeisterin Mangili gratulierte den Nachwuchsfachkräften zu ihren Leistungen und hob die Relevanz ihres Berufs hervor: „Ohne Sie läuft nichts. Sie sind die, die Motoren wieder zum Brummen bringen und Fahrzeuge fit für die Straße machen.“

Paulo Rodrigues, Obermeister der Kfz-Innung würdigte in seiner Ansprache die beeindruckende Leistung der Junggesellen. Er blickte auf die Ausbildungszeit zurück, die von Lernen und Arbeit geprägt gewesen sei. „Sie haben nicht nur technische Fähigkeiten erworben, sondern auch gelernt, im Team zu arbeiten, Probleme zu lösen und Verantwortung zu übernehmen“, betonte der Obermeister. Mit diesen Fähigkeiten seien die jungen Gesellen bestens gerüstet, um den Wandel in der Mobilität aktiv mitzugestalten. „Die Automobilbranche steht nie still – neue Technologien eröffnen ständig neue Möglichkeiten und Herausforderungen, bei deren Bewältigung Sie eine zentrale Rolle spielen werden.“

Ralph Stoll, Gastgeber und Geschäftsführer der Stoll GmbH, gab den jungen Fachkräften einen wertvollen Ratschlag mit auf den Weg: „Die Technik geht schnell weiter. Bleiben Sie dran!“ Gerade im dynamischen Berufsfeld der Kfz-Mechatronik bleibe lebenslanges Lernen nicht aus.

Quelle: Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee

Herzlichen Glückwunsch an die frischgebackenen Gesellinnen und Gesellen der Kfz-Innung BHS, vorne Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangili und Obermeister Paulo Rodrigues.

SCHÖTTLE FENSTERBAU

„Wir starten gerade bei Schöttle durch – und freuen uns, wenn du 2026 dazu kommst.

Max und Andreas

Fenster, Türen, Fassaden – handwerklich präzise, technisch topmodern. Das ist seit 1957 unser Ding. Ab dem ersten Tag bist du Teil unseres Teams. Wir zeigen dir alles und packen's gemeinsam an.

Werde 2026 bei uns Azubi zur/m

Glaser/Fensterbauer

Was dich erwartet:

Bezahlter Führerschein*, übertarifliche Vergütung, starkes Team, echte Perspektiven, spannende Aufgaben, 30 Tage Urlaub pro Jahr.

Nico Schöttle freut sich auf dich! 07731 8683-12

DU HAST SPASS AM GESTALTEN & HANDWERKLICHER ARBEIT?

AZUBI GESUCHT

Wir brauchen Dich:
▸ Stuckateur oder ▸ Maler (m/w/d)

Wir bieten Dir:
▸ faires Gehalt ▸ tolle Arbeitsatmosphäre
▸ spannende vielseitige Aufgaben

Interesse geweckt?
Unser Team freut sich auf Dich!

Carl-Benz-Straße 8
78224 Singen Hohentwiel
Tel.: 07731 9261190
info@sauter-putz-farbe.de
www.sauter-putz-farbe.de

SAUTER
PUTZ & FARBE / GERÜSTBAU / HEBEBÜHNEN

Für die Wende braucht es Hände. Energiewende nur mit uns.

Wir wissen, was wir tun.

Handwerkskammer Konstanz

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

UMDENKEN AUF HANDWERK.DE

topocrom

Topocrom GmbH ist ein innovatives, weltweit tätiges, mittelständisches Unternehmen für Oberflächentechnologie in Stockach.

Wir bieten einen Ausbildungsplatz zum

Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)

Schwerpunkt Metall- und Kunststofftechnik

Das bringst du mit:

- Technisches Interesse und handwerkliches Geschick
- Zuverlässigkeit und Teamgeist
- Freude an moderner Technik und präzisem Arbeiten
- Schulabschluss (Haupt-, Werkreal- oder Realschule)

Interesse geweckt? Dann bewirb dich jetzt – wir freuen uns auf dich!

Topocrom GmbH, Hardtring 29, 78333 Stockach
personal@topocrom.com

Ausbildung bei Sauter GmbH

Handwerk mit Zukunft

Wenn Du an Baustellen vorbeiläufst, denkst du vielleicht nicht gleich daran, wie vielseitig der Beruf des Stuckateurs ist. Doch genau dieser Beruf steckt voller Möglichkeiten – besonders beim Unternehmen Sauter GmbH, das sich auf Verputz-, Trockenbau- und Dämmarbeiten spezialisiert hat. Hier steht die Ausbildung im Mittelpunkt als wichtiger Baustein des Betriebs.

Vielseitig, praktisch, bodenständig

Stuckateur ist ein moderner Handwerksberuf mit Tradition. In den drei Ausbildungsjahren lernst Du alles, was dazugehört: von der klassischen Verputzarbeit bis hin zu Trockenbau, Wärmedämmung und sogar dem Beitrag zur Energiewende. „Die Ausbildung besteht aus drei Teilen: Arbeiten im Betrieb, überbetriebliche Lehrgänge und die Berufsschule“, berichtet Josef Steidle, Geschäftsführer des Unternehmens. Dieser Aufbau sorgt für eine starke Verbindung von Theorie und Praxis.

Die Auszubildenden werden früh in echte Arbeitsprozesse eingebunden. Das bedeutet: Du arbeitest nicht einfach nur mit, sondern lernst, Verantwortung zu übernehmen. Und Du siehst am Ende des Tages, was du geschaffen hast – Häuser, Räume, Fassaden. Bei Sauter GmbH gibt es Teams mit unterschiedlichen Schwerpunkten, in die Du dich nach und nach einbringen kannst.

Persönlich begleitet – mit Blick fürs Ganze

Bei Sauter GmbH steht nicht nur das Handwerk im Vordergrund, sondern auch der Mensch. Die Ausbilder:innen kennen ihre Azubis gut und gehen individuell auf Stärken, Talente und Lernbedarfe ein.

„Jeder bringt andere Voraussetzungen mit – wir unterstützen dort, wo es nötig ist, und fördern, wo Potenzial steckt“, betont Josef Steidle. Ob bei Fachfragen, beim Lernen oder bei der beruflichen Orientierung: Man wird ernst genommen – und gehört zum Team.

Mehr als nur Ausbildung – echte Chancen

Nach der absolvierten Ausbildung als Stuckateur hast du die Möglichkeit, dich weiterzubilden- sei es mit der Meisterschule, einem Technikerabschluss oder sogar einem Studium. Auch Bauleitung oder Fachberatung sind mögliche Wege.

Bevor du dich für eine Ausbildung entscheidest, kannst Du zum Beispiel bei Sauter GmbH ein Praktikum machen. So bekommst du ein Gefühl für den Arbeitsalltag und kannst testen, ob der Beruf zu dir passt.

Der Stuckateurberuf bei Sauter GmbH ist mehr als nur „Putz an die Wand bringen“. Er ist vielfältig, modern und bietet dir echte Chancen – mit Zukunft, Verantwortung und einem Beruf, den man nicht durch Maschinen ersetzen kann.

Juleda Kadrija

Stuckateur ist ein moderner Handwerksberuf mit Tradition und bietet somit viele Möglichkeiten. swb-Bild: Sauter GmbH

Von der Auszubildenden zur festen Größe im Team

Die Stimme der Jugend

Gratulation zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss: (von links) Karl Beising von der Geschäftsleitung, Lena Schaible und Luca Kramer (Leitung Personal). swb-Bild: Liqui Filter GmbH

Lena Schaible hat allen Grund zur Freude: Nach drei spannenden und lehrreichen Jahren hat sie ihre Ausbildung zur Industriekauffrau mit Zusatzqualifikation bei der Liqui Filter GmbH in Engen erfolgreich abgeschlossen – und wird nun in ein festes Anstellungsverhältnis übernommen. Künftig unterstützt sie das Team im Bereich Personal und Verwaltung – ein Aufgabenfeld, das sie bereits während der Ausbildung für sich entdeckt hat.

Ein echtes Highlight während ihrer Ausbildungszeit war sicherlich das zweimonatige Auslandspraktikum in Spanien, das im Rahmen ihrer Ausbildung von Liqui gefördert wurde. „Die Zeit in Spanien war eine unglaubliche Erfahrung – fachlich und persönlich. Ich durfte in einem internationalen Umfeld arbeiten, meine Sprachkenntnisse verbessern und gleichzeitig eine neue Kultur kennenlernen“, erzählt Lena Schaible begeistert.

Die Liqui Filter GmbH, Spezialist für Filtrationstechnik und zuverlässiger Partner vieler Industriebereiche, legt großen Wert auf eine fundierte Ausbildung und individuelle Förderung. Lena Schaibles Weg ist ein gutes Beispiel dafür, wie junge Talente mit Engagement, Unterstützung und Offenheit für Neues erfolgreich in die Berufswelt starten können. Die Liqui Filter GmbH gratuliert ihr herzlich zur abgeschlossenen Ausbildung und wünscht ihr für ihre berufliche Zukunft im Unternehmen weiterhin viel Erfolg.

Quelle: LIQUI Filter GmbH

Vorurteile über Ausbildung in der Pflege

Heute eine Ausbildung für drei verschiedene Berufe

Stress, eher schlechtes Gehalt und Langeweile in der Altenpflege - Das sind einige der Vorurteile gegenüber Pflegefachkräften. Luisa-Marie Hugenschmidt hat aber andere Eindrücke im Pflegezentrum St. Verena gesammelt. Sie hat dort die 2020 eingeführte generalistische Pflegeausbildung abgeschlossen. Sonja Schmidgall hingegen begleitet seit der Einführung, als Praxisanleiterin Auszubildende im Krankenhaus Stockach und weiß, wie die Berufsanfänger vor Stress geschützt werden, mit ihm umzugehen lernen und was sich verändert hat.

Wer heute eine Pflegeausbildung macht, wird für gleich drei Berufe ausgebildet. Denn mit der Einführung des Pflegegesetzes im Jahr 2020 ermöglicht die generalistische Pflegeausbildung nach dem Abschluss in der Kinder-, Langzeit- oder stationären Pflege zu arbeiten, erklärt Sonja Schmidgall, »Das ist immer noch nicht überall angekommen.« Zusätzlich gibt es Vertiefungsmöglichkeiten in unter anderem der psychiatrischen Pflege.

Luisa-Marie Hugenschmidt ist seit zwei Jahren ausgelernt und bereut ihren Berufseinstieg in die Langzeit- und Altenpflege kein Stück. swb-Bilder: Sebastian Ridder

Sonja Schmidgall begleitet Auszubildende, wie Cristina Istudor (links) es noch vor wenigen Jahren war, auf den Stationen und Einsätzen im Krankenhaus Stockach.

Die Altenpflege: Mehr als »nur Waschen«

Luisa-Marie Hugenschmidt hat sich 2020 für eben diese Ausbildung bei dem Träger Pflegezentrum St. Verena in Rielasingen-Worblingen entschieden. Träger, das heißt, dass die 22-Jährige dort ihre praktischen Prüfungen und einen Teil der Ausbildungsblöcke machte. Die Blöcke sind etwa zwischen vier bis sechs Wochen lang und teils beim Ausbildungsträger und teils bei anderen Pflegeeinrichtungen. Hugenschmidt war unter anderem in der ambulanten Abteilung des St. Verenas, der Sozialstation, dem Krankenhaus in Singen sowie dem Kinder- und Jugendwerk in Gailingen, wie sie berichtet. Zwischen den Blöcken war sie zu Theoriepausen an der Mettnauschule in Radolfzell.

Die 22-Jährige hat ihre Ausbildung mit dem Schwerpunkt Altenpflege abgeschlossen. »Der Beruf wird oft so hingestellt, als wenn es nur Waschen ist«, sagt Hugenschmidt. Dabei beinhaltet die Arbeit dort unter anderem die Begleitung und Betreuung stationärer Patienten, Wundbehandlungen oder Medikamentenmanagement, für das Absprache mit verschiedenen Hausärzten nötig ist, wie sie erklärt. Ihr hat vor allem der alltägliche und langfristige Kontakt mit den Bewohnern des Pflegezentrums gefallen, weil sie so Bedürfnisse als auch Pflegemaßnahmen auch mit den einzelnen teils auch mal verunsicherten Bewohnern erarbeiten konnte: »Man ist eine sichere Stütze und Vertrauensperson.«

Sie selbst fühlte sich dort ebenfalls gut aufgehoben: »Ich habe mich nie gefühlt, als würde ich ins kalte Wasser geschubst.« Wie sie erklärt, werden die Auszubildenden im ersten Jahr durchweg im Haus begleitet und so vor Druck und Entscheidungen geschützt. Ihre Entscheidung für die Altenpflege bereut sie zudem kein Stück, wie sie sagt. Im Krankenhaus oder einer Psychiatrie gebe es zwar speziellere Fälle, aber die schnellere Taktung und die weniger persönliche Betreuung gefiel ihr dort nicht so gut, so Hugenschmidt. Heute ist sie Teil des ambulanten Dienstes der Sozialstation im St. Verena Pflegezentrum.

Der Umgang mit Stress und Belastung in der Ausbildung

Auszubildende, wie Luisa-Marie Hugenschmidt, begleitet die Praxisanleiterin Sonja Schmidgall nun seit fünf Jahren im Krankenhaus Stockach. Sie erklärt, dass heute in der Ausbildung nach jedem Einsatz eine Reflektion stattfindet, um Stress sowie Angst vor heikler Verantwortung vorzubeugen. Schmidgall selbst hat vor 20 Jahren ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft gemacht: »Das war damals bei mir nicht so.« Weiter erklärt Schmidgall, dass Dienstpläne in Pflegeeinrichtungen nicht auf Auszubildende gestützt werden dürfen. Durch die Reflektion werden sie aber nach und nach herangeführt, mehr Verantwortung zu übernehmen, so Schmidgall. Die Ausbildung vermittelt laut ihr ein realistisches Bild der Belastung im Berufsalltag.

So viel verdienen Pflegekräfte

Vergleichsweise und entgegen dem Vorurteil findet sie auch, dass Pflegefachkräfte in der Ausbildung gut bezahlt werden, so Schmidgall. Je nach Einrichtung können Auszubildende im ersten Jahr der generalistischen Pflegeausbildung bereits zwischen 1400 und etwa 1700 Euro im Bruttoverdienst erhalten. Mit Blick auf die Verantwortung sei es aber wiederum schwieriger zu sagen, ob die Bezahlung der Pflegekräfte im Allgemeinen gut sei, so Schmidgall. Letztendlich sei ihr Ziel aber nicht jemanden wegen des Gehalts zur Ausbildung zu überreden: »Ich sage immer: das Ziel ist für den Landkreis eine gute Pflegekraft zu gewinnen.« Im Landkreis Konstanz bieten rund 70 Einrichtungen die generalistische Ausbildung zur Pflegefachkraft an, sagt Schmidgall, sie wird koordiniert über eine Stelle im Landratsamt. So sei es laut ihr einfacher für die Auszubildenden, beispielsweise wenn sie sich bei anderen Einrichtungen für die externen Praxisblöcke melden. »Das ist eine gute Sache«, so Schmidgall. Sebastian Ridder

Miteinander füreinander da sein.
Das macht uns Johanniter aus. Dich ebenso?

Zum **1. September 2026** bieten wir Ausbildungsplätze zum/zur **Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement** (m/w/d) und zum **1. April und 1. September 2026** für die **3jährige Pflegeausbildung in Singen.**

Willkommen in einem tollen Team mit weiteren Auszubildenden! **Nimm dein Glück in die Hand und bewirb dich jetzt!**
Infos und Bewerbung unter
www.johanniter.de/jobs-oberschwaben oder direkt:

Verwaltung	Pflegeausbildung	Pflegeausbildung
(Start: 01.09.2026)	(Start: 01.04.2026)	(Start: 01.09.2026)

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Dienststelle Singen
Zelglestraße 6
78224 Singen
bewerbung.osb@johanniter.de
Telefon: 07731 9983-0

JOHANNITER

GEMEINDE EIGELTINGEN
LANDKREIS KONSTANZ

Für das **Kindergartenjahr/ Schuljahr 26/27** bieten wir folgende Stellen an

Bundesfreiwilligendienst BFD (m/w/d)
Anerkennungsjahr Erzieher/in (m/w/d)
in unseren kommunalen Kindergärten

Nähere Informationen zu unseren Einrichtungen finden Sie auf www.eigeltingen.de. Für Rückfragen steht Ihnen unser Personalamt - Frau Meineke 07774 9322-13, rechnungsamt@eigeltingen.de oder Frau Hizar 07774 9322-20, personalamt@eigeltingen.de – gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte **bis zum 31.10.2025** an Gemeinde Eigeltingen, Personalamt, Krumme Straße 1, 78253 Eigeltingen oder per Mail an personalamt@eigeltingen.de.

über 25 JAHRE AKTIVE LEBENSGESTALTUNG MIT SENIOREN TOBIAS VOLZ IN ALLENSBACH

Wir freuen uns auf Verstärkung:

Pflegefachkraft (m/w/d)

Arbeiten bei:
- übertariflicher Bezahlung
- betrieblicher Altersvorsorge
- privater Nutzung von Dienstfahrzeugen / Job-Bike
- Gesundheitsmanagement (Massage, Physio, Therme u.v.m.)
- sicherem Dienstplan und 5-Tage-Woche
- Weiterbildungsmaßnahmen und Resilienz
- **Möglichkeit zur Weiterbildung: Anleiter-Kurs**

Sie bringen mit:
- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Pflegefachkraft,
- Einsatzbereitschaft und Freundlichkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Eigenverantwortung und Teamfähigkeit

Willkommen im Team
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
volz@aktivelebensgestaltung.de

Von-Steinbeis-Straße 20 • 78476 Allensbach
Tel.: 07533/98600 • www.aktivelebensgestaltung.de

caritas singen hegau
Aus Liebe zum Nächsten

Arbeiten bei der Caritas:

AUS LIEBE ZUM NÄCHSTEN

Schnapp Dir einen Job mit Zukunft und Sinn
bei einer innovativen und traditionsreichen Sozialorganisation in der Region.
Mit über 30 wertvollen Berufen.
Für Azubis, Fachkräfte und Quereinsteiger.
In Voll- und Teilzeit.

www.caritas-singen-hegau.de/**jobs**

Orientierung und Engagement

Das Freiwillige Jahr bietet viele Möglichkeiten

Es gibt viele Möglichkeiten für ein Freiwilliges Jahr: Etwa das FÖJ für Engagement für die Natur und Umwelt.
swb-Bild: Robert Kneschke - stock.adobe.com

Freiwilligendienste eignen sich für junge Menschen, die noch auf der Suche nach ihrem Weg sind, oder die den Wunsch haben, etwas zurückzugeben. Dabei gibt es eine Vielzahl von Möglichkeiten.

Am bekanntesten ist hierbei sicherlich das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ). Wie alle „Freiwilligen Jahre" können sich hier junge Menschen im Alter von 16 bis 26 Jahren in einer sozialen Einrichtung – etwa in der Sozialarbeit, bei der Kinder- und Jugendhilfe oder in der Altenpflege – engagieren. Besonders bei jungen Frauen ist das FSJ beliebt. Sie machten deutschlandweit im Jahr 2024 von 48.837 FSJlern mit 31.884 rund zwei Drittel der Freiwilligendienstleistenden aus.

Was weniger bekannt ist: Neben dem Sozialen gibt das FSJ die Möglichkeit, sich auch in anderen Bereichen zu engagieren. Wobei es Unterschiede zwischen den Bundesländern gibt. Das FSJ Kultur wird in allen Ländern angeboten. Wie der Name schon verrät, geht es hier um Engagement in einer kulturellen Einrichtung. Das können Museen oder Theater, Musikverbände oder Kunstvereine, Volkshochschulen oder Bibliotheken sein.

Wer sich stattdessen für ein FSJ Politik interessiert, muss sich zunächst in Niedersachsen, Berlin, Thüringen, Rheinland-Pfalz oder Schleswig-Holstein umsehen. Allerdings ist es in den übrigen Bundesländern möglich, dass Politik im FSJ Kultur Einzug finden – beispielsweise, wenn es um politische Bildung geht. Ein FSJ Politik kann unter anderem bei Gedenkstätten, Gewerkschaften oder auch bei Fraktionen in Kreis- oder Landtag.

Einer wachsenden Beliebtheit erfreut sich schließlich das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ). Und auch hier überwiegen junge Frauen: 2024 waren von 3.308 FÖJlern in Deutschland 2.000 weiblich, was 60 Prozent entspricht. Im FÖJ engagieren sich die Freiwilligen im Bereich Natur- und Umweltschutz – etwa bei entsprechenden Vereinen oder auch in der Forstwirtschaft oder dem Gartenbau.

Tobias Lange

Haus am Mühlebach

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat, Schule und Schulkindergarten mit den Förderschwerpunkten geistige und körperliche und motorische Entwicklung sucht ab September 2025

FSJler und BFDler und Auszubildende für HEP

Alle Informationen über uns finden Sie unter:
www.haus-am-muehlebach.de

Ein Tag in der Pflege

Ida Längle berichtet

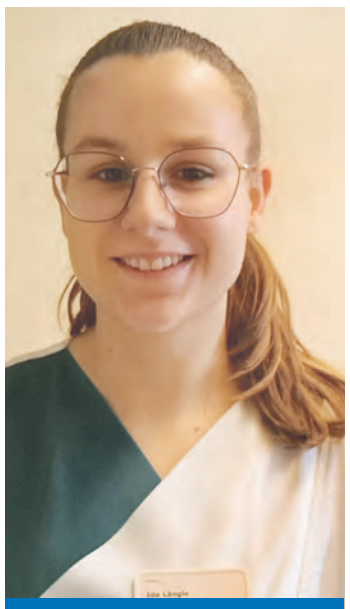
Ida Längle absolvierte ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Helios Spital in Überlingen. Ihr Erfahrungsbericht soll unter anderem zeigen, welche Aufgaben und Tätigkeiten sie absolvierte, welchen Herausforderungen sie sich stellen musste und warum sie sich für diesen Weg entschieden hat.

Der Weg zum FSJ

Die Einsatzstelle im FSJ habe ich durch eine gute Freundin meiner Mutter gefunden, die bereits seit mehreren Jahren im Helios Spital arbeitet. Dank ihrer Unterstützung konnte ich mein FSJ in Überlingen antreten. Im Juli 2024 hatte ich dann die Gelegenheit, mich mit meiner zukünftigen Stationsleitung zu treffen. Mein erster Arbeitstag war schließlich am 02.09.2024. Meine persönliche Erwartung war, während dieses Jahres wertvolle Erfahrungen und Kenntnisse im Gesundheitswesen zu sammeln, die ich später in meinem Studium der Sozialen Arbeit im Gesundheitswesen anwenden möchte. Außerdem wollte ich das Arbeitsleben näher kennenlernen und mich persönlich weiterentwickeln.

Einsatzorte und Aufgaben

Mein FSJ absolvierte ich im Helios Spital in Überlingen auf der chirurgischen Station im Haus, die Station Süd 0. Auf dieser Station habe ich verschiedene Aufgaben in der Pflege übernommen. Der Arbeitsalltag variierte je nach Schicht und Patienten. Die Schichten beginnen immer mit einer Übergabe. Im Frühdienst habe ich gemeinsam mit einer examinierten Krankenschwester den Morgendurchgang gemacht und hauptsächlich die Vitalzeichen gemessen. Anschließend habe ich, falls nötig, den Patienten beim Frühstück, der Körperpflege und Mittagessen geholfen. Im Spätdienst bin ich durch die Zimmer gegangen, habe mit den Patienten gesprochen und geprüft, ob alles in Ordnung ist. Danach habe ich alles für das Abendessen vorbereitet, den Blutzucker gemessen, Essen ausgeteilt und bei Bedarf geholfen. Nach dem Abendessen mache ich erneut einen Durchgang, bei dem ich eine Krankenschwester begleitet habe. Außerdem habe ich regelmäßig Klingeln abgearbeitet, um die Pflegekräfte zu entlasten.



Ida Längle absolvierte ihr FSJ im Helios Spital in Überlingen. swb-Bild: privat

Meine größte Herausforderung, während meines FSJ war, als zum ersten Mal in meinem Dienst ein Patient verstorben ist. An diesem Tag habe ich mit der Freundin meiner Mutter gearbeitet, die mich in der persönlichen Entscheidung, den Verstorbenen ein letztes Mal zu versorgen, begleitet hat. Mir hat es auch sehr geholfen, am nächsten Tag mit ihr über diese Erfahrung zu sprechen. Dadurch konnte ich lernen, besser mit außergewöhnlichen Situationen umzugehen.

Falls sich jemand überlegt, ein FSJ zu machen, kann ich das auf jeden Fall empfehlen. Für mich war das FSJ eine sehr wichtige Lebenserfahrung, die mich in meiner Persönlichkeitsentwicklung bestärkt hat.

Text©: Ida Längle (Helios Spital Überlingen)

SIE SUCHEN EINE VIELFÄLTIGE UND PRAXISORIENTIERTE AUSBILDUNG?

Für den Ausbildungsstart 2026 bieten wir folgende Ausbildungs- und Studienplätze an:

- Bachelor of Arts Soziale Arbeit (w/m/d)
- Bachelor of Arts Public Management (w/m/d)
- Bachelor of Arts Digitales Verwaltungsmanagement (w/m/d)
- Bachelor of Engineering Climate Change Management (w/m/d)
- Verwaltungsfachangestellte | Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)
- Vermessungstechnikerin | Vermessungstechniker (w/m/d)
- Straßenwärterin | Straßenwärter (w/m/d)
- Fachangestellte | Fachangestellter für Medien und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv (w/m/d)
- Fachinformatikerin | Fachinformatiker für Systemintegration (w/m/d)

Fragen? Auskünfte gibt es bei
Frau Nathalie Thorns unter +49 7531 800 - 1312.

Hier bewerben
LRAKN.de/karriere

LANDKREIS KONSTANZ

Wir setzen uns für Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntern Personen mit Migrationshintergrund, Menschen mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen sowie jeden Geschlechts sich zu bewerben.

STADT ENGEN IM HEGAU

Wir bieten Ausbildungsplätze

Herzlich Willkommen bei der Stadt Engen

Als Arbeitgeber für mehr als 250 Beschäftigte liegt uns die Ausbildung von qualifiziertem Personal am Herzen. Die Nachwuchsförderung, nicht nur als Träger unserer Kindertagesstätten und Schulen, sondern auch gerade als ausbildender Arbeitgeber, ist uns ein besonderes Anliegen.

Bewirb Dich jetzt für eine **Ausbildung 2026** zur/m

- **Bachelor of Arts (B. A.)**
  Gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst. Die Zulassung ist bei der Hochschule Kehl zu beantragen. Näheres unter www.hs-kehl.de.
- **Verwaltungsfachangestellte/r** Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Anerkennungspraktikant/in für den Beruf Erzieher/in**
  Im Anschluss an die zweijährige Fachschule für Sozialpädagogik
- **Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PIA)**
  Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **Freiwilligendienst (Freiwilliges Soziales Jahr, Bundesfreiwilligendienst)**
  FSJ in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen
  BFD im Team des städt. Bauhofs/Abteilung Garten- und Landschaftspflege

Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann bewirb Dich bis zum **20. Oktober 2025** bei der
Stadtverwaltung Engen, Personalstelle, Hauptstraße 11, 78234 Engen
✉ bewerbungen@engen.de (max. 12 MB im PDF-Format)

Für Fragen steht Dir Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter ☎ 07733/502-203 gerne zur Verfügung.

FAMILIENBEWUSSTE KOMMUNE PLUS

Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.engen.de
Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher+kommunizieren

Vom Empfang bis zur Küche

Hotellerie und Gastro erleben

Auszubildende des Hotel Hirschen Horn am Bodensee übernehmen Verantwortung für ihr Azubi-Projekt „Insel Bar by PlatzHirsche". swb-Bild: Hotel Hirschen Horn

Ob beim Frühstück im Hotel, beim Abendessen im Restaurant oder beim schnellen Snack unterwegs – Menschen, die in der Gastronomie und Hotellerie arbeiten, sorgen jeden Tag dafür, dass Gäste sich wohlfühlen. Viele von uns haben das schon erlebt: Man checkt in einem Hotel ein, wird freundlich begrüßt und fühlt sich direkt willkommen. Oder man sitzt mit Freunden in einem Café, wird herzlich bedient und genießt das Essen. In der Hotellerie und Gastronomie arbeiten Menschen, die gerne mit anderen kommunizieren, die den Blick fürs Detail haben und Freude daran finden, anderen eine gute Zeit zu bereiten. Ob am Empfang, in der Küche oder im Service – hier zählt Zusammenhalt und Freundlichkeit.

Die Ausbildung

Die Ausbildungsberufe in dieser Branche sind vielfältig: Du kannst zum Beispiel Hotelfachfrau/-mann, Fachmann oder Fachfrau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie, Koch/Köchin, Kaufmann/-frau für Hotelmanagement oder Fachkraft im Gastgewerbe werden. Die Ausbildung dauert meist drei Jahre (bei einigen Berufen auch kürzer) und findet dual statt – also im Betrieb und in der Berufsschule. Du lernst, wie man Gäste empfängt, Zimmer vorbereitet, Speisen zubereitet oder serviert, und wie man in stressigen Situationen ruhig und organisiert bleibt.

Was auch während der Ausbildung als praxisnah entstehen kann, zeigt das Hotel Hirschen Horn in Gaienhofen. Denn im Rahmen ihrer Ausbildung haben die Azubis im Jahr 2023 die „Insel Bar by PlatzHirsche" eröffnet, ein kreativer Gartenausschank, der aus Weinkisten und Bierbänken zusammengestellt wurde. Dieser wurde dann im Jahr 2024 von der „Ape" abgelöst, die wohl kleinste Poolbar am Bodensee. Alle Lehrlinge sollten im Rahmen ihrer Ausbildung ein Gästeerlebnis erarbeiten, das eigenverantwortlich durchgeführt wird und somit die Ausbildung in der Hotellerie und Gastronomie greifbar macht. Durch solche Projekte zeigen sie, wie wichtig es ist, dass sich die Gäste wohlfühlen und ihre Bedürfnisse abgedeckt werden.

Echte Perspektiven

Ein großer Vorteil: Du arbeitest mit Menschen, kein Tag ist wie der andere. Wer sich engagiert, kann schnell aufsteigen – etwa zur Schichtleitung, ins Management oder sogar ins Ausland. Die Branche ist international, und mit etwas Berufserfahrung kannst du fast überall auf der Welt arbeiten. Außerdem lernst du viele Fähigkeiten, die auch in anderen Bereichen nützlich sind: Kommunikation, Organisation, Teamarbeit.

Natürlich bringt der Beruf auch Herausforderungen mit sich. Gerade in der Hauptsaison oder bei großen Veranstaltungen kann es stressig werden. Lange Stehzeiten und der Umgang mit unterschiedlichen Gästen machen den Alltag abwechslungsreich und geben dir die Möglichkeit, körperlich und mental zu wachsen.

Wer in der Gastronomie oder Hotellerie arbeitet, braucht Einsatzbereitschaft, Teamgeist und Freude am Umgang mit Menschen. Dafür bietet die Branche eine vielseitige Ausbildung, viele Entwicklungsmöglichkeiten – und die Chance, jeden Tag mitzugestalten, wie willkommen sich andere fühlen. Juleda Kadrija

Wie kann Integration gelingen?

Die Schulart VABO am Berusschulzentrum Stockach

„VABO" steht für Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen. VABO-Klassen sind zusammengesetzt aus Schülerinnen und Schülern aus der ganzen Welt. Darunter sind viele Geflüchtete, aber nicht nur. Doch geflüchtet oder nicht, niemand verlässt einfach so sein Heimatland. Ob Krieg, politische Verfolgung oder wirtschaftlich-soziale Notstände, jede Schülerin und jeder Schüler hat ein persönliches Päckchen zu tragen.

Integration ist ein besonderer Bildungsauftrag im Team VABO des BSZ Stockach. Integration in den Schulalltag wie auch Integration in unsere Alltagsgesellschaft. Der Schlüssel zur Integration ist hier wie dort das Erlernen der deutschen Sprache. Aber auch die Vermittlung von grundlegenden Werten ist dem VABO-Team wichtig, da es ein selbstverantwortliches Handeln und ein gelingendes Miteinander fördern will. Die Fächer Metallbearbeitung, Nahrungszubereitung und Textiles Werken sollen dann den Schülerinnen und Schülern erste Einblicke in das Berufsleben in Deutschland ermöglichen, gefolgt von einer Praktikumswoche im zweiten Schulhalbjahr. Und nicht selten führt das Praktikum zu einem Ferienjob oder sogar zur Aussicht auf einen späteren Ausbildungsplatz.

Bei der individuellen Betreuung der Schülerinnen und Schüler wird das VABO-Team tatkräftig von der Schulsozialarbeit unterstützt, gerade bei denjenigen Dingen, die über den Schulalltag hinausgehen. Dazu kommen Freiwillige wie beispielsweise aus dem Freiwilligen Sozialen Jahr, die den Lehrkräften im Deutschunterricht dabei helfen, den individuellen Leistungsständen der Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.

Boxtraining mit dem Respekt Coach: den Fokus auf das Wesentliche setzen – im Sport wie auch im Leben. swb-Bild: Johannes Renner (Respekt Coaches)

Ein zentraler Faktor für eine gelingende Integration ist bei uns das vom Bund geförderte Programm Respekt Coaches. Durch verschiedene Formen des Sozialtrainings lernen die Schülerinnen und Schüler, aufeinander Acht zu geben, sich auf ihre Ziele im Leben zu konzentrieren und ihren Platz in unserer Gesellschaft zu finden. Im vergangenen Schuljahr war zu diesem Zwecke das Güzel Theater aus Hamburg zu Gast am BSZ Stockach. Die Schülerinnen und Schüler sind in fremde Rollen geschlüpft, haben neue Perspektiven auf die Dinge eingenommen und gelernt, auf die Ausdrucksweisen von Körper und Stimme zu achten.

Das VABO-Team des BSZ tut viel für seine Schülerinnen und Schüler – aber bekommt auch viel von ihnen zurück. Am Ende des Schuljahres ging es in den Wild- und Freizeitpark Allensbach und ins Tutorama Tuttlingen. So konnte man ein gelungenes Schuljahr 2024/25 feiern und gleichzeitig den jungen Leuten die Region etwas näherbringen.

Tobias Hummelberger/
BSZ Stockach

Abschreckung sorgt für Wirtschaftsboom

Welche Ausbildung gibt es in der Rüstungsindustrie

Die Signale der Bundesregierung zeigen Wirkung. Ankündigungen über höhere Verteidigungsausgaben für die NATO und die Bundeswehr haben für steigende Aktienkurse bei Rüstungsunternehmen wie Rheinmetall oder Renk Group gesorgt - andere erwarten steigende Nachfragen. Eine gute Voraussetzung für mehr und qualifizierte Arbeits- und Ausbildungsplätze. Doch welche Ausbildungen gibt es in der Rüstungsindustrie überhaupt?

Viele Industrieberufe

Den typischen Ausbildungsberuf der Rüstungsindustrie gibt es gar nicht. Da die Branche aber einen Fokus auf Handwerk, Konstruktion Maschinen und Bau hat, gibt es viele Industrieberufe, die dort erlernt werden können. So zum Beispiel als Zerspanungsmechaniker, Elektroniker, Maschinen- und Anlageführer, Gießerei- und Industriemechaniker oder Mechatroniker sowie viele weitere. Mechatroniker sind beispielsweise für die Installation von Steuerungssoftware bei Anlagen und Maschinen verantwortlich. Sie überwachen diese zudem und halten sie instand. Verfahrensmechaniker sind hingegen noch etwas näher an den Produkten der Industrie. Sie sind für die Qualität der beschichteten und unbeschichteten Oberflächen zuständig, da sie für verschieden harte Umwelteinflüsse hergestellt werden.

Was Elektroniker betrifft, gibt es viele Ausbildungsfachrichtungen. Die Rüstungsfirma Diehl bildetet beispielsweise Elektroniker für Geräte und Systeme sowie Elektroniker für Automatisierungstechnik aus. Erstere lernen dabei die Erstellung von sogenannten Leiterplatten und die Montierung verschiedener Komponenten darauf, um elektronische Geräte und Systeme herzustellen oder zu konfigurieren. Dazu gehört auch die Installation und Konfiguration von Programmen und Betriebssystemen. Auszubildende Elektroniker für Automatisierungstechnik wiederum bauen, analysieren und justieren elektrische, hydraulische oder Druckluft-Antriebssysteme. Dafür müssen sie auch Sensor- oder Datensysteme sowie Netzwerke zu komplexen Automatisierungseinrichtungen verbinden und in ein Gesamtsystem integrieren.

Fahrzeuglackierer und Kfz-Mechatroniker

Außerdem gibt es auch Ausbildungen für sogenannte angehende Produktionstechnologen. Laut lernen die Auszubildenden dort die Produktion in unter anderem Effizienz oder Stückzahl zu optimieren. Dafür richten sie Maschinen und Software auf einzelne kleine Prozessparameter ein und prüfen ihre eigenen Optimierung durch Prototypen und Testläufe.

Während die deutsche Autoindustrie aktuell in einer Krise steckt, können sich auch Handwerker aus dieser Branche in der Rüstungsindustrie umsehen. Dort werden unter anderem auch Ausbildungen für Fahrzeuglackierer oder Kfz-Mechatroniker angeboten, da sich die Rüstung nicht nur auf die Produktion von Waffen und Munition beschränkt, sondern auch Autos, Panzer und Flugzeuge baut. So kümmern sich Kfz-Mechatroniker nicht nur um die Wartung von Mechanik und Elektronik von Autos, sondern auch um Kettenfahrzeuge und weitere militärische Nutzfahrzeuge.

Maschinenbauer, Mechatroniker und Chemielaboranten sind unter anderem notwendig, um Rüstungsprodukte wie auf diesem Bild herzustellen. swb-Bild: Ольга Лукьяненко - stock.adobe.com

Laborarbeiten mit unterschiedlichsten Stoffen

Außerdem arbeiten auch Chemiekanten und Chemielaboranten in der Rüstungsindustrie und werden dort dual ausgebildet. Erstere sind für die Herstellung und Qualitätskontrolle von chemischen Zwischenprodukten aus organischen und anorganischen Rohstoffen zuständig. Darunter zum Beispiel Säurechloride oder Silikonvernetzer laut Rheinmetall. Chemielaboranten hingegen prüfen anorganische und organische Produkte und chemische Prozesse in verschiedensten Untersuchungen, um sie weiterzuentwickeln und zu optimieren. Dafür arbeiten sie laut der Bundesagentur für Arbeit auch teils mit gefährlichen Stoffen und müssen viele Vorschriften kennen und einhalten.

Sebastian Ridder

Suchen Sie einen interessanten und abwechslungsreichen Ausbildungsplatz?

gemeinde gottmadingen

Ausbildung 2026

Die Gemeinde Gottmadingen bietet folgende Ausbildungsmöglichkeiten an:

- **Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)** (Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung)
- **Bachelor of Arts – Public Management (m/w/d)** (Einführungspraktikum)
- **Anerkennungspraktikum zum/zur Erzieher/in (m/w/d)**
- **Freiwilliges Soziales Jahr** in verschiedenen Einrichtungen

Ausführliche Informationen sowie die Angabe zur Bewerbungsfrist finden Sie unter www.gottmadingen.de.

Für Fragen steht Ihnen im Hauptamt Sabrina Emhardt (07731 908-146) gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Interessante Ausbildungsplätze

Tradition und Fortschritt

HILZINGEN IM HEGAU

Wir suchen Sie!!

Die Gemeinde Hilzingen mit ca. 9.200 Einwohner bietet ab Herbst 2026

AUSBILDUNGSPLÄTZE (m/w/d)

- **mehrere Anerkennungspraktika** für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers
- **Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PIA)**
- **Ausbildung als Sozialpädagogische/r Assistent/in**
- **Direkteinstieg-Kita (= 2-jährige) Ausbildung zur/zum Sozialpädagogischen Assistentin/en**
- **Fachangestellte/r für Bäderbetriebe** in Kooperation mit einer Nachbargemeinde
- **Praxisplätze Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**
- **Verwaltungsfachangestellte/r**
- **Fachpraktische Einführungshalbjahr zum Bachelor of Arts (B.A.) Public Management**

Weitere Informationen zur Gemeinde Hilzingen und zu den Stellen finden Sie auf unserer Homepage unter www.hilzingen.de.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Gemeinde Hilzingen, Haupt– und Personalamt, Hauptstraße 36, 78247 Hilzingen (Tel. 07731/38 09-22 Markus Wannenmacher, Hauptamt oder Tel. 07731/38 09-26 Markus Weber, Personalamt).

TERMINKALENDER

Die wichtigen Termine auf einen Blick
September 2025 bis Juli 2026

SEPTEMBER'25

Fachschule für Landwirtschaft Stockach
- ☐ **Mittwoch, 24. September 2025, 14.00 Uhr**
  Kennenlernen der Fachschule Hauswirtschaft + Einführung in den Fachschulunterricht

OKTOBER'25

Robert-Gerwig-Schule Singen
- ☐ **Mittwoch, 01. Oktoberber 2025**
  RGS Job-Kompass für Schüler/innen

NOVEMBER'25

Robert-Gerwig-Schule Singen
- ☐ **03. - 13. November 2025**
  Hochschul- und Berufsinformationstage (HOBIT) für Schüler/innen des Berufskollegs + Wirtschaftsgymnasiums

BSZ Radolfzell
- ☐ **Samstag, 29. November 2025, 10.00-14.00 Uhr**
  Weihnachtsbasar und Tag der offenen Schule

DEZEMBER'25

Hohentwiel-Gewerbeschule-Singen
- ☐ **Dienstag, 02. Dezember 2025, ab 13.30 Uhr**
  Schnuppertag Oberstufe Technisches Gymnasium (ab Klasse 11)
  "Die HGS live erleben"

JANUAR'26

BSZ Stockach
- ☐ **Dienstag, 20. Januar 2026, ab 17.00 Uhr**
  Informationsabend über alle Schularten

Wessenberg-Schule Konstanz
- ☐ **Dienstag, 27. Januar 2026, 14.00-16.30 Uhr**
  Tag der offenen Tür

Mettnau-Schule Radolfzell
- ☐ **Dienstag, 27. Januar 2026**
  Informationstag

BSZ Radolfzell
- ☐ **Mittwoch, 28. Januar 2026**
  Informationsabend über alle Schularten
  Teil1 (Mittelstufe) 18.30 Uhr
  Teil2 (Oberstufe) 20:00 Uhr

Hohentwiel-Gewerbeschule-Singen
- ☐ **Donnerstag, 29. Januar 2026**
  Infoabend für alle Vollzeitschulen
- ☐ **Freitag, 30. Januar 2026**
  9.00-13.00 Uhr: Info für Schulklassen
  13.30-17.00 Uhr: offene Schule mit Werkstätten, Laboren und vielem mehr

Robert-Gerwig-Schule Singen
- ☐ **Freitag, 30. Januar 2026, 9.00-13.00 Uhr**
  RGS-Schnuppertag in Koop. mit der HGS (nach Voranmeldung)

Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz
- ☐ **Samstag, 31. Januar 2026, 10.00-14.00 Uhr**
  Tag der offenen Tür

FEBRUAR'26

BSZ Stockach
- ☐ **Freitag, 06. Februar 2026**
  33. Karrieretag

BSZ Radolfzell
- ☐ **Dienstag, 10. Februar 2026**
  Anmeldetage für das Schuljahr 26/27

Hohentwiel-Gewerbeschule-Singen
- ☐ **Dienstag, 10. Februar 2026**
  Beratungs- und Anmeldetag

Robert-Gerwig-Schule Singen
- ☐ **Dienstag, 03. Februar 2026, 17.00-19.00 Uhr**
  Info-Abend - Dein Richtig Guter Start in die Zukunft
- ☐ **Mittwoch, 11. Februar 2026, 13.30-16.00 Uhr**
  Anmelde- und Infotag für alle Vollzeitschularten

MÄRZ'26

Hohentwiel-Gewerbeschule-Singen
- ☐ **Donnerstag, 26. März 2026, 8.00-13.45 Uhr**
  Schnuppertag Mittelstufe Technisches Gymnasium (ab Klasse 8), "Die HGS live erleben", Treffpunkt im Filmsaal

Robert-Gerwig-Schule Singen
- ☐ **Donnerstag, 12. März 2026**
  Internationale Bodensee-Übungsfirmen-Messe (IBS) in der Stadthalle Singen
- ☐ **23. - 25. März 2026**
  Bewerbertage in der Berufsfachschule Wirtschaft

APRIL'26

Robert-Gerwig-Schule Singen
- ☐ **16. - 17. April 2026**
  jobDAYS in der Stadthalle Singen

JULI'26

BSZ Radolfzell
- ☐ **Sonntag, 19. Juli 2026, 10.00-17.00 Uhr**
  Schreinerausstellung und Tag der offenen Werkstätten

Teilnehmende Schulen:

METTNAU-SCHULE Radolfzell · BERUFSSCHULZENTRUM RADOLFZELL · Zeppelin-Gewerbeschule Technische Schulen Konstanz · BSZ · Robert-Gerwig Schule Kaufmännische Schule Singen · LANDKREIS KONSTANZ

Traumberuf Influencer

Geld verdienen in den sozialen Medien – so einfach?

Seit einigen Jahren haben die lang etablierten Traumberufe Ärztin, Astronaut, Lehrer und Polizistin Konkurrenz bekommen: Immer mehr Kinder und Jugendliche träumen davon, ihren Idolen online nachzueifern und Influencer zu werden. Influencer sind Personen, deren Inhalte in den sozialen Medien viele Menschen erreichen. Durch ihre hohe Reichweite haben Influencer mit ihren Bildern und Videos Einfluss (Englisch: influence) auf eine entsprechend große Gruppe – und werden daher gerne von Unternehmen als Werbepartner genutzt. Diese bezahlten Beiträge fügen sich dann ein zwischen Inhalte, die zum Beispiel den Alltag des Influencers oder der Influencerin begleiten.

Ein (Berufs)Leben vor der Kamera: Davon träumen heute viele junge Menschen. Oft fehlt dabei das Bewusstsein, wie viel Arbeit dafür noch hinter den Kulissen notwendig ist.
swb-Bild: gstockstudio - stock.adobe.com

Auf Plattformen wie Instagram, YouTube und TikTok präsentiert sich das Influencertum als wahr gewordener Traum: Ein paar Bilder und Videos produzieren, Produkte vorstellen, dadurch viel Geld verdienen. Hinter dieser Fassade verbirgt sich allerdings – sofern kein anderer Job parallel ausgeübt wird – eine Selbstständigkeit. Und das ist nicht für jede und jeden etwas, kommt mit Risiken und braucht ein hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstdisziplin. Es gibt keine festen Arbeitszeiten, kein festes Gehalt das monatlich überwiesen wird und auf dem Weg einige Stolperfallen. Bei steuerrechtlichen Fragen gibt es beispielsweise oft Wissenslücken – das zeigen Schlagzeilen zu Influencern, denen Steuerhinterziehung vorgeworfen wird.

Zwar gibt es Anlaufstellen, die selbstständige Personen bei ihren Fragen und Anliegen unterstützen. Doch das immense Arbeitspensum kann durch Beratung nicht reduziert werden. Inhalte müssen vorbereitet, produziert und nachbereitet werden. In eine gute Ausstattung muss investiert werden. Um Geld zu verdienen, braucht es Kooperationen mit Unternehmen. Um diese wiederum eingehen zu können, braucht es Reichweite und Kontakte. Beides muss hart erarbeitet und mit Mühe erhalten werden. Insbesondere, wenn mit dem Geld der eigene Lebensunterhalt verdient werden muss, braucht es Planung und Struktur, um alle Kosten decken zu können.

Von unzähligen Menschen, die versuchen als Influencer erfolgreich zu werden, werden es wohl nur wenige schaffen. Im Vergleich zu einem „Standard"-Beruf locken als Influencer – wie bei vielen kreativen Berufen - flexible Arbeitszeiten, kreative Freiheit und die Möglichkeit zur Selbstverwirklichung. Doch fehlt im Ernstfall oft auch soziale Absicherung. Urlaub? Fehlanzeige. Plötzlich krank? Bedeutet weniger Einnahmen. Der Schritt sich als Influencer komplett in die Selbstständigkeit zu begeben, sollte daher ein wohlüberlegter sein.

Anja Kurz

Ausbildung bei der Bank

Wenn das Geld zum Tagesgeschäft gehört

Jeden Tag kommen wir mit Geld in Berührung – egal in welcher Hinsicht: Sei es beim Einkaufen, beim Essen mit Freunden oder wenn wir mit der Familie einen Ausflug unternehmen. Für all diese Aktivitäten benötigen wir Geld, da es den Austausch von Waren und Dienstleistungen erleichtert. Doch wie genau wird unser Geld eigentlich aufbewahrt, verwaltet und organisiert? Und was passiert, wenn wir ein neues Bankkonto eröffnen möchten?

Ausbildung in der Bank

Hier kommt die Ausbildung zum Bankkaufmann oder zur Bankkauffrau ins Spiel. Menschen, die in diesem Beruf arbeiten, unterstützen Kunden in ihren persönlichen Geldangelegenheiten und übernehmen eine große Verantwortung im Alltag vieler Menschen. Während der Ausbildung lernst du Schritt für Schritt die wichtigsten Grundlagen kennen: Dazu gehören die Betreuung bei Kapitalerträgen und Kontoführung, die Abwicklung in- und ausländischer Zahlungsverkehre sowie die individuelle Beratung rund um Privat- und Firmenkredite, Bausparverträge, Lebensversicherungen oder andere Verträge. Kurz gesagt: Alles, was mit Krediten, Geldanlagen und Finanzdienstleistungen zu tun hat, wird Teil deines Aufgabenbereiches.

Die Ausbildung dauert in der Regel drei Jahre und erfordert mindestens einen Realschulabschluss. Bei sehr guten Leistungen ist eine Verkürzung auf zweieinhalb Jahre möglich. Sie findet dual statt, das heißt: In der Berufsschule erlernst du das theoretische Wissen, während du in deiner Bankfiliale direkt die praktische Umsetzung erlebst.

Wege nach der Ausbildung

Nach dem erfolgreichen Abschluss öffnen sich zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten. Viele entscheiden sich für die Qualifizierung zum Bankfachwirt oder Bankbetriebswirt. Diese Abschlüsse vertiefen das Fachwissen und bieten Chancen auf Führungsaufgaben. Auch Spezialisierungen sind möglich, beispielsweise in den Bereichen Vermögensberatung, Immobilienfinanzierung, Wertpapierhandel oder Firmenkundenbetreuung. Wer ein Studium anstrebt, kann nach der Ausbildung auch ein betriebswirtschaftliches Studium – etwa mit Schwerpunkt Finance oder Banking – aufnehmen. Damit zeigt sich: Die Ausbildung ist kein Endpunkt, sondern ein stabiles Fundament, auf dem du deine Karriere individuell aufbauen kannst. Banken und Finanzdienstleistungen gehören zu den Bereichen, die sich ständig weiterentwickeln. Digitalisierung, Online-Banking und neue Finanzprodukte verändern den Beruf – sie machen ihn aber nicht überflüssig. Im Gegenteil: Gerade weil Geld ein fester Bestandteil unseres Lebens bleibt, werden Fachkräfte benötigt, die Kunden kompetent und persönlich beraten. Maschinen und Apps können vieles übernehmen, aber das Vertrauen und die individuelle Begleitung in wichtigen finanziellen Fragen erfordert nach wie vor Menschen mit Fachwissen und Empathie.

Juleda Kadrija

In der Ausbildung zum Bankkaufmann/-frau unterstützt du unter anderem die Kunden in ihren persönlichen Geldangelegenheiten.
swb-Bild: contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Berufliche Schulen im Landkreis

Der richtige Ort für die eigene Ausbildung

Ausbildung ist nicht gleich Ausbildung. Je nachdem, in welche Richtung der persönliche Weg gehen soll, welcher Beruf es werden soll, muss die richtige Schule gewählt werden. Im Kreis Konstanz gibt es eine große Auswahl an beruflichen Schulen, die unterschiedliche Angebote machen. Hier ein kleiner Einblick:

Zeppelin Gewerbeschule

„Wir sind eine technische Schule", steht schon im Leitbild-Flyer der Zeppelin-Gewerbeschule Konstanz. Entsprechend hands-on sind auch die Berufe, die hier erlernt werden können. Von A wie Anlagenmechaniker bis Z wie zahnmedizinische Fachangestellte. Es gibt aber auch Berührungspunkte mit der digitalen Welt, etwa beim IT-System-Elektroniker oder dem Mediengestalter.

Infos zur Schule auf: www.zgk-konstanz.de

Wessenberg-Schule Konstanz

Als Kaufmännische Berufsschule bildet die Wessenberg-Schule natürlich zum Kaufmann und zur Kauffrau aus – jeweils in den Bereichen Büromanagement und Einzelhandel und Verkauf. Sie hat aber noch mehr zu bieten: Denn auch für diejenigen, die sich für Justiz und Recht interessieren, werden hier mit Ausbildungen als Justizfachangestellter und Rechtsanwaltsfachangestellter.

Infos zur Schule auf: www.wessenbergschule-konstanz.de

Berufsschulzentrum Radolfzell

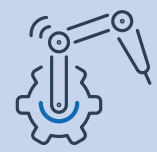
Breit aufgestellt ist das Berufsschulzentrum Radolfzell. Auf Gewerbliche Schule, Haus- und Landwirtschaftliche Schule und Kaufmännische Schule verteilt sich eine Fülle von Berufen. So kann der Grundstein für eine Ausbildung in der Gastronomie gelegt werden. Öffentlichkeitswirksam sind die Modenschauen des Berufskollegs für Mode und Design, bei denen die jungen Menschen ihre Schöpfungen präsentieren.

Infos zur Schule auf: www.bsz-radolfzell.de

Mettnau-Schule Radolfzell

Wen es in Richtung Soziales oder Gesundheit zieht, der ist an der Mettnau-Schule an der richtigen Adresse. Dort können motivierte Menschen in eine Karriere als Pflegefachfrau oder -fachmann starten. Auch das Thema Altenpflege steht an dieser Schule ganz oben. Wer stattdessen lieber mit jungen Menschen arbeitet, kann sich zur Erzieherin oder zum Erzieher ausbilden lassen.

Infos zur Schule auf: www.mettnau-schule.de



Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

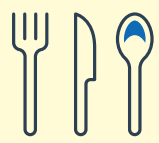
Ganz viel Technik gibt es an der Hohentwiel-Gewerbeschule zu entdecken und zu lernen. Von Elektrotechnik über Fahrzeugtechnik bis zu Metalltechnik – hier werden die Techniker von Morgen ausgebildet. Wem das noch nicht genug Technik ist: Die HGS bietet zudem eine Meisterschule für Kraftfahrzeugtechnik, eine Technikerschule und ein technisches Gymnasium.

Infos zur Schule auf: www.hgs-singen.de

Robert-Gerwig-Schule Singen

Als kaufmännisches Kompetenzzentrum steht an der Robert-Gerwig-Schule die kaufmännische Ausbildung ganz oben auf dem Programm. Sie bietet die Ausbildung in zwölf Berufen aus – von Automobilkaufmann und -frau bis zu VerkäuferIn. Daneben gibt es ein Wirtschaftsgymnasium, bei dem Wert gelegt wird auf eine vertiefte ökonomische Bildung.

Infos zur Schule auf: www.rgs-singen.de



Berufsschulzentrum Stockach

Viele unterschiedliche Möglichkeiten bietet das Berufsschulzentrum Stockach: Im kaufmännischen Bereich können hier unter anderem die Berufswege VerkäuferIn und Kauffrau und -mann im Groß- oder Einzelhandel eingeschlagen werden. Im technischen Bereich gibt es das Berufskolleg I und II mit Fachhochschulreife als Abschluss und im Hauswirtschaftlichen Bereich die Ausbildungsberufe FachpraktikerIn Küche und Hauswirtschaft.

Infos zur Schule auf: www.bsz-stockach.de

Fachschule für Landwirtschaft Stockach

Wer seine Zukunft in der Landwirtschaft sieht und schon etwas mehr Erfahrung im Leben mitbringt, für den könnte die Fachschule für Landwirtschaft das Richtige sein. In der Fachrichtung Landbau richtet sie sich an Landwirte und -wirtinnen im Nebenerwerb und künftige LeiterInnen kleinerer Haupterwerbsbetriebe. Zulassungsvoraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem nicht-landwirtschaftlichen Beruf.

Infos zur Schule auf: konstanz.landwirtschaft-bw.de

Vom Erzieher bis zur Bauingeneurin

Die vielfältigen Möglichkeiten bei der Stadtverwaltung

Die Arbeit einer Stadtverwaltung ist vielfältig: Verwaltung, Bau- und Bäderbereich, Kindergarten und Abwasser. Ebenso vielfältig sind auch die Möglichkeiten einer Ausbildung in der Stadtverwaltung Singen. So vielfältig, dass ein Aufzählen aller Stellen hier den Rahmen sprengen würde.

»Wir haben ein vielfältiges Arbeitsgebiet«, sagt Corinna Acker. Sie ist in der Singener Stadtverwaltung zuständig für die Bereiche Ausbildung, Studium und Praktika. »Wir sind sehr vielseitig aufgestellt.« Von der Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten und Fachangestellten für Bäderbetriebe über Bachelorstudiengänge in Sozialer Arbeit und Bauingenieurswesen bis hin zu Praktika für Public Management, um einige Beispiele zu nennen.

Großer Bedarf besteht nach wie vor bei Erziehern, erläutert Corinna Acker. Dabei besuchen die Azubis die Berufsschule auf der Mettnau oder in Hegne, lernen Infans-Pädagogik in Theorie und Praxis und das Fördern der Kinder. Auch der „Direkteinstieg Kita" wird angeboten – hier können Menschen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung eine verkürzte Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistenz machen und im Anschluss in einer Kindertageseinrichtung tätig sein. Aber auch das Bauingenieurswesen ist gefragt, bei dem die Studierenden in Intervallen von drei Monaten bei der Stadt und an der dualen Hochschule sind. Hier lernen sie Themen wie Straßenbau und auch die Stadtwerke kennen.

Eine große Gruppe unter den Azubis sind die angehenden Verwaltungsfachangestellten. Sie durchlaufen bei der Stadt diverse Abteilungen, lernen sowohl interne Prozesse - etwa in der Personalabteilung - als auch Arbeiten mit Bürgerkontakt - beispielsweise in der Tourist-Info - kennen. »Sie decken das ganze Spektrum ab«, meint Corinna Acker. Und können dann für sich schauen, was ihnen liegt.

Corinna Acker ist im Singener Rathaus zuständig für Ausbildung, Studium und Praktika. swb-Bild: Stadt Singen

Neben den vielfältigen Möglichkeiten bietet die Stadtverwaltung auch eine hohe Chance auf Übernahme. Denn sie bildet in den Bereichen aus, in denen sie Mitarbeiter braucht. »Wir sind auch ein sehr familienfreundlicher Arbeitgeber«, sagt Corinna Acker. Mit flachen Hierarchien und Weiterbildungsmöglichkeiten. So sind viele Kita-Leitungen intern entwickelt worden und auch viele offene Stellen werden innerhalb der Verwaltung ausgeschrieben, sodass es für Mitarbeiter Möglichkeiten für Veränderungen gibt. »Man sitzt nicht das ganze Berufsleben am selben Platz.«

Auch die große Zahl von Azubis - derzeit sind es 50 - sieht Corinna Acker als Pluspunkt. Sie können sich austauschen und vernetzen, unternehmen Ausflüge und organisieren Workshops. Der Wunsch, sich einzubringen ist dann aber auch eine der wichtigsten Voraussetzungen, die ein junger Mensch mitbringen sollte. »Wir wollen merken, dass jemand motiviert und engagiert ist«, meint Corinna Acker. »Wir wünschen uns Azubis, die die Stadt aktiv mitgestalten wollen.« Tobias Lange

Die Stadtverwaltung Singen sucht engagierte Nachwuchstalente.

Ab **Herbst 2026** stellen wir wieder

Ausbildungsplätze

für folgende Berufe zur Verfügung:

Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d)
Beamtin/Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Duales Studium im Studiengang Sozialer Arbeit
Schwerpunkt Seniorenarbeit

Duales Studium im Studiengang Bauingenieurwesen
Fachrichtung Öffentliches Bauen

Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)
beim Eigenbetrieb Kultur und Tagung Singen

Veranstaltungskaufmann (m/w/d)
beim Eigenbetrieb Kultur und Tagung Singen

Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)

Anerkennungspraktikanten (m/w/d)
für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers

Praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher (PIA) (m/w/d)

Praxisplätze für Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr (m/w/d)

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bis zum 12. Oktober 2025 online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

Bachelor of Arts - Public Management-Bewerber müssen ihre Bewerbung bei der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl oder Ludwigsburg einreichen.

Wer schon mal mehr wissen will: Anruf genügt! Telefon 07731/85-114 Frau Acker. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Weitere Informationen zur Ausbildung bei der Stadt Singen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de/arbeiten/karriere-bei-der-stadt/ausbildung-studium

Ausbildung bei der Gemeinde Hilzingen

»Ziel sollte ein Beruf sein, der Freude macht«

Maren Wirtensohn ist 20 Jahre alt und hat bei der Gemeinde Hilzingen eine Ausbildung zur Erzieherin absolviert. Nach dem Anerkennungsjahr ist sie im Kindergarten Schlatt am Randen tätig. Sie erzählt im Interview, was sie dazu bewegt hat und was ihr wichtig ist.

Maren Wirtensohn mit Kita-Hund Kira. Die 20-Jährige hat eine Ausbildung zur Erzieherin bei der Gemeinde Hilzingen absolviert. swb-Bild: Vanessa Ruf Fotodesign

WOCHENBLATT: Wie kamen Sie zum Entschluss, die Ausbildung zur Erzieherin bei der Gemeinde zu machen?
Maren Wirtensohn: Für mich war schon immer klar, dass ich etwas mit Kindern machen möchte. Nach meinem Realschulabschluss habe ich mich deshalb für die Erzieherausbildung entschieden. Da ich zu diesem Zeitpunkt erst 16 war und noch keinen Führerschein hatte, suchte ich nach einem Kindergarten in der Nähe – so kam ich zum Gemeindekindergarten in Duchtlingen. Dort hat es mir von Anfang an sehr gut gefallen. Ich wurde herzlich aufgenommen und erhielt viel Unterstützung und Zuspruch von der Gemeinde. Deshalb habe ich mich entschieden, die Zusammenarbeit fortzusetzen.

WOCHENBLATT: Was interessiert Sie an dem Beruf?
Maren Wirtensohn: Der Beruf setzt natürlich voraus, dass man gerne mit Menschen zusammenarbeitet und im aktiven Austausch steht. Spannend finde ich vor allem die Vielfalt. In fast allen Bereichen der sozialen Arbeit begegnet man Menschen verschiedenster Altersgruppen und Hintergründe. Dieser Austausch erweitert nicht nur den Horizont, sondern schenkt auch neue Einblicke in die Welt. Gerade das Denken von Kindern offenbart oft eine für uns Erwachsene verborgene Sichtweise – das finde ich besonders wertvoll und inspirierend.

WOCHENBLATT: Was sollte man für diese Arbeit mitbringen?
Maren Wirtensohn: Ein offenes Weltbild ist essenziell – man sollte jedem Menschen mit Respekt und Wertschätzung begegnen, unabhängig von Herkunft, Alter oder Lebensweise.
Auch Lernbereitschaft ist wichtig, denn die Pädagogik entwickelt sich stetig weiter. Wer als Fachkraft arbeitet, muss bereit sein, sich fortzubilden und neue Ansätze umzusetzen.
Kritikfähigkeit und Selbstreflexion gehören ebenfalls dazu. Fehler passieren – gerade in der sozialen Arbeit. Doch man kann viel daraus lernen.

WOCHENBLATT: Was würden Sie jungen Menschen gerne mit auf den Weg geben?
Maren Wirtensohn: Ich rate jedem, der auf Berufssuche ist oder eine Ausbildung macht: Probiert euch aus! Je mehr Erfahrungen ihr sammelt, desto klarer wird, was wirklich zu euch passt. Ziel sollte ein Beruf sein, der Freude macht und den man gerne ausübt.
Gerade als junger Berufseinsteiger hat man Zeit – die sollte man sinnvoll nutzen. Auch wenn nicht jeder Weg sofort der richtige ist, lohnt es sich, an den eigenen Zielen dranzubleiben. Bildet euch weiter, seid offen für Neues und entdeckt Möglichkeiten, euch beruflich weiterzuentwickeln. Wissen öffnet Türen – nutzt jede Gelegenheit, Neues zu lernen. Auch die Gemeinde kann euch auf diesem Weg mit vielfältigen Angeboten begleiten. Tobias Lange

Ein Berufsbild mit hoher Verantwortung

Kinder schenken uns von klein auf bedingungslose Zuneigung und Wärme. In der ErzieherInnenausbildung kann genau dieser Aspekt auf die nächste Art und Weise erfahren wie erlebt werden.
Viele SchulabsolventInnen fragen sich nach dem Abschluss, ob die Arbeit in der Kindertagesbetreuung für sie der richtige ist. Dabei kann man dies bereits durch Praktika in seiner Schulzeit selbst herausfinden. Hierbei spielt vor allem die Arbeit mit den Menschen eine prägende Rolle. Es lohnt sich dahingehend auch, bereits vor der ErzieherInnen-Ausbildung ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer solchen Einrichtung zu absolvieren.

Der Erzieherberuf bietet viel Freiraum, um hierbei auch seiner Kreativität freien Lauf zu lassen. swb-Bild: lordn – stock.adobe.com

Lehrreiche Ausbildungszeit

Bis man sich jedoch staatlich anerkannte/r ErzieherIn nennen kann, muss man eine lange, jedoch auch sehr lehrreiche Ausbildungszeit absolvieren. Drei der insgesamt vier Ausbildungsjahre finden dabei in der Schule, das letzte Jahr, das sogenannte „Anerkennungsjahr" in einer Kindertageseinrichtung/Krippe oder Hort statt. In der Schule wird den Auszubildenden dabei das umfangreiche Berufsbild der/des ErzieherIn sowie die verschiedenen Berufsmöglichkeiten, welche man im Anschluss als ausgebildete/r ErzieherIn hat, nähergebracht. Dabei zählt vor allem das fachliche Wissen zur Entwicklung der Kinder sowie das Planen und Gestalten von Angeboten für die Förderung der unterschiedlichen Bildungsbereiche der Kinder zu einer der wichtigsten Lehrinhalte. In den ersten drei Jahren lernt man zudem durch verschiedene Blockpraktika die unterschiedlichen Einrichtungsformen kennen.

Wichtiger Teil in der Gesellschaft

Als ErzieherIn gibt man den Kindern wichtige Grundlagen für den weiteren Lebensweg mit. Auch die Tatsache, dass man hier das Resultat seiner eigenen Arbeit oftmals direkt miterlebt, ist eine Besonderheit in diesem Beruf. Als ErzieherIn hat man viel Freiraum, um seine Arbeit kreativ zu gestalten, die eigenen Interessen dabei mit einzubringen und diese mit den Kindern in verschiedenen Bereichen umzusetzen. Zudem betreut, bildet und erzieht man hierbei die Kinder und trägt somit eine enorm hohe Verantwortung ihnen und deren Eltern gegenüber. Gleichzeitig trägt man zur Chancengleichheit für die Kinder bei, welche aus unterschiedlichen Familien und Lebensumständen in die Kita kommen. Philipp Findling

stockach

Ausbildung – 01.09.2026

- **Verwaltungsfachangestellter** (m/w/d)
- **Bachelor of Arts / Public Management**
  (Eine Bewerbung ist ausschließlich online an die zuständige Hochschule in Kehl oder Ludwigsburg zu richten: www.hs-kehl.de oder www.hs-ludwigsburg.de)
- **Erzieher** (m/w/d)
  Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)
- **Erzieher** (m/w/d)
  Anerkennungspraktikum
- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**
  bei Stadtjugendpflege, Kitas und Schulen

Bewerbung bis 19.10.2025

Ansprechpartnerin
Laura Keller
T 07771/802-158
ausbildung@stockach.de

Online-Bewerbung
und weitere Informationen zu den Stellen und Voraussetzungen finden Sie unter www.stockach.de/ausbildung oder scannen Sie den QR-Code.

STADT STOCKACH

Deine Ausbildung
bei der HAHN Automation Group

Dein Sprungbrett in die Welt der Technik.

Wir suchen Auszubildende (m/w/d):
- Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Industriekaufleute

Bewirb Dich jetzt!

Das zeichnet uns aus:
- > 1.000 € Ausbildungsvergütung
- Hohe Übernahmequote + 30 Tage Urlaub
- Internationaler Azubi-Austausch + HAHN Academy
- Arbeitskleidung + Corporate Benefits + Firmenevents

Wachse mit uns! Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Die HAHN Automation Group ist der globale Lösungspartner für Fabrikautomation. Du absolvierst Deine Ausbildung in einem dynamischen, international aufgestellten Unternehmen.

HAHN Automation Group Engen GmbH
Richard-Stocker-Str. 12 | 78234 Engen
Susanne Gäbler | +49 7733 9464-13
careers@hahnautomation.group
careers.hahnautomation.group

DEINE ZUKUNFT
BEI DER STADT RADOLFZELL AM BODENSEE

Große Kreisstadt Radolfzell

AUSBILDUNGSPLÄTZE ab Herbst 2026
für folgende Berufe *(m/w/d)*

- **VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE*R**
  Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung
- **STUDIUM BACHELOR OF ARTS PUBLIC MANAGEMENT, EINFÜHRUNGSPRAKTIKUM** Beamtin/Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst
- **FACHINFORMATIKER*IN**
  Fachrichtung Systemintegration
- **STAATLICH ANERKANNTE*R ERZIEHER*IN**
  Praxisintegrierte Ausbildung PiA oder Anerkennungspraktikum
- **SOZIALPÄDAGOGISCHE ASSISTENZ**
  Praxisintegrierte Ausbildung PiA oder Anerkennungspraktikum
- **FREIWILLIGENDIENST: FSJ, BFD oder FÖJ**
  in verschiedenen Einrichtungen der Stadt Radolfzell

WAS DU BEI UNS BEKOMMST:
- **Vielseitigkeit** - wähle aus unserem Ausbildungsangebot Deinen praxisorientierten und qualifizierten Ausbildungsberuf
- **Mehrwert** - attraktive Ausbildungsvergütung und Urlaub nach Tarifvertrag, monatlicher Zuschuss zum Jobticket
- **Sicherheit** - sichere Deine Zukunft und nutze nach der Ausbildung unsere Übernahmemöglichkeiten
- **Firmen-Fitnessprogramm** *Hansefit*

FRAGEN?
Deine Ansprechpartnerin:

Stefanie Hepfer
Ausbildungsleiterin
07732 81-173 | stefanie.hepfer@radolfzell.de

Bewerbung und weitere Infos über den QR-Code!

»Job mit Zukunft« – was bedeutet das?

Über technologischen Fortschritt und persönliche Werte

Wer überlegt, in welche Richtung der berufliche Weg gehen soll, für den ist wohl klar: „Ich suche einen Job mit Zukunft." Nur… was bedeutet das? Ein Job mit Zukunft?

Vereinfacht gesagt geht es um einen Job, den es auch nach mehreren Jahren oder Jahrzehnten noch gibt. Das heißt, selbst wenn sich Technologie oder Gesellschaft verändern, bleibt der gelernte Beruf in gleicher oder ähnlicher Art erhalten. Gerade aktuell wo Automatisierung und Künstliche Intelligenz in immer mehr Berufsfeldern Einzug halten, ist das eine entscheidende Frage - insbesondere für junge Menschen.

Ein gutes Beispiel für die technologische Veränderung sind Call-Center und Kundensupport. Wo noch vor Kurzem „echte" Kundenberaterinnen und -berater erreichbar waren, wird immer häufiger auf eine Künstliche Intelligenz gesetzt, die Fragen beantwortet. Gerade wenn es um schnell zu beantwortende und häufig auftretende Fragen geht, hilft das den menschlichen Mitarbeitenden, sich um die komplexeren Anfragen zu kümmern. Einfache Aufgaben abnehmen und dadurch Zeit und Energie schaffen für Problematischeres: Das ist eine Entwicklung, die sich sicher auch in anderen Bereichen durchsetzt.

Ganz gefeit vor Weiterentwicklung ist allerdings am Ende keine Branche, kein Arbeitsplatz. Veränderung gehört daher zum Berufsleben dazu. Aber: Wenn es um die eigene Zukunft geht, geht es um noch viel mehr als nur die Entwicklung eines Berufsbildes. Ebenfalls eine bedeutende Rolle spielt die eigene Zukunft innerhalb eines Jobs. Kann ich mir vorstellen, diesen Beruf mehrere Jahre auszuüben? Passt er zu meiner Einstellung, meinen Wertevorstellungen? Bietet er mir die Chancen, die ich mir wünsche? Weiterentwicklung, Selbstverwirklichung und Herausforderungen? Bietet er mir ein gutes Gehalt und faire Arbeitsbedingungen?

Ein Gleichgewicht zwischen diesen Bereichen – Sicherheit und Sinnhaftigkeit – spielt eine große Rolle, damit ein Beruf auch persönlich nachhaltig ist. Welcher Faktor wichtiger ist, ist absolut individuell. Es gibt Menschen, die gut damit leben, in einem für sie belanglosen Job ausreichend Geld zu verdienen, um das Privatleben nach den eigenen Wünschen gestalten zu können. Konträr dazu gibt es auch mehr als genug Geschichten von Personen mit fast ausgestorbenen oder extrem seltenen Berufen. Sie verdienen damit nicht unbedingt viel – aber ihre Arbeit erfüllt sie. Und das kann manchmal schon Lohn genug sein.

Was ist ein Job mit Zukunft? Auf diese Frage gibt es keine eindeutige Antwort. Vielmehr ist die Frage selbst Teil einer Karte, um im Dschungel der Möglichkeiten den eigenen Berufsweg zu finden. Anja Kurz

Arbeiten Seite an Seite mit einem Roboter? Wie realistisch das in Zukunft ist, muss sich zeigen. Sicher ist jedoch, dass Veränderungen am Arbeitsplatz dazugehören.
swb-Bild: ihorvsn - stock.adobe.com

Azubis werben Azubis

Botschafter werben für ihren Beruf

Wer einen Beruf lernt, der ihm so richtig Spaß macht, kann auch andere dafür begeistern. Das ist die Idee hinter den Ausbildungsbotschaftern der Handwerkskammer Konstanz. Jetzt werden wieder Auszubildende aus dem zweiten oder dritten Ausbildungsjahr gesucht, die ihre Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler weitergeben und dabei auch selbst noch etwas lernen wollen.

Vor ihren Einsätzen in Schulen oder auf Berufsmessen werden Ausbildungsbotschafter nämlich unter anderem in Präsentationstechniken geschult und nehmen so noch zusätzlichen Schwung für die eigene Karriere mit.

Im Herbst und Winter stehen wieder neue, kostenlose Schulungstermine an, zu denen sich Interessierte jetzt anmelden können:

Singen: 22. Oktober, 9 bis 16 Uhr, Anmeldeschluss: 20. Oktober.

Waldshut: 12. November, 9 bis 16 Uhr, Anmeldeschluss: 11. November.

Rottweil: 3. Dezember, 9 bis 16 Uhr, Anmeldeschluss: 1. Dezember.

Die „Initiative Ausbildungsbotschafter" ist ein vom Land gefördertes Programm zur Sicherung des Nachwuchses in der dualen Ausbildung. Betriebe, die sich daran beteiligen und ihre Azubis zu Ausbildungsbotschaftern machen, schlagen gleich drei Fliegen mit einer Klappe: Sie gewinnen neuen Nachwuchs, fördern ihre Auszubildenden und machen Werbung für Handwerk und Betrieb.

Informationen und Anmeldung unter www.hwk-konstanz.de/abbo

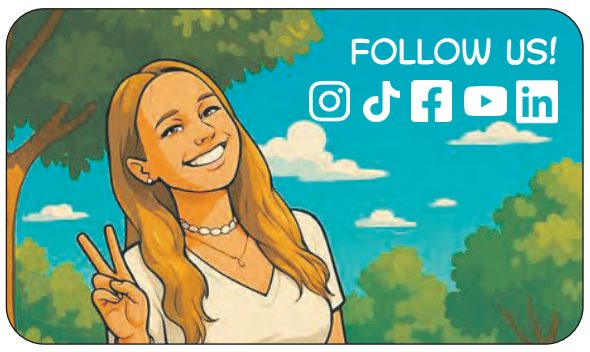
Quelle: Handwerkskammer Konstanz

Ansprechpartner:

Handwerkskammer Konstanz
Gabriele Wolfen
Tel: 07531/205-251

IHK Hochrhein Bodensee
Petra Bötcher
Tel: 07531/2860-154

allsafe
made in germany seit 1964



AUSBILDUNG, DUALES STUDIUM & PRAKTIKUM

Wenn du mehr über die wahren Identitäten unserer Superhelden erfahren willst, scanne den QR Code oder klicke dich rein: allsafe-group.com/ausbildung

Werde Teil dieses beeindruckenden Teams!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!
allsafe GmbH & Co. KG | Gerwigstraße 31 | 78234 Engen
Mona Lohmann | +49 151 12508421 (auch WhatsApp)

Beinahe überall einsetzbar

Ausbildung in der IT-Branche

Sie sind heiß begehrt und mittlerweile quasi überall einsetzbar: Die Rede ist von IT-Fachkräften. In Zeiten der Digitalisierung werden sie sowohl in handwerklichen Familienunternehmen als auch in großen Medienhäusern benötigt, es gibt aber auch branchenspezifische Berufe. Ein Studium ist dafür aber nicht immer zwingend nötig, wie die folgenden Ausbildungen zeigen.

Durch die Digitalisierung gibt es beinahe überall IT-Stellen. swb-Bild: Aldiwftr - stock.adobe.com

Eine Ausbildung mit vier Fachrichtungen

So zum Beispiel die Ausbildung zum Fachinformatiker. Die duale Ausbildung zwischen Berufsschule und einem Betrieb bietet laut der Bundesagentur für Arbeit gleich vier verschiedene Fachrichtung, die in der Regel von den Betrieben durch ihre Ausschreibung vorgegeben werden, laut der IHK Stuttgart. Darunter gibt es die Fachinformatiker mit Fachrichtung Anwendungsentwicklung, die Software für Kunden, aber auch den eigenen Betrieb programmieren, weiterentwickeln, in Betrieb nehmen und warten. Außerdem gibt es die Fachrichtung Daten- und Prozessanalyse. Diese Fachinformatiker prüfen bestehende Arbeitsprozesse, um sie zu optimieren und Schwachstellen aufzudecken. Unter anderem in dem die Verarbeitung effizienter gestaltet wird oder die Digitalisierung von Arbeitsschritten erweitert wird oder auch durch deren Automatisierung. Mit inbegriffen sind auch die Sicherheit der Systeme und der Datenschutz. Weiter gibt es auch die Fachrichtung Digitale Vernetzung, bei der Auszubildende lernen, Verbindungen zwischen unter anderem informationstechnischen Systemen und Geräten, Maschinen oder auch Menschen zu verbessern in Effizienz und Sicherheit. Dazu werden Verbindungen analysiert, optimiert und überwacht. Zuletzt gibt es noch Fachinformatiker mit der Fachrichtung Systemintegration. Sie beraten bei der Auswahl und beim Einsatz von Hardware und Software in eigenen Firmen oder auch externe Kunden. Zudem planen, integrieren und betreiben sie etwaige IT-Systeme, erstellen Dokumentationen dazu und geben auch Schulungen für die Benutzer.

Ein Beruf in der Gamingbranche

Die Ausbildung zum Gamedesigner ist hingegen weniger branchenübergreifend gesucht, aber nicht weniger spannend. Auszubildende lernen in der schulischen Ausbildung laut der Bundeagentur für Arbeit die Planung, Konzeption und skizzenhafte Umsetzung von Videospielen. Dabei wird sowohl die grafische Darstellung als auch die Handlung in Form von Texten von ihnen gestaltet. Außerdem lernen sie auch, die Spiele für eine bestimmte Käufergruppe auf den Markt zu konzipieren. Das gilt sowohl für Spiele verschiedener Genres für Fans als auch für Lern- und Förderspiele für Schüler, Weiterbildungen und Unternehmen. Die schulische Ausbildung wird allerdings nicht bezahlt, doch Auszubildende können dafür Schüler-BAföG beantragen, das etwa zwischen 276 Euro und 666 Euro liegen kann, laut dem Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt. Das Schüler-BAföG muss außerdem auch nicht zurückgezahlt oder teils zurückgezahlt werden, wie beim studentischen BAföG.

Sebastian Ridder

Ausbildungsberufe 2026

Gießereimechaniker (m/w/d)
Mechatroniker (m/w/d)
Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)
Industriemechaniker (m/w/d)
Werkstoffprüfer (m/w/d)
Technischer Modellbauer (m/w/d)
Fachrichtung Gießerei
Technischer Produktdesigner (m/w/d)
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
Fachinformatiker (m/w/d)
verschiedene Fachrichtungen

QR-Code scannen, Zukunft starten - bei uns beginnt der Weg zu deinem Erfolg!

Das bieten wir dir:

- Eine sichere Übernahme bei guten Leistungen
- Eine attraktive Ausbildungsvergütung
- Eine 35-Stunden-Woche
- Intensive Betreuung durch hauptamtliche Ausbilder*innen in einem modernen Ausbildungszentrum
- Die Kostenübernahme deines Lehrmaterials sowie einen Zuschuss für ein eigenes Tablet
- Und noch vieles mehr!

Bundeswehr auf Zeit

Was du über den Freiwilligen Wehrdienst wissen solltest

Freiwillig, freiwillig mit Ansprache oder verpflichtend: Die Debatte zum Wehrdienst bei der Bundeswehr in Deutschland kehrt spätestens seit Beginn des Krieges in der Ukraine immer wieder in die Gesellschaft zurück. Was bedeutet ein Wehrdienst bei der Bundeswehr und wie sieht dieser aus?

Neben theoretischem Wissen, das es sich anzueignen gilt, sind körperliche Aktivitäten wie Schießtraining und Märsche wichtiger Teil der Grundausbildung eines jeden Soldaten. swb-Bild: Bundeswehr/Tom Twardy

Einblick in die Truppe

Der Freiwillige Wehrdienst (FWD) bietet Personen ab 17 Jahren einen Einblick in die Bundeswehr und die Arbeit als Soldat. Die Dienstzeit beträgt sieben bis 23 Monate und kann selbst festgelegt werden. Die Grundausbildung macht drei Monate der Dienstzeit aus. Bei einer Verpflichtung ab zwölf Monaten erklärt sich der oder die FWD Leistende dazu bereit, an Auslandseinsätzen teilzunehmen. Wer Interesse an einem FWD hat, kann sich an eine der Karriereberatungsstellen der Bundeswehr wenden. In der Region sind diese in Donaueschingen und Ravensburg zu finden. Ein Beratungsgespräch, bei der auch die Bedeutung der Arbeit beim Militär verdeutlicht wird, ist im Rahmen der Bewerbung Pflicht.

Grundsätzlich ist ein FWD in allen Bereichen der Bundeswehr möglich – im Sanitätsdienst, bei Transport und Logistik, in der IT und mehr. Bei der Planung des Wehrdienstes kann auf persönliche Bedürfnisse und Stärken eingegangen werden. Die Bereitschaft, sich potenziell in ganz Deutschland stationieren zu lassen, wird allerdings vorausgesetzt. Wurde die Bewerbung eingereicht und geprüft, folgt ein Einstellungstest im nächstgelegenen Karrierecenter. Dort finden verschiedene Tests, sowie eine medizinische Untersuchung statt. Steht einem Einsatz bei der Bundeswehr nichts im Wege, folgt die Einplanung auf eine offene Stelle.

Eigene Erfahrung

Ich habe selbst einen Freiwilligen Wehrdienst absolviert. Weil ich über ein Medizinstudium bei der Bundeswehr nachgedacht habe, wollte ich vor den 17 Jahren Verpflichtung doch lieber einen Eindruck vorab haben. Und unter anderem für solche Situationen ist der FWD da.

Am Ende bin ich nicht bei der Bundeswehr geblieben. Dafür gibt es verschiedene Gründe, einer davon ist wohl, dass ich nicht die Eindrücke in den medizinischen Bereich bekommen habe, die ich mir gewünscht hatte. Aber am Ende konnte ich im FWD auch nicht zwingend damit rechnen, Einblick in die spannendsten Bereiche der Bundeswehr zu bekommen. Wie bei vielem anderen hängt die Erfahrung dort auch ganz entscheidend davon ab, wie sehr man sich selbst einbringt und welche Chancen man nutzt. Mir wurde dort ein Praktikum ermöglicht, das mir berufliche Orientierung gegeben hat – was mein Ziel war, wenn es auch etwas anders lief, als ich es vor dem FWD dachte.

Gute Seiten, schlechte Seiten

Ich werde meine Zeit bei der Bundeswehr weder verherrlichen, noch verteufeln. Das Militär als Arbeitgeber hat – wie die meisten Dinge im Leben – seine guten und seine schlechten Seiten. Die Bundeswehr ist ein verlässlicher Arbeitgeber, der einen gut bezahlt und diverse Zusatzleistungen anbietet. Beim Militär laufen Dinge aber oft anders, als man es im zivilen Bereich gewohnt ist. Es wird viel Wert auf Ordnung und Struktur, sowie Befehl und Gehorsam gelegt. Damit muss man klarkommen.

Soldat zu sein oder einen FWD zu leisten: Das sind keine gewöhnlichen Jobs. Zwar schätze ich aus meiner Erfahrung einen Auslandseinsatz während des FWD als unwahrscheinlich ein, möglich ist es aber allemal. Außerdem wirst du an verschiedenen Schusswaffen ausgebildet und erklärst dich bereit, Deutschland im Ernstfall zu verteidigen – mit Gefahr für Leib und Leben. Wer Soldat ist, und sei es für eine noch so kurze Zeit, trägt Verantwortung, was auch während der Grundausbildung sehr verdeutlicht wird. Sich über Chancen und Risiken eines FWD Gedanken zu machen: Das sollte unbedingt vorher bereits passiert sein.

Anja Kurz

Anmerkung der Redaktion: Der Text wurde vor dem neuen Wehrdienstgesetz geschrieben, das im kommenden Jahr in Kraft tritt.

Medizinische Berufe im Wandel

Beispiele für die Entwicklungen im Gesundheitsbereich

Arbeiten in einem Gesundheitsberuf: Das ist mehr als ein Medizinstudium oder die Ausbildung in der Pflege. Nicht nur die Vielfalt der Berufe macht den Gesundheitsbereich reizvoll. In nahezu allen Feldern der Medizin ist man auf dem Weg, die Arbeit attraktiver und moderner zu machen.

Dafür gibt es viele Gründe: Die Berufsfelder treffen auf eine Welt, in der Digitalisierung und medizinischer Fortschritt ständige Veränderungen bedeuten. Andererseits bedeuten Fachkräftemangel und demografischer Wandel einen wachsenden Bedarf an medizinischem Personal.

Berufe, die sich verändern

Ein Beispiel dafür ist die Akademisierung des Hebammenberufs: Um den komplexer werdenden Aufgaben des Berufs gerecht zu werden und den Beruf international vergleichbar zu machen, löste vor einigen Jahren das Studium die Hebammenausbildung ab. Das Duale Studium verbindet eine wissenschaftliche Denkweise mit einem großen Anteil an praktischen Erfahrungen in Klinik und Ambulanz. Ähnlich gestaltet ist das Studium der Physiotherapie, das ebenfalls häufig dual durchgeführt werden kann. Hier existieren aber auch weiterhin das auf Theorie fokussierte Studium und die praxisorientierte Ausbildung als separate Wege. Damit ist der Beruf des Physiotherapeuten sowohl mit einer mittleren Reife als auch mit einem Abitur zugänglich. Eine ähnliche Entwicklung ist auch in der Pflege in Form von Pflegestudiengängen zu erkennen.

Der zunehmende Fokus auf Management, Technologie, Digitalisierung, Prävention und mehr sorgt aber nicht nur dafür, dass die bestehenden Berufe sich wandeln und Weiterbildungen wichtiger werden. Es führt auch dazu, dass sich neue Berufe entwickeln.

An der Schnittstelle aus Medizin und Technologie etwa entstehen Berufe wie der „Health Data Analyst", der Gesundheitsdaten auswertet. Auch KI-Spezialisten werden gesucht. Und auch der Bereich der Telemedizin, zum Beispiel in Form von Videosprechstunden, eröffnet neue Wege und Möglichkeiten.

Ein in Deutschland recht neues Berufsbild ist außerdem der Arztassistent, der dem Arzt einzelne Tätigkeiten, etwa Voruntersuchungen oder Wundversorgung, abnehmen kann.

Anja Kurz

Künstliche Intelligenz ist auf dem Vormarsch, sorgt aber vorerst nicht für eine große Revolution. Dennoch führt sie zusammen mit anderen Entwicklungen zu Veränderungen bei vielen Gesundheitsberufen. swb-Bild: LALAKA – stock.adobe.com

DEINE ZUKUNFT BEGINNT HIER!

STARTE DEINE AUSBILDUNG ZUM:

Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Fachkraft für Lebensmitteltechnik (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

WIR BIETEN DIR :

- Direkte Anbindung
- Eigenes Betriebsrestaurant
- 37h- Woche
- Attraktive Bezahlung und Jahressondervergütungen

Gleich bewerben:

Scan mich

Deine Ansprechpartnerin ist Gabi Kopp

Metall-Innung Konstanz-Freisprechungsfeier 2025

Junge Fachkräfte für eine starke Zukunft

In den Räumlichkeiten der Firma Metalldesign Weber in Konstanz fand die feierliche Freisprechung der neuen Gesellen der Metall-Innung Konstanz statt. Neun junge Männer aus dem Bereich Konstruktionstechnik wurden von ihren Ausbildungspflichten offiziell entbunden und von Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangili in den Gesellenstand erhoben.

Obermeister Ralf Waibel begrüßte die anwesenden Absolventen und ihre Gäste mit herzlichen Worten und blickte auf den erfolgreichen Abschluss der dreieinhalbjährigen Ausbildungszeit: „Ihr habt jetzt eure Lehre fertig." Die frisch ausgebildeten Metallbauer seien nun bereit, eigenverantwortlich zu arbeiten, von ihren Ausbildungspflichten losgelassen – und ab sofort auch Vorbilder für die nächste Generation von Lehrlingen.

„Es ist eine Ehre, im Handwerk gelernt zu haben", betonte Waibel. Die Ausbildung über dreieinhalb Jahre sei eine riesige Leistung, auf welche die jungen Männer stolz sein könnten. Gleichzeitig rief er zu verantwortungsbewusstem und vorbildlichem Verhalten im Berufsleben auf: „Die Meister erwarten jetzt, dass ihr mit gutem Beispiel vorangeht." Mit Blick auf den Fachkräftemangel stellte der Obermeister fest: „Ihr habt Glück, dass es immer weniger von euch gibt. Ich garantiere euch – Angebot und Nachfrage regeln den Preis." Und er prognostizierte den neuen Gesellen eine gute berufliche und finanzielle Zukunft.

Auch Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangili überbrachte ihre Glückwünsche. Sie forderte die Absolventen auf, den Weg des Lernens nie zu beenden. Bevor sie die Gesellenbriefe überreichte, würdigte sie die Bedeutung des Berufsbildes: „Sie haben einen Beruf, den man mit Stolz, Können und Verantwortung ausübt. Metall in Form zu bringen, erfordert Geschick, Geduld und den unermüdlichen Drang, aus Rohmaterial präzise, stabile Werkstücke zu schaffen."

Die nun freigesprochenen Metallbauer würden mit ihrer Arbeit dafür sorgen, dass Brücken, Maschinen und Bauwerke Stabilität und Verlässlichkeit erhalten. „Das macht euren Beruf so wertvoll für unsere Gesellschaft", sagte Mangili. Feierlich sprach sie die Absolventen von ihren Ausbildungspflichten frei und erhob sie offiziell in den Gesellenstand.

Quelle: Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee

Technik, die begeistert – auch bei der Freisprechung der Junggesellen der Metall-Innung Konstanz, von links: Obermeister Ralf Waibel, Daniel Greb, Niklas Münnich, Gregor Saile, Artan Jakob Wachter, Severin Benz und Kreishandwerksmeisterin Marilena Mangili. swb-Bilder: Sandra Bossenmaier/ Kreishandwerkerschaft Westlicher Bodensee

Berufseinsteiger beim Hauptzollamt Singen

42 junge Menschen starten ihren Berufsweg

Herzlich begrüßte der ständige Vertreter des Hauptzollamts Singen, Regierungsdirektor Georg Waldinger fünf Anwärterinnen und Anwärter, die ihr duales Studium im gehobenen Dienst, und 37 Anwärterinnen und Anwärter, die Ihre Ausbildung im mittleren Dienst beim Hauptzollamt Singen beginnen. In feierlichem Rahmen wurden die neuen Nachwuchskräfte vereidigt und starten ihre Karriere beim Zoll.

So unterscheiden sich die Dienste

Die Berufseinsteiger absolvieren im mittleren Dienst eine zweijährige Ausbildung, die als Finanzwirt/In abgeschlossen wird. Im gehobenen Dienst ist es ein dreijähriges Studium, das mit dem Bachelor of Law endet. Theorie und Praxis wechseln sich dabei ab und bauen aufeinander auf.

Nach Abschluss der Ausbildung beziehungsweise des dualen Studiums erwartet die jungen Zöllnerinnen und Zöllner eine Verwendung in den unterschiedlichsten Aufgabenbereichen des Zolls. Diese erstrecken sich vom Einsatz an einem der 14 Warenverkehrszollämter des Hauptzollamts Singen, über den waffentragenden Bereich der Kontrolleinheiten und der Finanzkontrolle Schwarzarbeit bis hin zur zivilen allgemeinen Verwaltung, des Prüfungsdienstes und der verschiedenen Fachsachgebiete.

Grundsätzlich übernimmt der ZOLL alle seine geeigneten Nachwuchskräfte und punktet mit einem abwechslungsreichen und spannenden Tätigkeitsfeld. Die Wechselmöglichkeit zwischen den unterschiedlichen Bereichen des Zolls (uniformtragend mit und ohne Bewaffnung oder zivil) bleibt dabei während der gesamten Dienstzeit bestehen.

Quelle: Hauptzollamt Singen

Beim Hauptzollamt Singen starteten insgesamt 42 junge Menschen in die Ausbildung oder das duale Studium. swb-Bild: Hauptzollamt Singen

UNSERE AUSBILDUNGSSTELLEN 2026/27

- **Ausbildung** (m/w/d)
  - Maschinen- und Anlagenführer
  - Fachkraft für Lagerlogistik
  - Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation
- **Duales Studium** (m/w/d)
  - BWL Industrie (B.A.)
  - BWL Technical Management (B.A.)
  - Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau (B. Eng.)
  - Elektro- und Informationstechnik (B. Eng.)
  - Maschinenbau - Produktionstechnik (B. Eng.)

DAS BIETEN WIR DIR!

- Die besten Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Berufseinstieg in einem super Team
- Übernahmegarantie bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung
- Azubiausflüge und weitere Events
- Eine attraktive Ausbildungsvergütung
- Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie Prämien bei guten Leistungen

WERDE TEIL DES TEAMS!

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG,
Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de

Follow us

BEWIRB DICH JETZT BEI UNS

KOMBISERVICE 16-tlg., Porzellan, mikrowellen- und spülmaschinen-geeignet ~~59.99~~/**29.99**
Art.-Nr. 5400300

VORHANG
100% Polyester, verdeckte Schlaufe, 140x245 cm, versch. Farben
~~24.99~~/**12.49**
Art.-Nr. 53951/00-03

ROGG&Roll

50%*

RENOVIERUNGS-SALE

PENDELLEUCHTE
Metall weiß, Ø 36 cm, ohne LM
~~36.-~~/**18.-**
Art.-Nr. 802559

SATINBETTWÄSCHE
100% Baumwolle, mit Reißverschluss, 135x200 cm
~~34.99~~/**17.49**
Art.-Nr. 48238/00

... UND AUF ALLES ANDERE 15%
MIT DER MÖBEL ROGG-VORTEILSKARTE

Jetzt anmelden **15% sparen***1 und Vorteile sichern!

- VORTEILSKUNDENRABATT
- GEBURTSTAGSGUTSCHEIN
- VORTEILSANGEBOTE

WEITERE INFOS:

*1 Aktionsbedingungen auf moebel-rogg.de/vorteilskarte

MÖBEL ROGG
BALINGEN–REUTLINGEN

ROGG&Roll

Jetzt VORTEILSKARTE sichern und SPAREN!

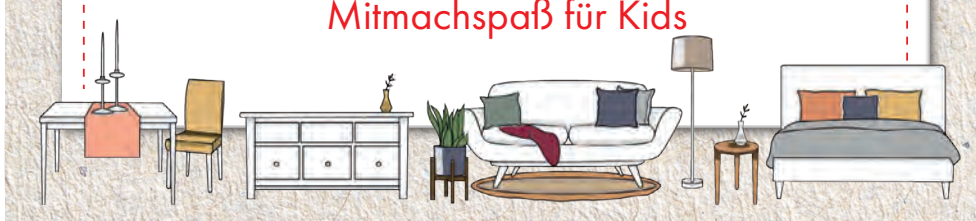
*1 Aktionsbedingungen auf moebel-rogg.de/vorteilskarte

VERKAUFSOFFENE SONNTAGE

12. OKTOBER REUTLINGEN

19. OKTOBER BALINGEN

- **Knusprig und heiß:**
Pizza aus dem Ooni-Ofen und Herbstgerichte
- **Köstlich und informativ:**
Bora-, WMF- und Traeger-Kochshows
- **Süß und lecker:**
Waffeln, Kuchen und Apfelstrudel
- **Fröhlich und kreativ:**
Mitmachspaß für Kids



2-Sitzer-Sofa
259.-

SOFA 2-Sitzer, Stoff Cord grau/weiß, Taschenfederkern, Rücken echt, Füße: Metall schwarz, ca. 143x84x90 cm **259.-** Art.-Nr. 213220/01

ROGG&Roll

Herzkissen, versch. Größen, ab **16.95** Art.-Nr. 55727/00-01
Kissenhülle Cosy, Plüsch, 30x50 cm **22.95** Art.-Nr. 55709/00
Dekokissen Hund oder Katze **29.95** Art.-Nr. 55708/00-01

Jetzt anmelden und **15%** *1 Willkommensrabatt sichern!

MÖBEL ROGG VORTEILSKARTE
DEINE TREUE. DEINE VORTEILE.

POLSTERGARNITUR Leder, Rücken unecht, Metallfüße schwarz, Kopfstützen, Kissen und Funktionen gegen Mehrpreis, ca. 274x179 cm **2.199.-** Art.-Nr. 31068601

*1 Aktionsbedingungen auf moebel-rogg.de/vorteilskarte

Boxspringbett
799.-

ROGG&Roll

BOXSPRINGBETT Stoff, Box mit Bonell-Federkern, Matratzen 7-Zonen-Taschenfederkern im Partnerbezug, inkl. Komfortschaum-Topper, Liegefläche ca. 180x200 cm, Kissen und Plaid gegen Aufpreis **799.-** Art.-Nr. 205340

#ROGGDEINENPREIS
PENDELLEUCHTE
55.-

STUHL Stoff, 180°-Grad drehbar, ca. 58x86x63 cm**159.-** Art.-Nr. 33104200/01
ESSTISCH Metall/Keramik, Platte weiß marmoriert, ca. 180x75x90 cm **399.-** Art.-Nr. 33104300

PENDELLEUCHTE
Metall, sand matt, E27 ohne Leuchtmittel, Ø 35 cm **55.-** Art.-Nr. 802623-01

Möbel Rogg Balingen GmbH & Co. KG
Rogg DISCOUNT Balingen
Widerholdstraße 20 • 72336 Balingen
Telefon: +49 7433 301 0

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr

ROGG&ROLL Balingen
Wasserwiesen 19 • 72336 Balingen
Telefon: +49 7433 301 0

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr

Möbel Rogg Reutlingen GmbH & Co. KG
ROGG&ROLL Reutlingen
Karl-Henschel-Straße 30 • 72770 Reutlingen
Telefon: +49 7121 513 0

Öffnungszeiten:
Mo–Sa 10.00 – 19.00 Uhr

ROGG&Roll

50%*

RENOVIERUNGS-SALE

NUR IM ROGG & ROLL
UND NUR
IN BALINGEN.

NUR BIS **31. Oktober**

AUF ALLE HAUSHALTSWAREN, HEIMTEXTILIEN, DEKOARTIKEL, LEUCHTEN UND TEPPICHE.

ROGG&Roll

ROGG&ROLL Balingen
Wasserwiesen 19 • 72336 Balingen

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 10.00 – 19.00 Uhr
Sa 10.00 – 18.00 Uhr

“ZUSAMMENHALT”

Die Glückwunschbeilage des Wochenblatts

Noch 13 Wochen bis Weihnachten!

Wie schon die letzten Jahre erscheint in der Weihnachtswoche unsere liebvoll gestaltete Glückwunschbeilage, in der sich Handel, Handwerk und Gewerbe sowohl bei ihren Geschäftspartnern als auch bei ihren Kunden für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr bedanken und allen eine schöne Weihnachtszeit sowie ein hoffentlich friedliches Neues Jahr wünschen können.

Unsere Glückwunsch-Ausgabe
„Zuversicht“ von letztem Jahr - eine
Möglichkeit, mit einer individuell gestalteten Anzeige,
seinen Geschäftspartnern und Kunden zu Weihnachten eine Freude
zu machen und Wertschätzung zu zeigen.

Buchen Sie bereits jetzt Ihre Anzeige für die Glückwunsch-Beilage 2025 unter dem Thema „Zusammenhalt“

„Gerne berate ich Sie bei einer Anzeige
in der Glückwunschbeilage!“

Rossella Celano
rossella.celano@wochenblatt.net
Tel. 07731 / 8800 -28

Erscheinungstermin: 20. Dezember 2025

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

WOCHENBLATT

WICHTIGER HINWEIS

Jahr für Jahr stecken wir viel Zeit und Engagement in unsere Beilage **„GUCK-Arbeitswelt“** - auf die wir nach wie vor stolz sind. Eigentlich sollte sie mit der Ausgabe von vergangener Woche verteilt werden. Doch der Großteil der fertig gedruckten Arbeitswelt-Auflage konnte nach dem Trocknungsprozess nicht weiterverarbeitet werden. Wir mussten diese Exemplare neu drucken.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben:
Und so erscheint die Arbeitswelt-Beilage nun eine Woche später in dieser Wochenblatt-Ausgabe.

Alternativ auch
in digitaler Form unter:

wochenblatt.link/arbeitswelt

oder
über diesen QR-Code:

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

WOCHENBLATT

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

Momente, die begeistern.

Hier werden Geschichten erzählt und erlebt - in unseren Bildergalerien unter der Rubrik *Mediathek.*

In unserer Mediathek finden Sie interessante Artikel und originelle Momentaufnahmen.

» WWW.WASWANNWO.TIPS «

Veranstaltungen, die im Kopf bleiben.

Hier finden Sie eine Übersicht, der kommenden Veranstaltungen und Termine der Region - für gemeinsame Erinnerungen, die bleiben.

» WOCHENBLATT.NET/S/EPAPER «

E-PAPER

Bescheid wissen - geht auch digital!
Unter www.wochenblatt.net/s/epaper
oder direkt über den QR-Code:

Immer und überall Bescheid wissen.

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0

» MITTWOCH-NEWS «

immer mittwochs
neu für Sie
zusammengestellt!

... und was passiert unter der Woche in der Region? Unsere Antwort:

Die MITTWOCH-NEWS

Liebe Leserinnen und Leser,

die WOCHENBLATT-Woche hat zwei wichtige Termine für Sie: Erstens kommt zum Wochenende das gedruckte WOCHENBLATT in die Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und zweitens: **Jeden Mittwoch** stellen wir Ihnen in einem exklusiven digitalen Newsletter zusammen, was im Laufe der Woche noch Wichtiges geschehen ist und was die folgenden Tage noch bringen werden. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps in der Region.

Wir freuen uns, wenn Sie unseren Mittwochs-Newsletter unter **www.wochenblatt.net/newsletter** abonnieren.

Ihre WOCHENBLATT-Redaktion Tobias Lange, Anja Kurz, Philipp Findling und Sebastian Ridder

Hier gehts zum Newsletter: Einfach QR-Code einscannen:

Das Wochenblatt zählt zu den bestgemachten Wochenzeitungen Deutschlands und ist das auflagenstärkste Printmedium im Landkreis Konstanz.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731/8800-0